

Bundesgesetzblatt¹⁴⁰⁹

Teil II

G 1998

2017

Ausgegeben zu Bonn am 27. November 2017

Nr. 30

Tag	Inhalt	Seite
15.11.2017	Fünfte Verordnung zu dem Übereinkommen vom 9. September 1996 über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (5. CDNI-Verordnung – 5. CDNI-V)	1410
13.11.2017	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 167 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Arbeitsschutz im Bauwesen	1481
15.11.2017	Bekanntmachung des Rahmenabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Australien andererseits	1481
15.11.2017	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal und des Fakultativprotokolls zu dem Übereinkommen über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal	1496

**Fünfte Verordnung
zu dem Übereinkommen vom 9. September 1996
über die Sammlung, Abgabe und Annahme
von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt
(5. CDNI-Verordnung – 5. CDNI-V)**

Vom 15. November 2017

Auf Grund des § 2 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit Absatz 2 des Binnenschifffahrt-Abfallübereinkommen-Ausführungsgesetzes vom 13. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2642), der in Absatz 1 im einleitenden Satzteil und in Absatz 2 zuletzt durch Artikel 105 Nummer 2 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

(1) Die mit den Beschlüssen

1. CDNI 2016-I-5 der Konferenz der Vertragsparteien vom 28. Juni 2016 und
2. CDNI 2016-II-4 und CDNI 2016-II-5 der Konferenz der Vertragsparteien vom 15. Dezember 2016

angenommenen Änderungen der Anlage 2 des Übereinkommens vom 9. September 1996 über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) (BGBl. 2003 II S. 1799, 1800, 1813), das zuletzt durch die Beschlüsse vom 12. Dezember 2013, 30. Juni 2015 und 18. Dezember 2015 (BGBl. 2016 II S. 1274, 1275, 1291, 1293, 1294, 1295) geändert worden ist, werden hiermit auf den in der Anlage 1 des Übereinkommens genannten deutschen Wasserstraßen in Kraft gesetzt.

(2) Die Beschlüsse werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Artikel 1 Absatz 1 Nummer 2 tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

(2) Im Übrigen tritt diese Verordnung am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(3) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem das Übereinkommen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft tritt.

(4) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 15. November 2017

Der Bundesminister
für Ernährung und Landwirtschaft

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte
des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur beauftragt
Christian Schmidt

Beschluss CDNI 2016-I-5
zur Berücksichtigung kompatibler Transporte in Teil B
**Änderung der Artikel 5.01, 7.04
und des Anhangs IV der Anwendungsbestimmungen**

Résolution CDNI 2016-I-5
visant à prendre en compte les transports compatibles dans la Partie B
**Amendement des articles 5.01, 7.04
et de l'appendice IV du règlement d'application**

Besluit CDNI 2016-I-5
inzake de opname van verenigbare transporten in Deel B
**Wijziging van artikelen 5.01 en 7.04
alsmede van Aanhangsel IV van de Uitvoeringsregeling**

Die Konferenz der Vertragsparteien,

- gestützt auf das Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und insbesondere dessen Artikel 10, 14 und 19,
- in der Erwägung, dass die Abfallvermeidung aus Gründen des Umweltschutzes sowie im Interesse der Sicherheit und Gesundheit des Schiffspersonals und der Verkehrsnutzer für die Binnenschifffahrt und die mit ihr verbundenen Wirtschaftszweige ein Erfordernis ist,
- in dem Bewusstsein, dass die Einführung kompatibler Transporte in das CDNI-Übereinkommen insbesondere der Vermeidung unnötigen Waschens dient,
- auf Vorschlag der Arbeitsgruppe CDNI/G,
- beschließt die Artikel 5.01, 7.04 und den Anhang IV der Anwendungsbestimmungen des CDNI wie aus der Anlage ersichtlich zu ändern.

Dieser Beschluss tritt spätestens zum 1. Juli 2017 in Kraft. Entladebescheinigungen, die dem Anhang IV der Anwendungsbestimmung in dessen bis zum 30. Juni 2017 gültigen Fassung entsprechen, können bis einschließlich 30. Juni 2018 verwendet und bis zum 31. Dezember 2018 als Nachweis im Sinne des Artikels 6.03 Nummer 1 der Anlage vorgelegt werden.

La Conférence des Parties Contractantes,

- vu la Convention relative à la collecte, au dépôt et à la réception des déchets survenant en navigation rhénane et intérieure (CDNI) et notamment ses articles 10, 14 et 19,
- considérant que la prévention des déchets est une nécessité pour des raisons de protection de l'environnement ainsi que de sécurité et de santé des personnels et des usagers de la navigation intérieure ainsi que pour les secteurs de l'économie qui y sont liés,
- constatant que l'introduction de transports compatibles dans la CDNI permet notamment d'éviter des lavages inutiles,
- sur proposition du groupe de travail CDNI/G,
- décide d'amender les articles 5.01, 7.04 et l'appendice IV du règlement d'application de la CDNI comme indiqué dans l'annexe.

La présente résolution entrera en vigueur au plus tard le 1^{er} juillet 2017. Les attestations de déchargement conformes à l'appendice IV du règlement d'application dans sa teneur en vigueur jusqu'au 30 juin 2017 peuvent être utilisées jusqu'au 30 juin 2018 et présentées au titre de justificatif au sens de l'article 6.03, paragraphe 1, de l'annexe jusqu'au 31 décembre 2018 inclus.

De Conferentie van Verdragsluitende Partijen,

- gezien het Verdrag inzake de verzameling, afgifte en inname van afval in de Rijn- en binnenvaart (CDNI) en meer in het bijzonder de artikelen 10, 14 en 19, van dit Verdrag,
- overwegende dat het voorkomen van afval zowel vanwege de bescherming van het milieu als vanwege de veiligheid en gezondheid van het scheepvaartpersoneel en de verkeersdeelnemers een vereiste is voor de binnenvaart en de daarmee samenhangende bedrijfstakken,
- zich bewust van het feit dat de opname van verenigbare transporten in het CDNI-Verdrag met name dienstig is tegen het onnodig wassen,
- op voorstel van de Werkgroep CDNI/G,
- besluit tot de wijzigingen van artikelen 5.01 en 7.04 alsmede van Aanhangsel IV van de Uitvoeringsregeling van het CDNI die in de bijlage worden opgevoerd.

Dit besluit treedt uiterlijk op 1 juli 2017 in werking. De losverklaringen overeenkomstig de tot en met 30 juni 2017 geldende versie van Aanhangsel IV van de Uitvoeringsregeling kunnen tot en met 30 juni 2018 worden gebruikt en tot en met 31 december 2018 worden overgelegd als bewijs in de zin van artikel 6.03, eerste lid, van de bijlage.

Anlage CDNI 2016-I-5**Änderung der
Artikel 5.01 und 7.04 Absatz 3 der Anlage 2 des CDNI**

1. Artikel 5.01 wird wie folgt geändert:

a) Buchstabe a) erhält folgende Fassung:

„a) „Einheitstransporte“: Transporte, bei denen im Laderaum oder Ladetank des Fahrzeugs ununterbrochen nachweislich das gleiche Ladegut oder ein anderes Ladegut befördert wird, dessen Beförderung keine vorherige Reinigung des Laderaums oder des Ladetanks erfordert;“

b) Nach Buchstabe a) wird folgender Buchstabe aa) eingefügt:

„aa) „kompatible Transporte“: Transporte, bei denen während aufeinanderfolgender Fahrten im Laderaum oder Ladetank des Fahrzeugs nachweislich ein Ladegut befördert wird, dessen Beförderung kein vorheriges Waschen des Laderaums oder des Ladetanks erfordert;“

2. Artikel 7.04, Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3)

a) Die Absätze 1 und 2 finden keine Anwendung auf Laderäume und Ladetanks von Fahrzeugen, die Einheitstransporte durchführen. Der Frachtführer muss dies schriftlich nachweisen können.

b) Absatz 2 findet keine Anwendung auf Laderäume und Ladetanks von Fahrzeugen, die kompatible Transporte durchführen. Der Frachtführer muss dies schriftlich nachweisen können. In diesem Fall muss in der Entladebescheinigung das Feld 6b) angekreuzt werden. Der Nachweis ist bis zur Entladung der kompatiblen Folgeladung an Bord mitzuführen.

c) Falls zum Zeitpunkt der Entladung die Folgeladung noch nicht bekannt ist, aber es sich voraussichtlich um eine kompatible Ladung handeln wird, kann die Anwendung von Absatz 2 hinausgeschoben werden. Der Befrachter (bei flüssiger Ladung) oder der Ladungsempfänger (bei trockener Ladung) muss vorläufig eine Annahmestelle für das Waschwasser bezeichnen, die in die Entladebescheinigung einzutragen ist. Zusätzlich muss in der Entladebescheinigung das Feld 6c) angekreuzt werden. Die Mengenangabe unter Nummer 9 entfällt.

Sofern vor Anlauf der in der Entladebescheinigung angegebenen Annahmestelle durch den Frachtführer nachweisbar feststeht, dass die Folgeladung kompatibel ist, muss dies in der Entladebescheinigung in Feld 13 angegeben werden. In diesem Fall braucht nicht gewaschen werden. Andernfalls gelten die Bestimmungen zum Waschen uneingeschränkt.

Der Nachweis bezüglich der kompatiblen Folgeladung ist bis zur Entladung der kompatiblen Folgeladung an Bord mitzuführen.“

3. Die Muster des Anhangs IV Entladebescheinigungen für die Trockenschifffahrt und Tankschifffahrt werden wie folgt geändert:

a) Nummer 6 erhält jeweils folgende Fassung:

„6. Das Schiff

a) ☐ führt Einheitstransporte durch – Art. 7.04, (3) a);

b) ☐ befördert als Folgeladung kompatible Ladung – Art. 7.04, (3) b);

c) ☐ wird bis zur Entscheidung über die Kompatibilität der Folgeladung nicht gewaschen – Art. 7.04, (3) c)“.

b) Nach Nummer 12 wird jeweils folgende Nummer 13 eingefügt:

„13. ☐ Die Folgeladung ist kompatibel, daher wird nicht gewaschen – Art. 7.04, (3) c)“

c) Die bisherigen Nummern 13 bis 17 werden jeweils die Nummern 14 bis 18.

d) Die Hinweise zu Nummer 9 werden wie folgt ergänzt:

„Bei Anwendung von Artikel 7.04 Absatz 3 Buchstabe c „Ungewissheit über kompatible Folgeladung“ entfällt die Mengenangabe.“

**Modification des
articles 5.01 et 7.04, paragraphe 3, de l'annexe 2 à la CDNI**

1. L'article 5.01 est modifié comme suit:
 - a) La lettre a) est rédigée comme suit:
 - «a) «transports exclusifs»: transports successifs au cours desquels la même cargaison ou une autre cargaison dont l'acheminement n'exige pas le nettoyage préalable des cales ou des citernes est transportée dans la cale ou la citerne du bâtiment, à condition que cela puisse être prouvé;»
 - b) Après la lettre a) est insérée la lettre aa) suivante:
 - «aa) «transports compatibles»: transports successifs au cours desquels la même cargaison ou une autre cargaison dont l'acheminement n'exige pas le lavage préalable des cales ou des citernes est transportée dans la cale ou la citerne du bâtiment, à condition que cela puisse être prouvé;»
2. L'article 7.04, paragraphe 3, est rédigé comme suit:
 - «(3)
 - a) Les paragraphes 1 et 2 ci-dessus ne s'appliquent pas aux cales et citernes à cargaison de bâtiments effectuant des transports exclusifs. Le transporteur doit être en mesure de fournir un justificatif écrit.
 - b) Le paragraphe 2 ne s'applique pas aux cales et citernes à cargaison de bâtiments effectuant des transports compatibles. Le transporteur doit être en mesure de fournir un justificatif écrit. Dans ce cas doit être cochée la case 6b) de l'attestation de déchargement. Le justificatif doit être conservé à bord jusqu'au déchargement de la cargaison suivante compatible.
 - c) Si la cargaison suivante n'est pas encore connue au moment du déchargement, mais qu'il s'agira selon toute vraisemblance d'une cargaison compatible, l'application du paragraphe 2 peut être reportée. L'affrètement (en cas de cargaison liquide) ou le destinataire de la cargaison (en cas de cargaison sèche) doit désigner à titre provisoire une station de réception pour l'eau de lavage, qui doit être inscrite dans l'attestation de déchargement. En outre doit être cochée la case 6c de l'attestation de déchargement. L'indication de la quantité au numéro 9 n'est pas nécessaire.

Si la compatibilité de la cargaison suivante est établie et peut être démontrée avant que le transporteur ne gagne la station de réception indiquée dans l'attestation de déchargement, cela doit être indiqué au numéro 13 de l'attestation de déchargement. Dans ce cas, un lavage n'est pas nécessaire. Si tel n'est pas le cas, les dispositions relatives au lavage sont pleinement applicables.

La preuve concernant la cargaison suivante compatible doit être conservée à bord jusqu'au déchargement de la cargaison suivante compatible.»
3. Les modèles de l'appendice IV Attestations de déchargement pour la navigation à cale sèche et navigation à cale citerne sont modifiés comme suit:
 - a) Le numéro 6 est rédigé respectivement comme suit:

«6. Le bateau

 - a) ☐ effectue des transports exclusifs – article 7.04, (3) a);
 - b) ☐ transporte en tant que cargaison suivante une cargaison compatible – article 7.04, (3) b);
 - c) ☐ ne sera pas lavé jusqu'à la décision relative à la compatibilité de la cargaison suivante – article 7.04, (3) c)».
 - b) Après le numéro 12 est inséré respectivement le numéro 13 suivant:

«13. ☐ La cargaison suivante étant compatible, il est renoncé au lavage – article 7.04, (3) c)»
 - c) Les anciens numéros 13 à 17 deviennent respectivement les numéros 14 à 18.
 - d) Les indications relatives au numéro 9 sont complétées comme suit:

«En cas d'application de l'article 7.04, paragraphe 3, lettre c), «incertitude concernant la compatibilité de la cargaison suivante», il n'y a pas lieu d'indiquer la quantité.»

Bijlage CDNI 2016-I-5**Wijziging van
artikel 5.01 en van artikel 7.04, derde lid, van Bijlage 2 van het CDNI**

1. Artikel 5.01 wordt als volgt gewijzigd:

a) Onderdeel a komt als volgt te luiden:

„a) „eenheidstransporten“: transporten waarbij tijdens opeenvolgende reizen in het laadruim of de ladingtank van het schip aantoonbaar dezelfde lading of andere lading, waarvan het transport geen reiniging van het laadruim of de ladingtank vereist, wordt vervoerd;”

b) Na onderdeel a wordt als volgt een onderdeel aa ingevoegd:

„aa) „verenigbare transporten“: transporten waarbij tijdens opeenvolgende reizen in het laadruim of de ladingtank van het schip aantoonbaar een lading, waarvan het transport geen wassen van het laadruim of de ladingtank vereist, wordt vervoerd.“

2. Artikel 7.04, derde lid, komt als volgt te luiden:

„(3)

a) Het eerste en tweede lid zijn niet van toepassing op laadruimen en ladingtanks van schepen die eenheidstransporten uitvoeren. De vervoerder dient dit schriftelijk te kunnen aantonen.

b) Het tweede lid is niet van toepassing op laadruimen en ladingtanks van schepen die verenigbare transporten uitvoeren. De vervoerder dient dit schriftelijk te kunnen aantonen. In dit geval moet in de losverklaring het vakje 6 b) worden aangekruist. Het bewijs dient tot en met het lossen van de verenigbare vervolglading aan boord aanwezig te zijn.

c) Indien op het ogenblik van het lossen de vervolglading niet bekend is, maar verwacht wordt dat die verenigbaar zal zijn, kan de toepassing van het tweede lid worden uitgesteld. De verlader (bij vloeibare lading) of de ladingontvanger (bij droge lading) dient ten voorlopige titel een ontvangstinrichting voor waswater aan te wijzen, die in de losverklaring aangegeven dient te worden. Bovendien moet in de losverklaring het vakje 6 c) worden aangekruist. De vermelding van de hoeveelheid onder nummer 9 vervalt.

Indien aantoonbaar vaststaat, alvorens de ontvangstinstallatie wordt aangelopen die door de vervoerder in de losverklaring is aangegeven, dat de vervolglading verenigbaar is, moet dit in de losverklaring in vak 13 worden vermeld. In dit geval hoeft niet gewassen te worden. In alle anderen gevallen zijn de bepalingen voor het wassen onverkort van toepassing.

Het bewijs van de verenigbare vervolglading dient tot en met het lossen van de verenigbare vervolglading aan boord aanwezig te zijn.“

3. De modellen losverklaringen voor de drogeladingvaart en tankvaart van Aanhangsel IV worden als volgt gewijzigd:

a) Nummer 6 komt als volgt te luiden:

„6. Het schip

a) ☐ voert eenheidstransporten uit – art. 7.04, (3) a);

b) ☐ vervoert als volgende lading verenigbare lading – art. 7.04, (3) b);

c) ☐ wordt niet gewassen in afwachting van beslissing over de verenigbaarheid van de volgende lading – art. 7.04, (3) c)“.

b) Na nummer 12 wordt als volgt het nummer 13 ingevoegd:

„13. ☐ De vervolglading is verenigbaar zodat er niet gewassen wordt – art. 7.04, (3) c)“

c) De bestaande nummers 13 tot en met 17 worden respectievelijk de nummers 14 tot en met 18.

d) De aanwijzingen bij nummer 9 worden als volgt aangevuld:

„Bij toepassing van artikel 7.04, derde lid, letter c, „Onzekerheid over verenigbare volgende lading“, vervalt de vermelding van de hoeveelheid.“

Beschluss CDNI 2016-II-4

**Änderung der
Anwendungsbestimmung****Anlage 2
Anhang III****Entladungsstandards und Abgabe-/Annahmenvorschriften
für die Zulässigkeit der Einleitung von Waschwasser mit Ladungsrückständen**

(Fassung 2018)

Résolution CDNI 2016-II-4

**Modification du
Règlement d'application****Annexe 2
Appendice III****Standards de déchargement et prescriptions relatives au dépôt et à la réception
en vue de l'autorisation du déversement des eaux de lavage contenant des résidus de cargaison**

(Version 2018)

Besluit CDNI 2016-II-4

**Wijziging van de
Uitvoeringsregeling****Bijlage 2
Aanhangsel III****Losstandaarden en afgifte-/innamevoorschriften
met betrekking tot het geoorloofd lozen van waswater met ladingrestanten**

(versie 2018)

Die Konferenz der Vertragsparteien,

- gestützt auf das Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und insbesondere dessen Artikel 14 und 19,
- unter Hinweis auf ihre Beschlüsse CDNI 2009-II-2 und CDNI 2011-I-5,
- in dem Bestreben, dafür zu sorgen, dass die Stoffliste in Anhang III der Anwendungsbestimmung des CDNI die regelmäßig auf Wasserstraßen beförderten Güter berücksichtigt,
- in der Überzeugung, dass dazu einfache Regelungen und benutzerfreundliche Bestimmungen getroffen werden müssen, die den Rückmeldungen aus der Praxis Rechnung tragen,
- nach Anhörung der anerkannten Verbände,
- auf Vorschlag ihrer Arbeitsgruppe CDNI/G,

verabschiedet die beigefügte Fassung 2018 des Anhangs III der Anwendungsbestimmung betreffend Entladungsstandards und Abgabe-/Annahmenvorschriften für die Zulässigkeit der Einleitung von Waschwasser mit Ladungsrückständen, die den derzeitigen Anhang III ersetzt.

La Conférence des Parties Contractantes,

- vu la Convention relative à la collecte, au dépôt et à la réception des déchets survenant en navigation rhénane et intérieure (CDNI) et notamment ses articles 14 et 19,
- vu les résolutions CDNI 2009-II-2 et CDNI 2011-I-5,
- dans un souci de s'assurer que la liste des matières de l'Appendice III du règlement d'application de la CDNI tienne compte des marchandises transportées régulièrement par voie d'eau,
- convaincue qu'il importe de mettre en œuvre une réglementation simple et des dispositions faciles d'utilisation, tenant compte des enseignements acquis dans la pratique,
- après avoir consulté les organisations agréées,
- sur proposition de son groupe de travail CDNI/G,

adopte la version 2018 de l'Appendice III du Règlement d'application portant modification des standards de déchargement et prescriptions relatives au dépôt et à la réception en vue de l'autorisation du déversement des eaux de lavage contenant des résidus de cargaison en remplacement de l'actuelle Appendice III.

De Conferentie van Verdragsluitende Partijen,

- gezien het Verdrag inzake de verzameling, afgifte en inname van afval in de Rijn- en binnenvaart (CDNI) en met name de artikelen 14 en 19 van dit Verdrag,
- gezien de Besluiten CDNI 2009-II-2 en CDNI 2011-I-5,
- in het streven om in de goederenlijst van Aanhangsel III van de Uitvoeringsregeling van het CDNI rekening te houden met de regelmatig door de binnenvaart vervoerde goederen,
- in de overtuiging dat een eenvoudige en gebruiksvriendelijke regeling getroffen moet worden, waarbij rekening wordt gehouden met de opgedane ervaring in de praktijk,
- in overleg met de erkende organisaties,
- op voorstel van haar Werkgroep CDNI/G,

gaat over tot de aanvaarding van de versie 2018 van Aanhangsel III van de Uitvoeringsregeling houdende losstandaarden en afgifte-/innamevoorschriften met betrekking tot het geoorloofd lozen van waswater met ladingrestanten ter vervanging van het huidige Aanhangsel III.

Begleitend zu diesem Beschluss werden detaillierte Dokumente zur Erläuterung auf der Webseite www.cdni-iwt.org veröffentlicht.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Parallèlement à la présente résolution, des documents explicatifs détaillés seront publiés sur le site Internet www.cdni-iwt.org.

La présente résolution entrera en vigueur au 1^{er} janvier 2018.

Dit besluit zal worden toegelicht in de vorm van gedetailleerde verklarende documenten, die op de website www.cdni-iwt.org gepubliceerd zullen worden.

Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2018.

Anlage CDNI 2016-II-4

**Entladungsstandards und Abgabe-/Annahmenvorschriften
für die Zulässigkeit der Einleitung von Waschwasser¹ mit Ladungsrückständen**

(Fassung 2018)

Bestimmungen zur Anwendung der Tabelle

Für die Einleitung von Waschwasser¹ mit Ladungsrückständen aus Laderäumen oder Ladetanks, die den in Teil B Artikel 5.01 der Anwendungsbestimmung definierten Entladungsstandards entsprechen, sind abhängig von dem Ladungsgut und dem Entladungsstandard der Laderäume und Ladetanks in der folgenden Tabelle die Abgabe-/Annahmenvorschriften angegeben. Die Spalten der Tabelle haben folgende Bedeutung:

1. Spalte 1: Angabe der Güternummer nach dem einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST) mit einer geringfügigen Änderung der Zuordnung der Güter zu den Güternummern aufgrund der chemischen Beschaffenheit und der Umwelt-Risikobewertung.
2. Spalte 2: Güterart, Beschreibung nach NST mit einer geringfügigen Umsortierung aufgrund der chemischen Beschaffenheit und der Umwelt-Risikobewertung.
3. Spalte 3: Einleitung des Waschwassers in das Gewässer erlaubt unter der Bedingung, dass vor dem Waschen der jeweils geforderte Entladungsstandard

A: besenrein oder nachgelenzt in den Laderäumen oder Ladetanks

oder

B: vakuumrein in den Laderäumen

eingehalten worden ist.

4. Spalte 4: Abgabe des Waschwassers

a) durch Einleitung in eine dafür geeignete Kanalisation (zu einer Kläranlage) oder

b) durch Abfuhr zu einer Kläranlage oder

c) in eine Wasseraufbereitungsanlage beim Ladungsempfänger oder der Umschlagsanlage oder der Waschwasserannahmestelle über die dafür vorgesehenen Anschlüsse

unter der Bedingung, dass vor dem Waschen der jeweils geforderte Entladungsstandard

A: besenrein oder nachgelenzt in den Laderäumen oder Ladetanks

oder

B: vakuumrein in den Laderäumen

eingehalten worden ist.

Enthält das Waschwasser absetzbare Substanzen (wie z. B. Partikel oder Sand), die die Kanalisation zusetzen können, sind diese Substanzen vor der Einleitung in die öffentliche Kanalisation nach Möglichkeit mittels geeigneter Mittel und Techniken abzuscheiden (z. B. in einem Absetzbecken oder über Koaleszenzabscheider).

Die unter den Buchstaben a bis c genannten Annahmestellen (Kläranlage oder Wasseraufbereitungsanlage) müssen, sofern die innerstaatlichen Bestimmungen der Vertragsparteien dies vorsehen, zugelassen sein.

5. Spalte 5: Abgabe des Waschwassers an Annahmestellen zur Sonderbehandlung S. Das Behandlungsverfahren hängt von der Art des Ladungsgutes ab, in der Regel Abfuhr des Waschwassers in eine geeignete Behandlungsanlage zur Aufbereitung (keine Abgabe an eine kommunale Kläranlage). Sofern durch eine entsprechende Bemerkung in Spalte 6 angezeigt, ist auch ein alternatives Verfahren, z. B. Aufspritzen auf die Lagerhaltung, möglich.

Vor dem Waschen ist auch bei Sonderbehandlung des Waschwassers – sofern technisch möglich – mindestens der Entladungsstandard A (besenrein oder nachgelenzt) einzuhalten.

6. Spalte 6: Hinweise zu Anmerkungen in den Fußnoten.

7. Die Abgabe des Waschwassers in Anwendung der Entladungsstandards erfolgt entsprechend der Angaben in den Spalten 3 bis 6.

Ein „X“ in Spalte 3 oder 4 bedeutet, dass es verboten ist, Waschwasser auf diesem Weg zu entsorgen.

Ist in Spalte 4 keine Angabe vorhanden, kann die Abgabe des Waschwassers dennoch auf diesem Weg erfolgen, sofern mindestens der in Spalte 3 angeführte Entladungsstandard eingehalten wird (ein strengerer Entladungsstandard ist immer erlaubt).

8. Weitere Hinweise zur Anwendung der Tabelle

a) Entsprechen die Laderäume oder Ladetanks vor dem Waschen nicht mindestens dem geforderten Entladungsstandard A oder B, ist eine Abgabe des Waschwassers zur Sonderbehandlung S erforderlich.

b) Liegen Ladungsrückstände aus verschiedenen Gütern vor, richtet sich die Entsorgung nach dem Gut mit der strengsten Abgabe-/Annahmenvorschrift in der Tabelle. Hierbei sind auch die dem Waschwasser zugesetzten Hilfsstoffe (z. B. Reinigungsmittel) zu berücksichtigen. Waschwasser, das Reinigungsmittel enthält, darf nicht ins Gewässer eingeleitet werden.

¹ Beachte bezüglich der Anwendung der Entladungsstandards: Zum Waschwasser gehört auch das Niederschlags- oder Ballastwasser, das aus dem jeweiligen Laderaum oder Ladetank stammt (siehe Begriffsbestimmung in Artikel 5.01 Buchstabe I).

- c) Für die in Anhang III aufgeführten Güter, die mit Mineralöl oder anderen Stoffen verunreinigt sind, die eine Sonderbehandlung nach Anhang III erfordern, ist bei der Reinigung der Ladetanks oder der Laderäume eine Sonderbehandlung S des Waschwassers erforderlich.
- d) Bei Beförderung von Versandstücken wie zum Beispiel Fahrzeugen, Containern, Großpackmitteln, palettierter und verpackter Ware richtet sich die Abgabe-/Annahmевorschrift nach den in diesen Versandstücken enthaltenen losen oder flüssigen Gütern, wenn infolge von Beschädigungen oder Undichtigkeiten Güter ausgelaufen oder ausgetreten sind.
- e) Niederschlagswasser und Ballastwasser aus waschreinen Laderäumen und Ladetanks kann in das Gewässer eingeleitet werden.
- f) Waschwasser von besenreinen Gangborden und von sonstigen gering verschmutzten Oberflächen wie z. B. Lukendeckeln, Dächern usw. darf in das Gewässer eingeleitet werden.
- g) Die Abgabe von Waschwasser zur Sonderbehandlung ist, auch wenn in Spalte 5 nicht gefordert, grundsätzlich möglich. Vor dem Waschen ist auch bei Sonderbehandlung des Waschwassers – sofern technisch möglich – mindestens der Entladungsstandard A (besenrein oder nachgelenzt) einzuhalten.

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)				
00	Lebende Tiere				
001 0010	Lebende Tiere (ausgenommen Fische) Lebende Tiere (ausgenommen Fische)	X	A		
01	Getreide				
011 0110	Weizen Weizen	A			
012 0120	Gerste Gerste	A			
013 0130	Roggen Roggen	A			
014 0140	Hafer Hafer	A			
015 0150	Mais Mais	A			
016 0160	Reis Reis	A			
019 0190	Sonstiges Getreide Buchweizen, Hirse, Getreide, nicht spezifiziert, Getreidemischungen	A			
02	Kartoffeln				
020 0200	Kartoffeln Kartoffeln	A			
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse				
031 0310	Zitrusfrüchte Zitrusfrüchte	A			
035 0350	Sonstige frische Früchte Früchte und Obst, frisch	A			
039 0390	Frisches und gefrorenes Gemüse Gemüse, frisch oder gefroren	A			
04	Spinnstoffe und textile Abfälle				
041 0410	Wolle und sonstige Tierhaare Wolle und sonstige Tierhaare	A			
042 0421 0422	Baumwolle Baumwolle, Baumwollfasern, Watte Baumwollabfälle, Linters	A A			
043 0430	Künstliche und synthetische Textilfasern Künstliche und synthetische Textilfasern, z. B. Chemiefasern, Zellwolle	B	A		
045 0451 0452 0453 0459	Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide Flachs, Hanf, Jute, Kokosfasern, Sisal, Werg Abfälle von Fasern Seide Textilfasern, nicht spezifiziert	A B A B	 A A		

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
049 0490	Lumpen und Textilabfälle Lumpen, Putzwolle, Textilabfälle	B	A		
05	Holz und Kork				
051 0511	Papier- und anderes Faserholz Faserholz, Papierholz	A			
0512	Holz zur Destillation	A			
052 0520	Grubenholz Grubenholz	A			1)
055 0550	Sonstiges Rohholz Rohholz, Stammholz	A			1)
056 0560	Holzschwellen und anderes bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz) Balken, Hölzer für Dielen, für Parkett, Bohlen, Bretter, Sparren, Masten, Pfähle, Stangen, Kantholz, Latten, Parkettbretter, Schnittholz, Schwellen	X	A		
057 0571	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- und Korkabfälle Brennholz, Holzabfälle, belastetes Altholz, Holzhackschnitzel, Holzschwarten, Spreißelholz	X	A		
0572	Faschinen	A			
0573	Holzkohle, Holzkohlenbriketts	A			
0574	Kork, roh, Korkabfälle, Korkausschussrinde	A			
06	Zuckerrüben				
060 0600	Zuckerrüben Zuckerrüben	A			
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe				
091 0911	Rohe Häute und Felle Häute und Felle, roh	X	X	S	
0912	Lederabfälle, Ledermehl	B	A		
092 0921	Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert Guttapercha, roh, Kautschuk, natürlich oder synthetisch, Kautschukmilch, Latex	B	A		
0922	Kautschukregenerat	B	A		
0923	Kautschukabfälle, Kautschukwaren, alt, abgängig	B	A		
099 0991	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier) Pflanzliche Rohstoffe, z. B. Bambus, Bast, Espartogras, Farbhölzer, Harze, Kopal, Polsterwatte, -wolle, Rinden zum Färben, zum Gerben, Saaten, Samen, Sämereien, nicht spezifiziert, Schilf, Seegras	A		S	3)
0992	Tierische Rohstoffe, z. B. Blutkuchen, -mehl, Federn, Knochenmehl	B	A		
0993	Abfälle von pflanzlichen Rohstoffen	A			
0994	Abfälle von tierischen Rohstoffen	X	A		
Bemerkungen: 1) garantiert unbehandelt 3) für gebeiztes Saatgut: S					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel				
11	Zucker				
111	Rohzucker				
1110	Rohzucker (Rohr-, Rübenzucker)	X	A		
112	Raffinierter Zucker				
1120	Zucker, raffiniert, Kandiszucker	X	A		
113	Melasse, Sirup, Kunsthonig				
1130	Melasse, Sirup, Kunsthonig	X	A		
114	Glucose, Fructose, Maltose				
1140	Glucose (= Dextrose = Traubenzucker), Fructose, Maltose	X	A		
115	Zuckerwaren				
1150	Zuckerwaren	X	A		
12	Getränke				
121	Most und Wein aus Weintrauben				
1210	Most und Wein aus Weintrauben	A			
122	Bier				
1220	Bier	A			
125	Sonstige alkoholische Getränke				
1250	Alkoholische Getränke, z. B. Branntwein, unvergällt, Fruchtwein, Most, Obstwein, Spirituosen	A			
128	Alkoholfreie Getränke				
1281	Alkoholfreie Getränke, z. B. Limonade	A			
1282	Wasser, natürlich, Mineralwasser, Wasser nicht spezifiziert	A			
13	Genussmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert				
131	Kaffee				
1310	Kaffee	A			
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse				
1320	Kakao und Kakaoerzeugnisse	A			
133	Tee und Gewürze				
1330	Tee und Gewürze	A			
134	Rohtabak und Tabakwaren				
1340	Rohtabak, Tabak, -waren	A			
136	Honig				
1360	Honig	X	A		
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert				
1390	Essig, Hefe, Kaffee-Ersatzmittel, Senf, Suppenkonzentrate, Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert	X	A		

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette				
141	Fleisch, frisch oder gefroren				
1410	Fleisch, frisch oder gefroren	X	A		
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert				
1420	Fische, Fischerzeugnisse	X	A		
143	FrISChe Milch und Sahne				
1430	Buttermilch, Joghurt, Kefir, Magermilch, Milchgetränke, Molke, Rahm (Sahne)	A			
144	Andere Milcherzeugnisse				
1441	Butter, Käse, Käsezubereitungen	A			
1442	Milch, kondensiert	A			
1449	Milcherzeugnisse, nicht spezifiziert	A			
145	Margarine und andere Speisefette				
1450	Margarine, Speisefette, Speiseöle	X	A		
146	Eier				
1460	Eier	A			
1461	Eipulver	B	A		
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren				
1470	Fleischwaren: Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, und andere Fleischwaren	X	A		
1471	Fleischkonserven	A			
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art				
1480	Fischmarinaden, Fischsalate, Fisch-, Weichtiererzeugnisse, nicht spezifiziert	X	A		
1481	Fischkonserven	A			
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen				
161	Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide				
1610	Getreidemehl, Getreidemehlmischungen, Braunmehl, Grieß, Grütze, Sojamehl	B	A		
162	Malz				
1620	Malz, Malzextrakt	A			
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)				
1631	Backwaren, Teigwaren aller Art	A			
1632	Getreideflocken, Graupen, Getreideerzeugnisse, nicht spezifiziert	B	A		
1633	Feuchstärke, Kartoffelstärkemehl, Stärke, -waren, Dextrin (lösliche Stärke), Kleber (Gluten)	X	A		
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse				
1640	Obst, getrocknet, Obstkonserven, Obstsäfte, Konfitüren, Marmelade, Obsterzeugnisse, nicht spezifiziert	A			
165	Getrocknete Hülsenfrüchte				
1650	Hülsenfrüchte, getrocknet	A			
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse				
1661	Gemüse, getrocknet, Gemüsekonserven, Gemüsesäfte	A			
1662	Gemüseerzeugnisse, nicht spezifiziert, z. B. Kartoffelmehl, Sago, Tapiokamehl	B	A		
167	Hopfen				
1670	Hopfen	A			

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
17	Futtermittel				
171	Stroh und Heu				
1711	Heu, -häcksel, Stroh, -häcksel	A			
1712	Grünmehl, Kleemehl, Luzernemehl, auch pelletiert	B	A		
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung				
1720	Expeller, Extraktionsmehl, -schrot, Ölkuchen, Sojaschrot, auch pelletiert	A, B	A		14)
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle				
1791	Futtermittel, mineralisch, z. B. Calciumphosphat, Dicalciumphosphat (phosphorsaurer Kalk), Kalkmischungen	X	A		
1792	Futtermittel, pflanzlich, z. B. Futterfrüchte, Futtermelasse, Futterwurzeln, Getreidefuttermehl, Glutenfeed, Kartoffelpülpe, Kartoffelschnitzel, Kleber, Kleie, Maniokawurzeln	A, B	A		14)
1793	Futtermittel, tierisch, z. B. Fischmehl, Garnelen, Muschelschalen, auch pelletiert	X	A	S	16)
1794	Zuckerrübenschnitzel, ausgelaugt und trocken, auch pelletiert	A			
1795	Futtermittel, pflanzlich: sonstige Abfälle und Rückstände der Nahrungsmittelindustrie, auch pelletiert	X	X	S	
1799	Futtermittel, -zusätze, nicht spezifiziert, auch pelletiert	X	X	S	
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)				
181	Ölsaaten und Ölfrüchte				
1811	Baumwollsaat, Erdnüsse, Kopra, Palmkerne, Raps, Rapssaat, Sojabohnen, Sonnenblumensaat, Ölfrüchte, -saaten, nicht spezifiziert	A			
1812	Ölfrüchte, -saaten zur Verwendung als anerkanntes Saatgut	A			
1813	Mehl von ölhaltigen Früchten	B	A		
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)				
1821	Öle und Fette, pflanzlich, z. B. Erdnussöl, Palmkernöl, Sojaöl, Sonnenblumenöl	X	A		
1822	Öle und Fette, tierisch, z. B. von Fischen und Meerestieren, Tran; Talg	X	A		
1823	Industrielle pflanzliche und tierische Öle und Fette, z. B. Firnis, Fettsäuren, z. B. Ölsäure (Olein), Palmitinsäure, Stearin, Stearinsäure	X	A		
Bemerkungen: 14) Wenn Mehl: B 16) Wenn Abfälle: S					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
2	Feste mineralische Brennstoffe				
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts				
211	Steinkohle				
2110	Anthrazit, Feinwaschberge, Fettkohle, Flammkohle, Gaskohle, Magerkohle, Steinkohle, nicht spezifiziert	A			18)
213	Steinkohlenbriketts				
2130	Anthrazitbriketts, Steinkohlenbriketts	A			18)
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf				
221	Braunkohle				
2210	Braunkohle, Pechkohle	A			18)
223	Braunkohlenbriketts				
2230	Braunkohlenbriketts	A			18)
224	Torf				
2240	Brenntorf, Dünetorf, Torfbriketts, Torfstreu, Torf, nicht spezifiziert	A			18)
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks				
231	Steinkohlenkoks				
2310	Steinkohlenkoks, Gaskoks, Gießereikoks (Carbon-Koks), Koks briketts, Schwelkoks	A			18)
233	Braunkohlenkoks				
2330	Braunkohlenkoks, Braunkohlenkoks briketts, Braunkohlenschwelkoks	A			18)
Bemerkungen: ¹⁸⁾ Alternativ ist für den Fall, dass auf eine Reinigung in Verbindung mit dem geforderten Entladungsstandard verzichtet werden soll, auch ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich.					

Güternummer	Güterart	Einleitung in das Gewässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemerkungen
			Kanalisation	Sonderbehandlung	
1	2	3	4	5	6
3	Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse, Gase				
31	Rohes Erdöl, Mineralöl				
310	Rohes Erdöl, Mineralöl				
3100	Erdöl, roh, Mineralöl, roh (Rohnaphtha)	X	X	S	
32	Kraftstoffe und Heizöl				
321	Motorbenzin und andere Leichtöle				
3211	Benzin, Benzin-Benzolgemisch	X	X	S	
3212	Mineralleichtöl, Naphtha, Vergaserkraftstoffe, nicht spezifiziert	X	X	S	
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff				
3231	Petroleum, Heizpetroleum, Leuchtpetroleum	X	X	S	
3232	Kerosin, Turbinenkraftstoff, Düsentreibstoff, nicht spezifiziert	X	X	S	
325	Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl				
3251	Dieselmotorkraftstoff, Dieselöl, Gasöl	X	X	S	
3252	Heizöl, leicht, extra leicht	X	X	S	
3253	Fettsäuremethylester (FAME, Biodiesel)	X	X	S	
327	Schweres Heizöl				
3270	Heizöl, mittel, mittelschwer, schwer	X	X	S	
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase				
330	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase				
3301	Butadien	X	X	S	
3302	Acetylen, Cyclohexan, gasförmige Kohlenwasserstoffe, Methan, sonstige Naturgase	X	X	S	
3303	Äthylen (= Ethen), Butan, Butylen, Isobutan, Isobutylen, Kohlenwasserstoffgemische, Propan, Propan-Butangemische, Propylen, Raffineriegase, nicht spezifiziert	X	X	S	
34	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert				
341	Schmieröle und Fette				
3411	Mineralschmieröle, Motorenöle, Schmierfette	X	X	S	
3412	Altöl, Ablauföl	X	X	S	
343	Bitumen und bituminöse Gemische				
3430	Bitumen, Bitumenemulsionen, -lösungen, Bitumenklebmasse, Kaltteer, Kaltasphalt, Pechemulsionen (Kaltbitumen), Pechlösungen, Teeremulsionen, Teerlösungen, bituminöse Gemische, nicht spezifiziert	X	X	S	
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert				
3491	Acetylenkoks, Petroleumkoks (Petrokoks)	X	X	S	4)
3492	Carbon Black Oil, Paraffingatsch, Pyrolyseöl, -rückstände (Pyrotar), Schweröl, nicht zum Verheizen	X	X	S	
3493	Paraffin, Transformatorenöl, Wachs, Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert	X	X	S	
Bemerkungen: 4) Als Alternative zu „S“ ist ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich, sofern nationale Bestimmungen dies nicht verbieten. Ist das Aufspritzen auf die Lagerhaltung auf Grund innerstaatlicher Bestimmungen verboten, muss eine Abfuhr des Waschwassers in eine Einrichtung zur unschädlichen Beseitigung des Abwassers erfolgen.					

Güternummer	Güterart	Einleitung in das Gewässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemerkungen
			Kanalisation	Sonderbehandlung	
1	2	3	4	5	6
4	Erze und Metallabfälle				
41	Eisenerz (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)				
410	Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)				
4101	Eisenerze, Hämatitkonzentrate, Raseneisenerz, -stein	A		S	5), 18)
4102	Abfälle und Zwischenerzeugnisse, die bei der Vorbereitung von Erzen für die Metallgewinnung entstanden sind	X	A	S	4), 5)
45	NE-Metallerze, -abbrände, -abfälle und Schrott				
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott				
4511	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von Aluminium und Aluminiumlegierungen	A, B	A	S	5), 15)
4512	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von Blei und Bleilegierungen	X	X	S	
4513	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von Kupfer und Kupferlegierungen (Messing)	B	A, B	S	5), 15)
4514	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von Zink und Zinklegierungen	B		S	5)
4515	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von Zinn und Zinnlegierungen	B	A	S	4), 5)
4516	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von Vanadium und Vanadiumlegierungen	B		S	4), 5)
4517	Abfälle, Aschen, Rückstände, Schlacken und Schrott von NE-Metallen und NE-Metalllegierungen, nicht spezifiziert	X	X	S	
4518	Abbrände von NE-Metallerzen	X	X	S	
452	Kupfererze und -konzentrate				
4520	Kupfererze, -konzentrate	X	A	S	4), 5)
453	Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate				
4530	Bauxit, auch kalziniert, Aluminiumerze, -konzentrate, Korund, Lepidolitherz	A			18)
455	Manganerze und -konzentrate				
4550	Braunstein, natürlich, Mangancarbonat, natürlich, Mangandioxid, natürlich, Manganerze, -konzentrate	A			18)
459	Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate				
4591	Bleierze, -konzentrate	X	X	S	
4592	Chromerze, -konzentrate	X	X	S	4), 5)
4593	Zinkerze (Galmei), -konzentrate	X	A		18)
4599	NE-Metallerze, -konzentrate, nicht spezifiziert, z. B. Ilmenit (Titaneisenerz), Kobalterz, Monazit, Nickelerz, Rutil (Titanerz), Zinnerz, Zirkonerz, Zirkonsand	X	X	S	4)
Bemerkungen: 4) Als Alternative zu „S“ ist ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich, sofern nationale Bestimmungen dies nicht verbieten. Ist das Aufspritzen auf die Lagerhaltung auf Grund innerstaatlicher Bestimmungen verboten, muss eine Abfuhr des Waschwassers in eine Einrichtung zur unschädlichen Beseitigung des Abwassers erfolgen. 5) S für wasserlösliche Metallsalze obligatorisch; schließt Aufspritzen auf Lagerhaltung aus. 15) wenn Abfälle u. Schrott: A, sonst B 18) Alternativ ist für den Fall, dass auf eine Reinigung in Verbindung mit dem geforderten Entladungsstandard verzichtet werden soll, auch ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich.					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände				
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung				
4621	Abfälle, Späne, Schrott, zur Verhüttung, z. B. von Eisen- und Stahlblechen, Platinen, Formstahl	X	A		18)
4622	Sonstiger Eisen- und Stahlschrott, zur Verhüttung, z. B. Achsen, Altbleche, Autowracks, Eisen, alt, abgängig, Eisenstücke aus Abwrackarbeiten, Geschosse, Gusseisenbruch, -stücke, Restblöcke, Schienenstücke, Schwellen, Schrott aus nichtrostendem Stahl	X	A		18)
4623	Eisenpellets, zur Verhüttung	X	A		18)
463	Eisen- und Stahlschrott, nicht zur Verhüttung				
4631	Abfälle, Abfallstücke von Eisen- und Stahlblechen, -platten, Platinen, Formstahl, Abfalleisenspäne, Walztafelabfallenden, sämtlich nicht zur Verhüttung	X	A		18)
4632	Eisen- und Stahlschrott, nicht zur Verhüttung, z. B. Achsen, Eisenmasse und Stahlmasse, Radreifen, -sätze, Räder, Schienen, Schwellen, Stahlstücke aus Abwrackarbeiten, Wellen aus Stahl	X	A		18)
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung				
4650	Hammerschlag, Walzschlacken, Walzsinter, Eisenschlacken, nicht spezifiziert	X	X	S	
466	Hochofenstaub				
4660	Flugstaub, Gichtstaub, Hochofenstaub	X	X	S	
467	Schwefelkiesabbrände				
4670	Eisenpyrit, geröstet, Pyritabbrände, Schwefelkiesabbrände, Schwefelkies, geröstet	X	X	S	
Bemerkungen: 18) Alternativ ist für den Fall, dass auf eine Reinigung in Verbindung mit dem geforderten Entladungsstandard verzichtet werden soll, auch ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich.					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl				
512	Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan				
5121	Roheisen in Masseln, in Formstücken, z. B. Ferrophosphor, Hämatitroheisen, Roheisen, phosphorhaltig, Spiegeleisen	A		S	6)
5122	Ferromangan mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 2 %, in Masseln, in Formstücken	A		S	6)
5123	Eisenpulver, Stahlpulver	B		S	6)
5124	Eisenschwamm, Stahlschwamm, Schlackeneisen (Stahlbären, Roheisenbären)	A		S	6)
513	Ferrolegierungen (ausgenommen kohlenstoffreiches Ferromangan)				
5131	Eisenlegierungen, nicht spezifiziert	A		S	6)
5132	Ferromangan mit einem Kohlenstoffgehalt bis zu 2 %, Ferromanganlegierungen, nicht spezifiziert	A		S	6)
5133	Ferrosilicium (Siliconmangan), Ferromangansilicium	A		S	6)
515	Rohstahl				
5150	Rohstahl in Blöcken, in Brammen, in Formstücken, in Stranggussriegeln	A		S	6)
52	Stahlhalbzeug				
522	Stahlhalbzeug				
5221	Stahlhalbzeug in Blöcken, in Brammen (Stabs), in Knüppeln, in Platinen	A		S	6)
5222	Breitbandstahl in Rollen (Coils)	A		S	6)
5223	Breitbandstahl in Rollen (Coils), zum Auswalzen	A		S	6)
523	Sonstiges Stahlhalbzeug				
5230	Luppen, Roh-, Rohluppen	A		S	6)
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial				
531	Stab- und Formstahl				
5311	Stab- und Formstahl, z. B. H-, I-, T-, U- und andere Spezialprofile, Rund- und Vierkantstahl	A		S	6)
5312	Spundwandstahl	A		S	6)
5313	Betonstahl, z. B. Monierstahl (Moniereisen), Rippentorstahl, Torstahl	A		S	6)
535	Walzdraht				
5350	Walzdraht aus Eisen oder Stahl	A		S	6)
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl				
5370	Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl, z. B. Schienen, Schwellen, Stromschienen aus Stahl mit Teilen aus NE-Metall	A		S	6)
Bemerkungen: 6) wenn mit Mineralöl behaftet: S					

Güternummer	Güterart	Einleitung in das Gewässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemerkungen
			Kanalisation	Sonderbehandlung	
1	2	3	4	5	6
54	Stahlbleche, Weißbleche und -band, Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet				
541	Stahlbleche und Breitflachstahl				
5411	Breitflachstahl (Universalstahl)	A		S	6)
5412	Bleche in Tafeln oder Rollen (z. B. Coils) aus Stahl, z. B. Dynamobleche, Elektrobleche, Elektrobänder, Feinbleche, Feinstbleche, Mittelbleche, Blechband, Grob-, Riffel-, Tränen-, Waffel-, Well- und Siebbleche, Panzerplatten	A		S	6)
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weißband, Weißblech				
5441	Weißband, -blech	A		S	6)
5442	Bandstahl, Stahlstreifen, auch oberflächenbeschichtet	A		S	6)
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl				
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen				
5510	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke, Rohrschlangen aus Stahl, aus Gusseisen	A		S	6)
552	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen				
5520	Form-, Press-, Schmiede-, Stanzstücke aus Stahl, aus Gusseisen	A		S	6)
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug				
561	Kupfer und Kupferlegierungen				
5611	Anodenkupfer, Vorkupfer (Konverter-, Schwarzkupfer)	A		S	6)
5612	Kupfer (Elektrolyt-, Raffinadekupfer), Kupferlegierungen, z. B. Bronze, Messing	A		S	6)
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen				
5620	Aluminium, Aluminiumlegierungen	A		S	6)
563	Blei und Bleilegierungen				
5630	Blei (Elektrolyt-, Hütten-, Walzblei), Bleilegierungen, Bleistaub, (gemahlenes Rohblei)	X	X	S	
564	Zink und Zinklegierungen				
5640	Zink (Boden-, Elektrolyt-, Fein-, Hartzink), Zinklegierungen	A		S	6)
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen				
5651	Magnesium, Magnesiumlegierungen	A		S	6)
5652	Nickel, Nickellegierungen	B	A	S	6)
5653	Zinn, Zinnlegierungen	B	A	S	6)
5659	NE-Metalle, NE-Metalllegierungen, nicht spezifiziert	X	X	S	
568	NE-Metallhalbzeug				
5681	Bänder, Bleche, Platten, Tafeln aus NE-Metallen und NE-Metalllegierungen	A		S	6)
5682	Draht aus NE-Metallen und NE-Metalllegierungen	A		S	6)
5683	Folien aus NE-Metallen und NE-Metalllegierungen	A		S	6)
5684	Profile und Stangen aus NE-Metallen und NE-Metalllegierungen	A		S	6)
5689	NE-Metallhalbzeug, nicht spezifiziert	A		S	6)
Bemerkungen: 6) wenn mit Mineralöl behaftet: S					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken				
611	Industriesand				
6110	Formsand, Gießereisand, Glassand, Klebsand, Quarzsand, Quarzitsand, Industriesand, nicht spezifiziert	A			
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies				
6120	Kies, auch gebrochen, Sand, sonstiger	A			
613	Bimsstein, -sand und -kies				
6131	Bimsstein, Bimssteinmehl	A			
6132	Bimskies, -sand	A			
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden				
6141	Bentonit, Blähton, Tonschiefer, Kaolin, Lehm, Porzellanerde, Ton, Walkerde, roh und unverpackt, Dinasbrocken, Dinasbruch (Silikabrocken, -bruch)	A			
6142	Bentonit, Blähton, Tonschiefer, Kaolin, Lehm, Porzellanerde, Ton, Walkerde, roh und verpackt, Schamotte, Schamottenmehl	A			
615	Schlacken und Aschen nicht zur Verhüttung				
6151	Hochofenasche, Müllasche, Räumasche aus Zinköfen (Muffelrückstände), Aschen von Brennstoffen, Flugasche, Kesselasche, Rostasche, Bodenasche, nicht spezifiziert	X	X	S	
6152	Eisenschlacken, Hochofenschlacke, Kohlen-, Koksschlacken, Schlacken, eisenhaltig, manganhaltig, Schweißschlacke, Splitt von Hochofenschlacke, Schlacken von nicht spezifizierten Brennstoffen	X	A		18)
6153	Hüttenbims	A			
6154	Schlackensand (= Hüttsand)	A			
6155	Holzasche, Kohlen-, Koksasche (auch Flugasche oder Kesselasche davon)	X	A		18)
6156	Schlacken aus Blei- und Kupferöfen, Müllschlacken, Schlacken nicht spezifiziert	X	X	S	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel				
621	Stein- und Salinensalz				
6210	Natriumchlorid (Chlornatrium), Auftausalz, Siedesalz, Speisesalz, Steinsalz, Viehsalz, Salz, auch vergällt, nicht spezifiziert	A			
622	Schwefelkies, nicht geröstet				
6220	Schwefelkies, nicht geröstet	A			
623	Schwefel				
6230	Schwefel, roh	A			
Bemerkungen: 18) Alternativ ist für den Fall, dass auf eine Reinigung in Verbindung mit dem geforderten Entladungsstandard verzichtet werden soll, auch ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich.					

Güternummer	Güterart	Einleitung in das Gewässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemerkungen
			Kanalisation	Sonderbehandlung	
1	2	3	4	5	6
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien				
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine				
6311	Feldsteine, Findlinge, Lavaschlacken, Schotter, Steine, Steinblöcke, roh, aus Steinbrüchen	A			
6312	Grubensteine, Schüttsteine, Steinabfälle, -grus, -mehl, -sand, Steinsplitt, bis 32 mm Durchmesser, Lavasplitt, Rohperlite	A			
6313	Lavakies	A			
632	Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer				
6321	Basaltblöcke, -platten, Marmorblöcke, -platten, Phonolith, Schieferblöcke, -platten, Tuffsteinmaterial, Quadersteine und sonstige Steine, roh behauen	A			
6322	Phonolithgrus, -splitt, Schmelzbasalt, -bruch, -steine, Schiefer, gebrannt, gemahlen, zerkleinert, bis 32 mm Durchmesser	A			
633	Gips- und Kalkstein				
6331	Dolomit (Calcium-Magnesiumcarbonat), Dunit, Kalkspat, Olivin	A			
6332	Dolomit (Calcium-Magnesiumcarbonat), Dunit, Kalkspat, Olivin, sämtlich zerkleinert, gemahlen, bis 32 mm Durchmesser	A			
6333	Gipssteine	A			
6334	Gipssteine, zerkleinert, gemahlen, bis 32 mm Durchmesser	A			
6335	Düngerkalk, Düngemittel, kalkhaltig, (phosphatfrei), Kalkrückstände, Mergel	A			
634	Kreide				
6341	Kreide, roh (Calciumcarbonat, natürlich)	A			
6342	Kreide, zum Düngen	A			
639	Sonstige Rohmineralien				
6390	Asbest, roh (-erde, -gestein, -mehl, -fasern, -generat), Asbestabfälle	X	X	S	
6391	Asphalt (Asphaltite), Asphalterde, -steine, Asphalterzeugnisse, zum Straßenbau	X	X	S	
6392	Baryt (Bariumsulfat), Schwerspat, Witherit	A			
6393	Borax, Bormineralien, Feldspat, Flussspat (Fluorit), Kristallspat	X	B		
6394	Bittererde, -spat, Magnesit, auch gebrannt, gesintert, Talkerde (Magnesia)	A			
6395	Erden, unbelasteter Schlamm, z. B. Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen, Abraum, Brackwasser, Gartenerde, Humus, Infusorienerde, Kieselerde, Molererde, Schlick	X	A		18)
6396	Belasteter Schlamm, z. B. Klärschlamm aus industriellen Kläranlagen, Bauschutt, verunreinigte Aushubmaterialien, Hausmüll, Hüttenschutt, Müll	X	X	S	
6397	Waschberge	A			
6398	Kalirohsalze, nicht zum Düngen, z. B. Kainit, Karnallit, Kieserit, Sylvinit, Montanal	A			
6399	Sonstige Rohmineralien, z. B. Farberden, Glaubersalz (Natriumsulfat), Glimmer, Kernit, Kryolith, Quarz, Quarzit, Speckstein, Steatit, Talkstein, Trass, Ziegelbrocken, Ziegelbruch	A			
64	Zement und Kalk				
641	Zement				
6411	Zement	B			
6412	Zementklinker	A			
642	Kalk				
6420	Kalk, in Brocken, auch gebrannt, Kalkhydrat, Löschkalk	A			
Bemerkungen: 18) Alternativ ist für den Fall, dass auf eine Reinigung in Verbindung mit dem geforderten Entladungsstandard verzichtet werden soll, auch ein Aufspritzen auf Lagerhaltung möglich.					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
65	Gips				
650	Gips				
6501	Gips, gebrannt	A			
6502	Gips, roh, zum Düngen	A			
6503	Gips aus Rauchgasentschwefelungsanlagen, sonstiger Industriegips	A			
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)				
691	Baustoffe und andere Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement u. ä. Stoffen				
6911	Faserzementwaren, z. B. Bausteine und -teile, Fliesen, Gefäße, Platten	A			
6912	Beton- und Zementwaren, Kunststeinerzeugnisse, z. B. Bausteine, Bauteile, Bordsteine, Fertigbauteile, Fliesen, Leichtbauplatten, Mauersteine, Platten, Schwellen, Stellwände, Werkstücke	A			
6913	Bimswaren, z. B. Bausteine, -teile	A			
6914	Gipswaren, z. B. Bauplatten, -steine, -teile	A			
6915	Mineralische und pflanzliche Isoliermittel, z. B. Bauteile aus Schaumstoffen, Dämmplatten, Formstücke, Glasvlies-Dachbahnen, Matten und Platten aus Mineralfasern, Glasseide, Glaswatte, Glaswolle, Perlite, Vermiculite, Wärmeschutzmasse	A			
6916	Natursteine (Werksteine), bearbeitet und Waren daraus, z. B. Bordsteine, Mosaiksteine, Pflasterplatten, -steine, Platten, Prellsteine, Verblendsteine, Werkstücke aus Stein	A			
6917	Asphalterzeugnisse	X	X	S	
6918	Steinholzerzeugnisse, Steinholzmasse	B			
6919	Waren aus anderen mineralischen Stoffen, Schlackenwolle	A			
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe				
6921	Dach- und Mauerziegel aus gebranntem Ton, z. B. Backsteine, Bausteine, Dachziegel, Hohlziegel, Klinker, Verblendsteine, Ziegelsteine	A			
6922	Feuerfeste Bauteile und Steine, keramische Boden- und Wandplatten, z. B. Fliesen, Kacheln, Platten, Schamottekapselfen, Schamotteplatten, -steine, -waren, Silikatsteine, Steinzeugwaren	A			
6923	Feuerfeste Mörtel und Massen, z. B. Ausstampfmasse, Gießereiformmasse, Gusshilfsstoffe, Mörtelmischungen	A			
6924	Bröckchen von feuerfesten keramischen Erzeugnissen, Schamottebröckchen, -bruch	A			
6929	Sonstige Baukeramik aus gebranntem Ton, z. B. Drainröhren, Kabeldecksteine, Pflasterplatten, -steine	A			

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
7	Düngemittel				
71	Natürliche Düngemittel				
711	Natürliches Natronsalpeter				
7110	Natriumnitrat (Natronsalpeter)	X	A		
712	Rohphosphate				
7121	Aluminium-Calciumphosphat, Calciumphosphat, -superphosphat	X	A		11)
7122	Apatit, Phosphorit, Rohphosphate, Phosphate nicht spezifiziert	X	A		11)
713	Kalirohsalze und Düngemittel mineralischen Ursprungs, nicht spezifiziert				
7131	Kalirohsalze, z. B. Kainit, Carnallit, Kieserit, Sylvinit, Düngemittel mineralischen Ursprungs, nicht spezifiziert	X	A		11)
7132	Magnesiumsulfat	A			
719	Natürliche nichtmineralische Düngemittel				
7190	Düngemittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs, z. B. Guano, Hornabfälle, Kompost, -erde, Mist, Stalldünger	X	B		11)
72	Chemische Düngemittel				
721	Phosphatschlacken und Thomasmehl				
7210	Konverterkalk, Konverterschlacken, Martinschlacken, Phosphatschlacken, Siemens-Martin-Schlacken, -mehl, Thomasmehl, Thomasphosphat, Thomasphosphatmehl, Thomasschlacken	X	B		11)
722	Sonstige Phosphatdüngemittel				
7221	Ammoniaksuperphosphat, Borsuperphosphat, Superphosphat, Triple-Superphosphat	X	A		11)
7222	Dicalciumphosphat (phosphorsaure Kalk)	X	A		11)
7223	Diammoniumphosphat (Diammonphosphat)	X	A		11)
7224	Glühphosphat, Phosphatdünger, -glühdünger, Phosphate, chemische, Phosphatdüngemittel, nicht spezifiziert	X	A		11)
723	Kalidüngemittel				
7231	Kaliumchlorid (Chlorkalium), Kaliumsulfat (schwefelsaures Kali)	B			
7232	Kaliummagnesiumsulfat (schwefelsaure Kaliummagnesia), Kornkali	B			
724	Stickstoffdüngemittel				
7241	Ammoniakgas	X	X	S	
7242	Ammoniumbicarbonat, Ammoniumchlorid (Salmiak, salzsaures Ammoniak), Ammoniumnitrat, Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung, Harnstoff (Urea), Kalisalpeter, Kaliumnitrat, Kalkammonsalpeter, Kalkstickstoff, Natronsalpeter, Stickstoffmagnesia, Stickstoffdünger, nicht spezifiziert	X	A		11)
7243	Ammoniumsulfat (schwefelsaures Ammoniak), Ammonsulfatlauge, Ammonsulfatsalpeter	X	A		11)
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel				
7290	Mineralische Mehrnährstoffdünger, und zwar: NPK-Dünger, NP-Dünger, NK-Dünger, PK-Dünger, Handelsdünger, Mischdünger, nicht spezifiziert	X	A		11)
Bemerkungen: 11) Alternativ zur Abgabe in die Kanalisation: Aufbringen des Waschwassers auf landwirtschaftliche Flächen in Übereinstimmung mit den innerstaatlichen Bestimmungen.					

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
8	Chemische Erzeugnisse				
81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)				
811	Schwefelsäure				
8110	Schwefelsäure (Oleum), Abfallschwefelsäure	X	X	S	
812	Ätznatron				
8120	Ätznatron (Natriumhydroxid, fest), Ätznatronlauge (Natriumhydroxid) in Lösung, Natronlauge, Sodalaug	A			
813	Natriumcarbonat				
8130	Natriumcarbonat (kohlensaures Natrium), Natron, Soda	A			
814	Calciumcarbid				
8140	Calciumcarbid (Vorsicht: Bei Kontakt mit Wasser Explosionsgefahr!)	X	X	S	
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)				
8191	Acrylnitril, Alaune, Aluminiumfluorid, Äthylenoxid, verflüssigt, Bariumcarbonat, Bariumchlorid (Chlorbarium), Bariumnitrat, Bariumnitrit, Bariumsulfat, Bariumsulfid, Benzolkohlenwasserstoffderivate (z. B. Äthylbenzol), Bleiglätte, Bleioxid, Bleiweiß (Bleicarbonat), Calciumhypochlorit (Chlorkalk), Caprolactam, Chlor, verflüssigt (Chlorlauge), Chlorbenzol, Chloressigsäure, Chlorkohlenwasserstoffe, nicht spezifiziert, Chlormethylglykol, Chloroform (Trichlormethan), Chlorothene, Chlorparaffin, Chromalaun, Chromlauge, Chromsulfat, Cumol, Cyanide (Cyansalz), Dimethyläther (Methyläther), Dichloräthylen, EDTA (Ethylendiamintetraessigsäure), ETBE (Ethyl-tertButylether), Flusssäure, Glykole, nicht spezifiziert, Hexachloräthan, Hexamethylendiamin, Kaliumchlorat, Kaliumhypochloritlauge (Kalibleichlauge), Kaliumsilikat (Wasserglas), Kalkstickstoff (Calciumcyanamid), Kohlensäure, verdichtet, verflüssigt, Kresol, Mangansulfat, Melamin, Methylchlorid (Chlormethyl), Methylenchlorid, Monochlorbenzol, MTBE (Methyl-tertButylether), Natriumchlorat, Natriumfluorid, Natriumnitrit (salpetrigsäures Natrium), Natriumnitritlauge, Natriumsilikat (Wasserglas), Natriumsulfid (Schwefelnatrium), Natriumsulfit (schwefligsaures Natrium), Natronbleichlauge, NTA (Nitrilotriessigsäure), Perchloräthylen, Phenol, Phosphorsäure, Phtalsäureanhydrid, Retortenkohle, Ruß, Salpetersäure, -abfallsäure, Salzsäure, -abfallsäure, Schwefel, gereinigt, Schwefeldioxid, schwefelige Säure, Schwefelkohlenstoff, Styrol, Surfynol (TMDD = 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol), Tallöl, Tallölerzeugnisse, Terpentinöl, Tetrachlorbenzol, Tetrachlorkohlenstoff, Trichloräthylen, Trichlorbenzol, Triphenylphosphin, Vinylchlorid, Waschrohstoffe, Zinkoxid, Zinksulfat	X	X	S	
8192	Aceton, Adipinsäure, Alkohol, rein (Weingeist), Aluminiumacetat (essigsäure Tonerde), Aluminiumformiat (ameisensaure Tonerde), Aluminiumsulfat (schwefelsäure Tonerde), Ameisensäure, Ammoniakgas (Salmiakgeist), Ammoniumchlorid (Salmiak), Ammonsalpeter (Ammoniumnitrat, salpetersaures Ammoniak), Ammoniumphosphat, Ammoniumphosphatlösung, Äthylacetat, Ätzkali (Kaliumhydroxid, Kalilauge), Branntwein (Spiritus), vergällt, Butanol, Butylacetat, Calciumchlorid (Chlorcalcium), Calciumformiat (ameisensaurer Kalk), Calciumnitrat (Kalksalpeter), Calciumphosphat, Calciumsulfat (Anhydrit, synthetisch), Citronensäure, Eisenoxid, Eisensulfat, Essigsäure, Essigsäureanhydrid, Fettalkohole, Glykole (Äthylenglykol, Butylenglykol, Propylenglykol), Glycerin, Glycerinlaugen, Glycerinwasser, Harnstoff, künstlich (Carbamid), Holzessig, Isopropylalkohol (Isopropanol), Kaliumcarbonat (Pottasche), Kaliumnitrat, Kaliumsulfatlauge, Magnesiumcarbonat, Magnesiumsulfat (Bittersalz), Methanol (Holzgeist, Methylalkohol), Methylacetat, Natriumacetat, (essigsäures Natrium), Natriumbicarbonat (doppelkohlensaures Natrium), Natriumbisulfat (doppelschwefelsaures Natrium), Natriumformiat, Natriumnitrat (Natronsalpeter), Natriumphosphat, Propylacetat, Titandioxid (z. B. künstliches Rutil)	X A	A		
8193	Graphit, Graphitwaren, Silicium, Siliciumcarbid (Carborundum)	X	X	S	
8199	Sonstige chemische Grundstoffe und Gemische, nicht spezifiziert	X	X	S	

Güternummer	Güterart	Einleitung in das Gewässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemerkungen
			Kanalisation	Sonderbehandlung	
1	2	3	4	5	6
82	Aluminiumoxid und -hydroxid				
820	Aluminiumoxid und -hydroxid				
8201	Aluminiumoxid	A			
8202	Aluminiumhydroxid (Tonerdehydrat)	A			
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse				
831	Benzol				
8310	Benzol	X	X	S	
839	Pech, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse				
8391	Nitrobenzol, Benzolerzeugnisse, nicht spezifiziert	X	X	S	
8392	Öle und andere Erzeugnisse von Steinkohlenteer, z. B. Anthracen, Anthracenschlamm, Decalin, Naphthalin, raffiniert, Tetralin, Xylenol, Solventnaphtha, Toluol, Xylol (Ortho-, Meta- und Paraxylol und Mischungen davon)	X	X	S	
8393	Pech und Teerpech aus Steinkohlen- und anderen Mineralteeren, z. B. Braunkohlenteerpech, Holzteerpech, Mineralteerpech, Petroleumpech, Steinkohlenteerpech, Teerpech, Torfpech, Torfteerpech, Kreosot	X	X	S	
8394	Pech- und Teerkoks aus Steinkohlen- und anderen Mineralteeren, z. B. Braunkohlenteerkoks, Steinkohlenpechkoks, Steinkohlenteerkoks, Teerkoks	X	X	S	
8395	Gasreinigungsmasse	X	X	S	
8396	Steinkohlen-, Braunkohlen- und Torfteer, Holzteer, Holzteeröl, z. B. Imprägnieröl, Karbolineum, Kreosotöl, Mineralteer, Naphthalin, roh	X	X	S	
8399	Sonstige Destillationserzeugnisse, z. B. Rückstände von Braunkohlen- und Steinkohlenteerschweröl	X	X	S	
84	Zellstoff und Altpapier				
841	Holzschliff und Zellstoff				
8410	Holzstoff (Holzschliff), Holzzellulose, Zellulose, -abfälle	X	A		
842	Altpapier und Papierabfälle				
8420	Altpapier, Altpappe	X	A		
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)				
891	Kunststoffe				
8910	Kunsthharze, Kunsthharzleim, Mischpolimerisat aus Acrylnitril, aus Butadien, aus Styrol, Polyester, Polyvinylacetat, Polyvinylchlorid	X	X	S	
8911	Kunststoffabfälle, Kunststoffrohstoffe, nicht spezifiziert,	X	X	S	
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe				
8921	Farbstoffe, Farben, Lacke, z. B. Eisenoxid zur Herstellung von Farben, Emailmasse, Erdfarben, zubereitet, Lithopone, Mennige, Zinkoxid	X	X	S	
8922	Kitte	X	X	S	
8923	Gerbstoffe, Gerbstoffauszüge, Gerbstoffextrakte	X	X	S	

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel				
8930	Apothekerwaren (Arzneimittel), pharmazeutische Erzeugnisse	X	X	S	
8931	Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel, Seife, Waschmittel, Waschpulver	X	A		
894	Munition und Sprengstoffe				
8940	Munition und Sprengstoffe	X	X	S	
896	Sonstige chemische Erzeugnisse				
8961	Abfälle von Chemiefäden, -fasern, -garnen, von Kunststoffen, auch geschäumt, auch thermoplastisch, nicht spezifiziert, Abfallmischsäuren aus Schwefel- und Salpetersäure, Elektrodenkohlenabfälle, -reste, Kohlenstoffstampfmasse	X	X	S	
8962	Abfälle und Rückstände der chemischen Industrie, der Glasindustrie, eisenoxidhaltig, Sulfitablauge	X	X	S	
8963	Sonstige chemische Grundstoffe, Härtemittel für Eisen, für Stahl, Entkalkungsmittel für die Lederbereitung, Härtergemische für Kunststoffe, Kabelwachs, Leime, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, nicht spezifiziert, radioaktive Stoffe, nicht spezifiziert, Weichmachergemische für Kunststoffe	X	X	S	
8969	Chemikalien, chemische Erzeugnisse, nicht spezifiziert	X	X	S	

Güter- nummer	Güterart	Ein- leitung in das Ge- wässer	Abgabe an Annahmestellen zur		Bemer- kungen
			Kanali- sation	Sonder- behand- lung	
1	2	3	4	5	6
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter				12)
91	Fahrzeuge				12)
92	Landwirtschaftliche Maschinen				12)
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen				
931	Elektrotechnische Erzeugnisse				12)
9314	Elektroabfälle (Elektronikschrott)	X	X	S	
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)				12)
94	Metallerzeugnisse				12)
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische und andere mineralische Erzeugnisse				12)
9512	Glas, gemahlen, Glasabfälle, -bruch, -scherben	A			
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung				12)
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren				
9610	Felle, Häute, Leder, Pelzwerk	X	A		
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel				
9620	Chemiefäden, -garne, Fäden und Garne aus pflanzlichen Spinnstoffen, aus Tierhaaren, aus Wolle, Filz, -waren, Gewebe und Stoffe, Jutesäcke, Planen, Seilerwaren, Teppiche, Watte	X	A		
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel				
9630	Bekleidung, Lederwaren, Pelzwaren, Textilien	X	A		
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren				12)
972	Papier und Pappe				
9721	Bitumenfilz, -papier, -pappe, Dachpappe, Filzpappe, Teerfilz, -papier, -pappe	X	X	S	
9722	Graupappe, Papiertapeten, Pergamentpapier, Wellpappe, Zellstoffwatte (Papierwatte)	X	A		
9723	Kraftliner, Packpapier, Papier in Rollen, Zeitungsdruckpapier	X	A		
973	Papier- und Pappwaren				
9730	Papier-, Pappwaren	X	A		
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)				12)
9999	Güter, nicht spezifiziert	X	X	S	12)
Bemerkungen: 12) für Versandstücke siehe Bestimmungen Nr. 8 Buchst. d)					

Annexe CDNI 2016-II-4**Standards de déchargement et prescriptions relatives au dépôt et à la réception
en vue de l'autorisation du déversement des eaux de lavage¹ contenant des résidus de cargaison**

(Version 2018)

Dispositions pour l'utilisation du tableau

Pour le déversement des eaux de lavage¹ contenant des résidus de cargaison provenant de cales ou de citernes qui correspondent aux standards de déchargement définis à l'article 5.01 du Règlement d'application, Partie B, les prescriptions relatives au dépôt et à la réception applicables sont précisées dans le tableau ci-après en fonction des marchandises chargées et des standards de déchargement requis pour les cales et citernes. Les colonnes du tableau ont la signification suivante:

1. Colonne 1: Indication du numéro de la marchandise selon la nomenclature harmonisée des marchandises pour les statistiques des transports (NST) avec une légère modification dans l'attribution des marchandises par rapport au numéro de la marchandise sur la base de la composition chimique et de l'évaluation des risques environnementaux.
2. Colonne 2: Catégorie de marchandises. Description selon la NST avec une légère réorganisation sur la base de la composition chimique et de l'évaluation des risques environnementaux.
3. Colonne 3: Déversement des eaux de lavage à condition qu'avant le lavage le standard de déchargement requis dans chaque cas ait effectivement été réalisé, à savoir

A: état balayé ou asséché pour les cales ou citernes à cargaison

ou

B: état aspiré pour les cales.

4. Colonne 4: Dépôt des eaux de lavage

a) par déversement dans un réseau d'assainissement approprié à cet effet (jusqu'à une station d'épuration ou

b) par transport jusqu'à la station d'épuration ou

c) dans une installation de traitement des eaux usées chez le destinataire de la cargaison ou à l'installation de manutention, ou à la station de réception des eaux usées, par l'intermédiaire des raccordements prévus à cet effet,

à condition qu'avant le lavage le standard de déchargement requis ait effectivement été réalisé, à savoir

A: état balayé ou asséché pour les cales ou citernes à cargaison

ou

B: état aspiré pour les cales.

Si l'eau de lavage contient des substances pouvant former des dépôts (par exemple des particules ou du sable) et risquant d'obstruer la canalisation publique, ces substances doivent préalablement être retirées autant que possible par la mise en œuvre de moyens et techniques appropriés (par exemple dans un bassin de décantation ou par un séparateur de coalescence). Les stations de réception mentionnées aux lettres a à c (station d'épuration ou installation de traitement des eaux usées) doivent être agréées si cela est prévu par les dispositions nationales des Parties contractantes.

5. Colonne 5: Dépôt des eaux de lavage dans des stations de réception en vue de leur traitement spécial S. La procédure de traitement est fonction de la nature de la cargaison, il s'agit en général du transport de l'eau de lavage jusqu'à une installation appropriée pour le retraitement (pas de dépôt dans une station d'épuration communale). Si cela est indiqué par une mention correspondante dans la colonne 6, une procédure alternative telle que le déversement sur stock à terre est également possible.

Avant le lavage et même en cas de traitement spécial des eaux de lavage, au moins le standard de déchargement A (balayé ou asséché) doit être respecté dès lors que cela est techniquement possible.

6. Colonne 6: Références à des observations présentées dans des notes en bas de page.

7. Le dépôt des eaux de lavage en application des standards de déchargement est effectué conformément aux indications figurant dans les colonnes 3 à 6.

Un «X» dans la colonne 3 ou 4 signifie qu'il est interdit d'éliminer l'eau de lavage par ce moyen.

En l'absence d'indications dans la colonne 4, le dépôt de l'eau de lavage peut néanmoins être effectué par ce moyen à condition que soit respecté au moins le standard de déchargement indiqué dans la colonne 3 (un standard de déchargement plus strict est toujours autorisé).

8. Autres observations concernant l'utilisation du tableau

a) Au cas où les cales ou citernes ne répondent pas, avant le lavage, au moins au standard de déchargement requis A ou B, le dépôt de l'eau de lavage en vue d'un traitement spécial S est nécessaire.

b) En présence de résidus de cargaison provenant de marchandises différentes, l'élimination doit être effectuée en fonction de la marchandise qui nécessite les prescriptions relatives au dépôt et à la réception les plus sévères figurant dans le tableau. À cet égard doivent être pris en compte aussi les produits auxiliaires ajoutés à l'eau de lavage (par exemple les produits de nettoyage). Les eaux de lavage contenant des produits de nettoyage ne doivent pas être déversées dans la voie d'eau.

c) Pour les marchandises énumérées à l'appendice III qui sont souillées par des produits pétroliers ou d'autres produits nécessitant un traitement spécial conformément à l'appendice III, le nettoyage des citernes à cargaison ou des cales nécessite un traitement spécial S de l'eau de lavage.

¹ À noter pour l'application du standard de déchargement: les eaux de précipitations et de ballastage de la cale ou de la citerne concernée font également partie de l'eau de lavage (voir la définition à l'article 5.01, lettre l).

- d) Dans le cas d'un transport de colis tels que véhicules, conteneurs, grands récipients pour vrac, marchandises en palettes ou sous emballage, la prescription relative au dépôt et à la réception applicable est celle relative aux marchandises en vrac ou liquides contenues dans ces colis lorsque par suite d'endommagements ou de fuites des marchandises se sont écoulées ou échappées.
- e) Les eaux de précipitation et de ballastage provenant de cales ou citernes lavées peuvent être déversées dans la voie d'eau.
- f) Les eaux de lavage des plats-bords balayés et d'autres surfaces peu sales telles que les panneaux d'écouille, toits, etc. peuvent être déversées dans la voie d'eau.
- g) Le dépôt des eaux de lavage pour un traitement spécial (colonne 5) est possible aussi lorsque cela n'est pas exigé dans la colonne 5.

Avant le lavage et même en cas de traitement spécial des eaux de lavage, au moins le standard de déchargement A (balayé ou asséché) doit être respecté dès lors que cela est techniquement possible.

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour		Remarques
			le réseau d'assainissement	un traitement spécial	
1	2	3	4	5	6
0	Produits agricoles, forestiers et similaires (y compris les animaux vivants)				
00	Animaux vivants				
001	Animaux vivants (à l'exception des poissons)				
0010	Animaux vivants (à l'exception des poissons)	X	A		
01	Céréales				
011	Blé				
0110	Blé	A			
012	Orge				
0120	Orge	A			
013	Seigle				
0130	Seigle	A			
014	Avoine				
0140	Avoine	A			
015	Maïs				
0150	Maïs	A			
016	Riz				
0160	Riz	A			
019	Autres céréales				
0190	Sarrasin, millet, céréales non spécifiées, mélanges de céréales	A			
02	Pommes de terre				
020	Pommes de terre				
0200	Pommes de terre	A			
03	Fruits frais, légumes frais et légumes congelés				
031	Agrumes				
0310	Agrumes	A			
035	Autres fruits frais				
0350	Fruits frais	A			
039	Légumes frais et congelés				
0390	Légumes, frais ou congelés	A			
04	Matières textiles et déchets textiles				
041	Laine et autres poils d'origine animale				
0410	Laine et autres poils d'origine animale	A			
042	Coton				
0421	Coton, fibres de coton, ouate	A			
0422	Déchets de coton, linters	A			
043	Fibres textiles artificielles ou synthétiques				
0430	Fibres artificielles ou synthétiques, par ex. fibres chimiques, laine de cellulose	B	A		
045	Autres fibres textiles végétales, soie				
0451	Lin, chanvre, jute, fibre de coco, sisal, filasse	A			
0452	Déchets de fibres	B	A		
0453	Soie	A			
0459	Fibres textiles, non spécifiées	B	A		

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
049 0490	Chiffons, déchets de textiles Chiffons, bourre de laine, déchets de textiles	B	A		
05	Bois et liège				
051 0511 0512	Bois à papier, autres bois à pulpe Bois à papier, bois à pulpe Bois à distillation	A A			
052 0520	Bois de mines Bois de mines	A			1)
055 0550	Autre bois brut Bois brut, grumes	A			1)
056 0560	Traverses et autres bois équarris (à l'exception du bois de mines) Poutres, bois pour planchers, pour parquets, madriers, planches, chevrons, mâts, pieux, perches, bois équarris, linteaux, planches pour parquet, bois de sciage, traverses	X	A		
057 0571 0572 0573 0574	Bois de chauffage, charbon de bois, liège, déchets de bois et de liège Bois de chauffage, déchets de bois, vieux bois pollué, copeaux de bois, dosses, délignures Fagots Charbon de bois, briquettes de charbon de bois Liège, brut, déchets de liège, déchets d'écorce de liège	X A A A	A		
06	Betteraves à sucre				
060 0600	Betteraves à sucre Betteraves à sucre	A			
09	Autres matières premières végétales, animales ou apparentées				
091 0911 0912	Peaux et pelleteries brutes Peaux et pelleteries, brutes Déchets de cuir, farine de cuir	X B	X A	S	
092 0921 0922 0923	Caoutchouc, naturel et synthétique, brut ou régénéré Gutta percha, brut, caoutchouc, naturel ou synthétique, lait de caoutchouc, latex Caoutchouc régénéré Déchets de caoutchouc, marchandises en caoutchouc usagé	B B B	A A A		
099 0991 0992 0993 0994	Autres matières premières d'origine végétale ou animale, non comestibles (à l'exception de la pâte de cellulose et du vieux papier) Matières premières d'origine végétale, par ex. bambou, liber, alfa, bois de teinture, résines, copal, coton et laine de matelassure, écorces à teinter, à corroyer, semis, graines, semences non spécifiées, roseau, zostère Matières premières d'origine animale, par ex. pains de sang, sang séché, plumes, farine d'os Déchets de matières premières d'origine végétale Déchets de matières premières animales	A B A X	A A A	S	3)
Remarques: 1) garanti non traité 3) pour les semences traitées: S					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
1	Autres denrées alimentaires et fourragères				
11	Sucre				
111	Sucre brut				
1110	Sucre brut (de canne, de betterave)	X	A		
112	Sucre raffiné				
1120	Sucre raffiné, sucre candi	X	A		
113	Mélasses, sirop, miel artificiel				
1130	Mélasses, sirop, miel artificiel	X	A		
114	Glucose, fructose, maltose				
1140	Glucose (= dextrose = sucre de raisin), fructose, maltose	X	A		
115	Produits de confiserie				
1150	Produits de confiserie	X	A		
12	Boissons				
121	Moût et vin de raisin				
1210	Moût et vin de raisin	A			
122	Bière				
1220	Bière	A			
125	Autres boissons alcoolisées				
1250	Boissons alcoolisées, par ex. eau-de-vie, non dénaturée, vin de fruits, moût, cidre, spiritueux	A			
128	Boissons non alcoolisées				
1281	Boissons non alcoolisées, par ex. limonade	A			
1282	Eau naturelle, eau minérale, eau non spécifiée	A			
13	Produits de consommation de luxe et préparations alimentaires transformées, non spécifiées				
131	Café				
1310	Café	A			
132	Cacao et produits dérivés de cacao				
1320	Cacao et produits dérivés de cacao	A			
133	Thé et épices				
1330	Thé et épices	A			
134	Tabacs bruts et tabacs manufacturés				
1340	Tabacs bruts, tabacs et tabacs manufacturés	A			
136	Miel				
1360	Miel	X	A		
139	Préparations alimentaires, non spécifiées				
1390	Vinaigre, levure, succédané de café, moutarde, potages concentrés, préparations alimentaires non spécifiées	X	A		

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
14	Viande, poisson, produits à base de viande ou de poisson, œufs, lait, produits laitiers, graisses alimentaires				
141	Viande, fraîche ou congelée				
1410	Viande, fraîche ou congelée	X	A		
142	Poissons, crustacés, mollusques, frais, congelés, séchés, salés ou fumés				
1420	Poissons, produits à base de poissons	X	A		
143	Lait frais et crème fraîche				
1430	Babeurre, yoghourt, kéfir, lait écrémé, boissons lactées, petit-lait, crème (crème fraîche)	A			
144	Autres produits laitiers				
1441	Beurre, fromage, préparations à base de fromage	A			
1442	Lait condensé	A			
1449	Produits laitiers non spécifiés	A			
145	Margarine et autres graisses alimentaires				
1450	Margarine, graisses alimentaires, huiles alimentaires	X	A		
146	Œufs				
1460	Œufs	A			
1461	Œuf en poudre	B	A		
147	Viande, séchée, salée, fumée, conserves de viande et autres préparations à base de viande				
1470	Préparations à base de viande, viande, séchée, salée, fumée et autres produits à base de viande	X	A		
1471	Conserves de viande	A			
148	Produits à base de poissons et mollusques, non spécifiés				
1480	Poissons, en marinade, salade de poissons, produits à base de poissons ou de mollusques non spécifiés	X	A		
1481	Conserves de poisson	A			
16	Produits à base de céréales, de fruits ou de légumes, houblon				
161	Farines, semoules et gruaux de céréales				
1610	Farine de céréales, mélanges de farines de céréales, roux, semoule, gruau, farine de soja	B	A		
162	Malt				
1620	Malt, extrait de malt	A			
163	Autres produits à base de céréales (y compris produits de boulangerie)				
1631	Pains et pâtisseries, pâtes alimentaires non spécifiées	A			
1632	Flocons de céréales, orge mondé, produits à base de céréales non spécifiés	B	A		
1633	Amidon humide, fécule de pomme de terre, amidons, produits amidonnants, dextérine (amidon soluble), colles (gluten)	X	A		
164	Fruits séchés, conserves de fruits et autres produits à base de fruits				
1640	Fruits séchés, conserves de fruits, jus de fruits, confitures, marmelades, produits à base de fruits non spécifiés	A			
165	Légumes secs, déshydratés				
1650	Légumes secs, déshydratés	A			

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
166	Légumes déshydratés, conserves de légumes et autres produits à base de légumes non spécifiés				
1661	Légumes déshydratés, conserves de légumes, jus de légumes	A			
1662	Produits à base de légumes non spécifiés, par ex. fécule de pommes de terre, sagou, farine de tapioca	B	A		
167	Houblon				
1670	Houblon	A			
17	Produits fourragers				
171	Paille et foin				
1711	Foin, foin haché, paille, paille hachée	A			
1712	Farine de plantes fourragères vertes, farine de trèfle, farine de luzerne, également en pellets	B	A		
172	Tourteaux et autres résidus de l'extraction des huiles végétales				
1720	Expeller, farine d'extraction, gruaux d'extraction, tourteaux, soja d'extraction, également en pellets	A, B	A		14)
179	Autres nourritures pour animaux y compris déchets alimentaires				
1791	Produits fourragers d'origine minérale par ex. phosphate tricalcique, diphosphate de chaux (phosphorite), mélanges de chaux	X	A		
1792	Produits fourragers d'origine végétale, par ex. fruits fourragers, mélasse fourragère, racines fourragères, farine de céréales fourragère, glutenfeed, pâte de pommes de terre, rognures de pommes de terre, gluten, son, racines de manioc	A, B	A		14)
1793	Produits fourragers d'origine animale, par ex. farine de poissons, crevettes, coquilles de gastéropodes, également en pellets	X	A	S	16)
1794	Cossettes de betteraves, après extraction du sucre ou sèches, également en pellets	A			
1795	Produits fourragers d'origine végétale, autre déchets et résidus de l'industrie alimentaire, également en pellets	X	X	S	
1799	Produits fourragers, compléments de produits fourragers non spécifiés, également en pellets	X	X	S	
18	Graines oléagineuses, fruits oléagineux, huiles et graisses végétales et animales (à l'exception des graisses alimentaires)				
181	Graines oléagineuses et fruits oléagineux				
1811	Graines de coton, arachides, coprah, amandes palmistes, colza, graines de colza, soja, graines de tournesol, fruits oléagineux, graines oléagineuses non spécifiées	A			
1812	Fruits oléagineux, graines oléagineuses destinées à servir de semence	A			
1813	Farine de fruits oléagineux	B	A		
182	Huiles et graisses végétales et animales (à l'exception des graisses alimentaires)				
1821	Huiles et graisses végétales, par ex. huile d'arachide, huile de palme, huile de soja, huile de tournesol	X	A		
1822	Huiles et graisses animales, par ex. de poissons et d'animaux marins, huile de poissons, suif	X	A		
1823	Huiles et graisses végétales et animales d'origine industrielle, par ex. acides gras, acides gras (oléines), acide palmitique, stéarine, acide stéarique	X	A		
Remarques: 14) si farine: B 16) si déchets: S					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
2	Combustibles minéraux solides				
21	Houilles et briquettes de houille				
211	Houille				
2110	Anthracite, matériaux miniers fins, charbon gras, charbon flambant, charbon gazeux, charbon maigre, houille, non spécifiée	A			18)
213	Briquettes de houille				
2130	Briquettes d'anthracite, briquettes de houille	A			18)
22	Lignite, briquettes de lignite et tourbe				
221	Lignite				
2210	Lignite, jais	A			18)
223	Briquettes de lignite				
2230	Briquettes de lignite	A			18)
224	Tourbe				
2240	Tourbe pour chauffage, tourbe pour engrais, briquettes de tourbe, tourbe pour litière, tourbe non spécifiée	A			18)
23	Coke de houille et de lignite				
231	Coke de houille				
2310	Coke de houille, coke d'usine à gaz, coke de fonderies (coke de carbone), briquettes de coke, semi-coke	A			18)
233	Coke de lignite				
2330	Coke de lignite, briquettes de coke de lignite, semi-coke de lignite	A			18)
Remarques: 18) En guise d'alternative, s'il est prévu de renoncer au nettoyage en liaison avec le standard de déchargement, un déversement sur stock à terre est également possible.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour		Remarques
			le réseau d'assainissement	un traitement spécial	
1	2	3	4	5	6
3	Pétrole, huile minérale, produits pétroliers, gaz				
31	Pétrole brut, huile minérale				
310	Pétrole brut, huile minérale				
3100	Pétrole, brut, huile minérale, brut (naphte brut)	X	X	S	
32	Carburant et mazout				
321	Essence pour moteurs et autres huiles légères				
3211	Essence, mélange benzine-benzène	X	X	S	
3212	Huiles minérales légères, naphthes, carburants pour moteurs non spécifiés	X	X	S	
323	Pétrole, carburant pour turbines				
3231	Pétrole, pétrole pour chauffage, pétrole lampant	X	X	S	
3232	Kérosène, carburant pour turbine, carburant pour moteur à réaction non spécifié	X	X	S	
325	Gazole, carburants pour moteurs Diesel et fuel-oil léger				
3251	Carburants pour moteurs Diesel, gazole	X	X	S	
3252	Fuel-oil, léger, extra-léger	X	X	S	
3253	Ester méthylique d'acide gras (FAME, Biodiesel)	X	X	S	
327	Fuel-oil lourd				
3270	Fuel-oil, moyen, mi-lourd, lourd	X	X	S	
33	Gaz, naturel, de raffinerie et apparentés				
330	Gaz, naturel, de raffinerie et apparentés				
3301	Butadiène	X	X	S	
3302	Acétylène, cyclohexane, hydrocarbures gazeux, méthane, autres gaz naturels	X	X	S	
3303	Ethylène (= éthène), butane, butylène, isobutane, isobutylène, mélanges d'hydrocarbures, propane, mélanges propane-butane, propylène, gaz de raffinerie non spécifiés	X	X	S	
34	Produits pétroliers, non spécifiés				
341	Graisses lubrifiantes				
3411	Huiles lubrifiantes minérales, huiles pour moteurs, graisses lubrifiantes	X	X	S	
3412	Huiles usées	X	X	S	
343	Bitumes et mélanges bitumineux				
3430	Bitumes, émulsions bitumineuses, solutions bitumineuses, liants bitumineux, goudron à froid, asphalte à froid, émulsions de poix (bitumes à froid), solutions de poix, émulsions de goudron, solutions de goudron bitumineux, mélanges bitumineux non spécifiés	X	X	S	
349	Produits pétroliers, non spécifiés				
3491	Coke d'acétylène, coke de pétrole (Petkoke)	X	X	S	4)
3492	Huile de noir de carbone, gatsch de paraffine, huile de pyrolyse, déchets d'huile de pyrolyse (pyrotar), huiles lourdes non destinées au chauffage	X	X	S	
3493	Paraffine, huiles pour transformateurs, cire, produits pétroliers non spécifiés	X	X	S	
Remarques: 4) En guise d'alternative à «S», un déversement sur stock à terre est également possible sous réserve que des dispositions nationales ne l'interdisent pas. Si le déversement sur stock à terre est interdit par les dispositions nationales, l'eau de lavage doit être transportée jusqu'à une installation en vue de l'élimination sûre des eaux usées.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour		Remarques
			le réseau d'assainissement	un traitement spécial	
1	2	3	4	5	6
4	Minerais et déchets de métaux				
41	Minerais de fer (à l'exception des cendres de pyrites)				
410	Minerais de fer et concentrés de minerais de fer (à l'exception des cendres de pyrites)				
4101	Minerais de fer, concentrés d'hématite, limonite des prairies et pierres de limonite	A		S	5), 18)
4102	Déchets et demi-produits engendrés par la préparation de minerais en vue de la production de métaux	X	A	S	4), 5)
45	Minerais, cremas, déchets et ferrailles de métaux non ferreux				
451	Déchets, crémas, cendres et ferrailles de métaux non ferreux				
4511	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles d'aluminium et d'alliages d'aluminium	A, B	A	S	5), 15)
4512	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles de plomb et d'alliages de plomb	X	X	S	
4513	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles de cuivre et d'alliages de cuivre (laiton)	B	A, B	S	5), 15)
4514	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles de zinc et d'alliages de zinc	B		S	5)
4515	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles d'étain et d'alliages d'étain	B	A	S	4), 5)
4516	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles de vanadium et d'alliages de vanadium	B		S	4), 5)
4517	Déchets, cendres, résidus, scories et ferrailles de métaux non ferreux et d'alliages de métaux non ferreux non spécifiés	X	X	S	
4518	Crémas de minerai de métaux non ferreux	X	X	S	
452	Minerais de cuivre et concentrés de cuivre				
4520	Minerais de cuivre et concentrés de cuivre	X	A	S	4), 5)
453	Bauxite, minerais d'aluminium et concentrés d'aluminium				
4530	Bauxite, aussi calcinée, minerais d'aluminium et concentrés d'aluminium, corindon, minerai de lépidolithe	A			18)
455	Minerais de manganèse, concentrés de minerais de manganèse				
4550	Manganèse naturel, carbonate de manganèse naturel, dioxyde de manganèse naturel, minerais de manganèse, concentrés de minerais de manganèse	A			18)
459	Autres minerais de métaux non ferreux et concentrés de minerais de métaux non ferreux				
4591	Minerais plombifères et concentrés de minerais plombifères	X	X	S	
4592	Minerais de chrome et concentrés de minerais de chrome	X	X	S	4), 5)
4593	Minerais de zinc (calamine) et concentrés de minerais de zinc	X	A		18)
4599	Minerais de métaux non ferreux et concentrés de minerais de métaux non ferreux, non spécifiés, par ex. ilménite (fer titané), minerai de cobalt, monazite, minerai de nickel, rutile (minerai de titane), minerai d'étain, minerai de zirconium, sable de zirconium	X	X	S	4)
Remarques: 4) En guise d'alternative à «S», un déversement sur stock à terre est également possible sous réserve que des dispositions nationales ne l'interdisent pas. Si le déversement sur stock à terre est interdit par les dispositions nationales, l'eau de lavage doit être transportée jusqu'à une installation en vue de l'élimination sûre des eaux sées. 5) S: pour les sels métalliques solubles dans l'eau, obligatoire, exclut le déversement sur stock à terre. 15) si déchets ou ferrailles: A, sinon B 18) En guise d'alternative, s'il est prévu de renoncer au nettoyage en liaison avec le standard de déchargement, un déversement sur stock à terre est également possible.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
46	Déchets de fer et d'acier, ferrailles de fer et d'acier, cendres de pyrites				
462	Ferrailles de fer et d'acier destinées à la refonte				
4621	Déchets, copeaux, ferrailles, destinés à la refonte, par ex. tôles de fer et tôles d'acier, larges, acier profilé	X	A		18)
4622	Autres ferrailles de fer et d'acier destinées à la refonte, par ex. essieux, tôles usagées, épaves de voitures, déchets de fer, pièces de fer issues du déchirage, projectiles, déchets de fonte de fer, morceaux de fonte de fer, lingots de jet, morceaux de rails, traverses, ferrailles d'acier inoxydable	X	A	S	18)
4623	Pellets de fer destinés à la refonte	X	A	S	18)
463	Ferrailles de fer et d'acier non destinées à la refonte				
4631	Déchets, morceaux de tôles et de plaques de fer et d'acier, platines, acier profilé, déchets de copeaux d'acier, déchets de laminoirs, tous non destinés à la refonte	X	A		18)
4632	Ferrailles de fer et d'acier non destinées à la refonte, par ex. essieux, masses de fer et d'acier, bandages de roues, essieux montés, roues, rails, traverses, pièces d'acier issues de déchirages, arbres en acier	X	A		18)
465	Scories et cendres de fer destinées à la refonte				
4650	Battitures de fer, scories de laminoirs, calamine de laminoirs, scories de fer non spécifiées	X	X	S	
466	Poussière de hauts-fourneaux				
4660	Poussière volante, poussière de gueulard, poussière de hauts-fourneaux	X	X	S	
467	Cendres de pyrites				
4670	Pyrites de fer, brûlées, cendres de pyrites, pyrites grillées	X	X	S	
Remarques: 18) En guise d'alternative, s'il est prévu de renoncer au nettoyage en liaison avec le standard de déchargement, un déversement sur stock à terre est également possible.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
5	Fer, acier et métaux non ferreux (y compris les demi-produits)				
51	Fonte et aciers bruts, ferro-alliages				
512	Fonte brute, fonte spéculaire et ferro-manganèse riche en carbone				
5121	Fonte brute en gueuse, fonte brute en pièces moulées, par ex. ferro-phosphore, fonte hématite, fonte brute, contenant du phosphore, fonte spéculaire,	A		S	6)
5122	Ferro-manganèse contenant plus de 2 % de carbone, en gueuse, en pièces moulées	A		S	6)
5123	Poudre de fer, poudre d'acier	B		S	6)
5124	Eponge de fer, éponge d'acier, fer de scories (masses d'acier, masses de fer brut)	A		S	6)
513	Ferro-alliages (à l'exception du ferro-manganèse riche en carbone)				
5131	Ferro-alliages non spécifiés	A		S	6)
5132	Ferro-manganèse contenant jusqu'à 2 % de carbone, alliages de ferro-manganèse non spécifiés	A		S	6)
5133	Ferro-silicium (silico-manganèse), ferro-silico-manganèse	A		S	6)
515	Aciers bruts				
5150	Aciers bruts en blocs, en brammes, en profilés, en billettes de coulée continue	A		S	6)
52	Aciers corroyés				
522	Aciers corroyés				
5221	Aciers corroyés en blocs, en brammes (stabs), en billettes, en largets	A		S	6)
5222	Feuillards en rouleaux larges (coils)	A		S	6)
5223	Feuillards en rouleaux larges (coils) destinés au relaminage	A		S	6)
523	Autres aciers corroyés				
5230	Loupe, loupe brute, loupe tubulaire	A		S	6)
53	Aciers laminés et profilés, fil, superstructures de voies ferroviaires				
531	Aciers laminés et profilés				
5311	Aciers laminés et profilés, par ex. profilés en H-, I-, T-, U- et autres profilés spéciaux, barres d'acier rondes et quadrangulaires	A		S	6)
5312	Aciers à palplanches	A		S	6)
5313	Aciers à béton, par ex. acier à béton armé, acier tore gaufré, acier tore	A		S	6)
535	Fil machine				
5350	Fil machine en fer ou en acier	A		S	6)
537	Rails et superstructures de voies ferroviaires en acier				
5370	Superstructures de voies ferroviaires en acier, par ex. rails, traverses, rails conducteurs en acier comportant des parties en métaux non ferreux	A		S	6)
Remarques: 6) comportant des traces d'hydrocarbures: S					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour		Remarques
			le réseau d'assainissement	un traitement spécial	
1	2	3	4	5	6
54	Tôles en acier, tôles en fer blanc, feuillards en fer blanc et feuillards en acier, également plaques à la surface				
541	Tôles en acier et tôles larges en acier				
5411	Tôles larges en acier (large-plat en acier)	A		S	6)
5412	Tôles en feuilles et en rouleaux (par ex. coils) en acier par ex. tôles pour dynamos, tôles magnétiques, bandes de tôle, fines, très fines, moyennes, épaisses, rainurées, larmées, gaufrées, tôles ondulées et perforées, plaques de blindage	A		S	6)
544	Feuillards en acier, également plaqués à la surface, feuillards en fer blanc, tôles en fer blanc				
5441	Feuillards en acier, tôles en fer blanc	A		S	6)
5442	Feuillards en acier, acier en lamelles également plaqués à la surface	A		S	6)
55	Tuyaux et assimilés en acier, produits de fonderie bruts, pièces forgées, en fer ou en acier				
551	Tuyaux, embouts de fermeture de tuyaux, raccords, en acier ou en fonte				
5510	Tuyaux, embouts de fermeture de tuyaux, raccords de tuyaux, serpentins en acier ou en fonte	A		S	6)
552	Pièces brutes coulées et forgées en acier ou en fonte				
5520	Pièces moulées, pressées, forgées, estampées, en acier ou en fonte	A		S	6)
56	Métaux non ferreux et métaux non ferreux corroyés				
561	Cuivre et alliages de cuivre				
5611	Cuivre pour anodes, cuivre brut, cuivre blister	A		S	6)
5612	Cuivre (cuivre électrolytique, cuivre raffiné au feu), alliages de cuivre, par ex. bronze, laiton	A		S	6)
562	Aluminium et alliages d'aluminium				
5620	Aluminium, alliages d'aluminium	A		S	6)
563	Plomb et alliages de plomb				
5630	Plomb (plomb électrolytique, plomb de première fusion, plomb laminé), alliages de plomb, poussière de plomb (plomb brut moulu)	X	X	S	
564	Zinc et alliages de zinc				
5640	Zinc (zinc électrolytique, zinc raffiné, zinc galvanisé dur), alliages de zinc	A		S	6)
565	Autres métaux non ferreux et leurs alliages				
5651	Magnésium, alliages de magnésium	A		S	6)
5652	Nickel, alliages de nickel	B	A	S	6)
5653	Étain, alliages d'étain	B	A	S	6)
5659	Métaux non ferreux, alliages de métaux non ferreux non spécifiés	X	X	S	
568	Métaux non ferreux corroyés				
5681	Bandes, tôles, plaques, lames en métaux non ferreux et en alliages de métaux non ferreux	A		S	6)
5682	Fils en métaux non ferreux ou en alliages de métaux non ferreux	A		S	6)
5683	Feuilles en métaux non ferreux ou en alliages de métaux non ferreux	A		S	6)
5684	Profilés et barres en métaux non ferreux ou en alliages de métaux non ferreux	A		S	6)
5689	Métaux non ferreux corroyés non spécifiés	A		S	6)
Remarques: 6) comportant des traces d'hydrocarbures: S					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
6	Roches et terres (y compris les matériaux de construction)				
61	Sable, gravier, pierre ponce, argile, scories				
611	Sable industriel				
6110	Sable à moules, sable de fonderie, sable pour verrerie, sable à luter, sable de quartz, sable de quartzite, sable industriel non spécifié	A			
612	Autres sables et graviers naturels				
6120	Graviers, également brisés, sable, autre	A			
613	Pierre ponce, pierre ponce pulvérisée, graviers de pierre ponce				
6131	Pierre ponce, pierre ponce pulvérisée	A			
6132	Graviers de pierre ponce, sable ponceux	A			
614	Terre glaise, argile et terres argileuses				
6141	Bentonite, argile expansée, schiste argileux, kaolin, terre glaise, terre à faïence, argile, argile à foulon, brut et non emballé, chamotte, brisures de chamotte (briques siliceuses, brisures siliceuses)	A			
6142	Bentonite, argile expansée, schiste argileux, kaolin, terre glaise, terre à faïence, argile, argile à foulon, brut et emballé, chamotte, poudre de chamotte	A			
615	Scories et cendres non destinées à la refonte				
6151	Cendres de haut-fourneau, cendres de déchets, cendres de four à zinc (résidus de moufle), cendres de combustibles, cendre volante, mâchefers, cendres de grille, cendres lourdes, non spécifiés	X	X	S	
6152	Scories de fer, de hauts-fourneaux, de charbon, de coke, scories, contenant du fer, du manganèse, scories de soudure, éclats de laitiers de hauts-fourneaux, scories de combustibles non spécifiés	X	A		18)
6153	Pierre ponce provenant d'usine	A			
6154	Sable de laitiers (sable de fonderie)	A			
6155	Cendres de bois, de charbon, de coke (dont cendre volante et mâchefers)	X	A		18)
6156	Scories de four à plomb, de four à cuivre, scories de déchets, scories non spécifiées	X	X	S	
62	Sel, pyrite, soufre				
621	Sel gemme et sel de saline				
6210	Chlorure de sodium, sel de déneigement, sel raffiné, sel de table, sel gemme, sel pour le bétail, sel, également dénaturé non spécifié	A			
622	Pyrites de fer non grillées				
6220	Pyrites de fer non grillées	A			
623	Soufre				
6230	Soufre brut	A			
Remarques: 18) En guise d'alternative, s'il est prévu de renoncer au nettoyage en liaison avec le standard de déchargement, un déversement sur stock à terre est également possible.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour		Remarques
			le réseau d'assainissement	un traitement spécial	
1	2	3	4	5	6
63	Autres pierres, terres et matières premières assimilées				
631	Blocs erratiques, cailloux et autres pierres concassées				
6311	Galets, blocs erratiques, éclats de lave, cailloux, pierres, blocs de pierres bruts, provenant de carrières	A			
6312	Pierres de mine, pierres de remblai, déchets de pierres, grésillons de pierres, poudre de pierres, sable de pierres, éclats de pierres dont le diamètre est inférieur à 32 mm, éclats de lave, perlite brute	A			
6313	Gravier de lave	A			
632	Marbre, granit et autres pierres naturelles de taille ou de construction, ardoise				
6321	Blocs et plaques de basalte, blocs et plaques de marbre, phonolithe, blocs et plaques d'ardoise, tuf, pierres de taille et autres pierres dégrossies	A			
6322	Poussière et éclats de phonolithe, éclats et pierres de basalte fondu, ardoise, brûlée, moulue, concassée, jusqu'à 32 mm de diamètre	A			
633	Gypse et calcaire				
6331	Dolomie (Carbonate de calcium-magnésium), dunite, calcite, olivine	A			
6332	Dolomie (Carbonate de calcium-magnésium), dunite, calcite, olivine, tous concassés, moulus, jusqu'à 32 mm de diamètre	A			
6333	Gypse	A			
6334	Pierres à plâtre, concassées, moulues, jusqu'à 32 mm de diamètre	A			
6335	Engrais calciques, engrais comportant du calcaire, (sans phosphates), résidus de calcaire, marne	A			
634	Craie				
6341	Craie, brut (carbonate de calcium, naturel)	A			
6342	Craie pour engrais	A			
639	Autres minéraux bruts				
6390	Amiante, brut (terre, pierres, poudre, fibres), déchets d'amiante	X	X	S	
6391	Asphalte (asphaltite), terre d'asphalte, pierres d'asphalte, bitumes destinés au revêtement des routes	X	X	S	
6392	Barytine (sulfate de baryum), spath lourds, witherite	A			
6393	Borate de sodium hydraté, minéraux boratés, Feldspath, spath fluor (fluorite), spath de cristal	X	B		
6394	Terres amères, spath de terres amères, magnésite, aussi calcinée, frittée, magnésie	A			
6395	Terres, boues non contaminées, par ex. boues d'épuration de stations d'épuration communales, déblais, eau saumâtre, terre de jardin, humus, terre d'infusoire, silice, argile, limon	X	A		18)
6396	Boues contaminées, par ex. Boues d'épuration de stations d'épuration communales, gravats, matériaux d'excavation pollués, ordures ménagères, déchets de sidérurgie, ordures	X	X	S	
6397	Schistes de lavage	A			
6398	Potasse brute, non utilisée comme engrais, par ex. kainite, karnallite, kiesérite, sylvinite, montanal	A			
6399	Autres minéraux bruts, terres colorantes, sel de Glauber (sulfate neutre de sodium), mica, kernite, cryolithe, quartz, quartzite, koreïte, stéatite, pierre de talc, débris de brique, tuileaux	A			
64	Ciment et chaux				
641	Ciment				
6411	Ciment	B			
6412	Clinkers de ciment	A			
642	Chaux				
6420	Chaux en morceaux, aussi calcinée, hydrate de chaux, chaux éteinte	A			
Remarques: 18) En guise d'alternative, s'il est prévu de renoncer au nettoyage en liaison avec le standard de déchargement, un déversement sur stock à terre est également possible.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement		Remarques
1	2	3	4	5	6
65	Plâtre				
650	Plâtre				
6501	Plâtre, cuit	A			
6502	Plâtre, brut, pour engrais	A			
6503	Plâtre provenant de matériel de désulfuration des fumées, autre plâtre industriel	A			
69	Autres matériaux de construction d'origine minérale (à l'exception du verre)				
691	Matériaux de construction et autres produits en pierre naturelle, pierre ponce, plâtre, ciment et autres produits similaires				
6911	Fibrociment, par ex. briques et éléments préfabriqués, dalles, récipients, plaques	A			
6912	Ouvrages en béton et ciment, produits en pierre artificielle, par ex. briques, pierres de bordure, éléments préfabriqués, dalles, panneaux légers, pierres et dalles de construction, embasements, cloisons, pièces à usiner	A			
6913	Produits en pierre ponce, par exemple briques et éléments préfabriqués	A			
6914	Produits en plâtre, par exemple panneaux, briques et éléments préfabriqués	A			
6915	Matériaux isolants minéraux et végétaux, par ex. éléments en mousse alvéolaire, panneaux isolants, pièces moulées, carreaux en verre, panneaux pour toiture, tapis et dalles en fibres minérales, soie de verre, ouate de verre et laine de verre, perlite, vermiculite, masse d'isolation thermique	A			
6916	Pierres naturelles (pierres de taille), pierres travaillées et produits composés de ces pierres, par ex. bordures, pierres à mosaïques, dalles et pierres à paver, dalles, butoirs, pierres de parement, pièces en pierre	A			
6917	Produits en asphalte	A			
6918	Produits en xylolithe, masse de xylolithe	X	X	S	
6919	Produits composés d'autres matériaux d'origine minérale, laine de scories	A			
692	Matériaux de construction en terre cuite et réfractaires				
6921	Briques et tuiles en terre cuite, par ex. briques, parpaings, tuiles, tuiles creuses, clinkers, pierres de parement	A			
6922	Pièces et pierres réfractaires, revêtements de sol et de mur en céramique, par ex. carrelage, carreaux, dalles, capsules réfractaires, dalles, pierres, produits en brique réfractaire, pierres en silice, produits en grès	A			
6923	Mortiers et masses résistant au feu, par ex. masse destinée à fouler, masses à formes de fonderie, accessoires de fonderie, mélanges de mortier	A			
6924	Blocs en céramique réfractaire, blocs réfractaires, débris de pierre réfractaire	A			
6929	Autre céramique de construction en terre cuite, par ex. canalisations de drainage, plaques de recouvrement de câblages, dalles, pavés	A			

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement ou un traitement spécial		Remarques
			4	5	
1	2	3	4	5	6
7	Engrais				
71	Engrais naturels				
711	Nitrate de sodium naturel				
7110	Nitrate de sodium (nitrate cubique du Chili)	X	A		
712	Phosphate brut				
7121	Phosphate d'aluminium et de calcium, phosphate tricalcique, superphosphate	X	A		11)
7122	Apatite, phosphorite, phosphates bruts, phosphates non spécifiés	X	A		11)
713	Potasse brute et engrais d'origine minérale, non spécifié				
7131	Potasse brute, par ex. kainite, karnallite, kiesérite, sylvinite, engrais d'origine minérale non spécifiés	X	A		11)
7132	Sulfate de magnésium	A			
719	Engrais naturels d'origine non-minérale				
7190	Engrais d'origine végétale et animale, par ex. guano, déchets de corne, compost, terre de compost, fumier, fumier d'étable	X	B		11)
72	Engrais chimiques				
721	Laitier phosphatique et scories Thomas moulue				
7210	Chaux basique, scories de convertisseur, scories Martin, laitier phosphatique, scories Siemens-Martin, moulues, scories Thomas moulue, phosphate Thomas, farine de phosphate Thomas, scories Thomas	X	B		11)
722	Autres engrais phosphatés				
7221	Superphosphate d'ammoniaque, superphosphate de borax, superphosphate, triple-superphosphate	X	A		11)
7222	Diphosphate de chaux	X	A		11)
7223	Phosphate de diammonium	X	A		11)
7224	Phosphate calcine, engrais phosphatés, engrais à base de phosphate calcine, phosphates chimiques, produits fertilisants phosphatés non spécifiés	X	A		11)
723	Engrais potassiques				
7231	Chlorure de potassium, sulfate de potassium	B			
7232	Sulfate de potassium et de magnésium, potasse granulée	B			
724	Engrais azotés				
7241	Gaz ammoniacal	X	X	S	
7242	Bicarbonate d'ammonium, chlorure d'ammonium (ammoniac, ammoniac chlorhydrique), nitrate d'ammonium, solution nitrate d'ammonium-urée, urée, salpêtre, nitrate de potassium, cyanamide de calcium, nitrate cubique du Chili, magnésie azotée, engrais azotés non spécifiés	X	A		11)
7243	Sulfate d'ammonium, solution de sulfate d'ammonium, sulfate d'ammonium nitreux	X	A		11)
729	Engrais composés et autres engrais de composition chimique				
7290	Engrais minéraux composés, à savoir engrais composés de nitrates, phosphates et potasses, de nitrates et phosphates, de nitrates et potasses, de phosphates et potasses, engrais commerciaux, engrais composés non spécifiés	X	A		11)
Remarques: 11) Alternative au déversement dans le réseau d'assainissement: déversement de l'eau de lavage sur des surfaces agricoles conformément aux dispositions nationales.					

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
8	Produits chimiques				
81	Substances chimiques de base (à l'exception de l'oxyde et de l'hydroxyde d'aluminium)				
811	Acide sulfurique				
8110	Acide sulfurique (oleum), déchets d'acide sulfurique	X	X	S	
812	Soude caustique				
8120	Soude caustique (hydrate de soude, solide), lessive de soude caustique (hydrate de soude, en solution), lessive de natron, lessive de soude	A			
813	Carbonate de sodium				
8130	Carbonate de sodium (sodium carbonaté), natron, soude	A			
814	Carbure de calcium				
8140	Carbure de calcium (Attention : risque d'explosion au contact de l'eau)	X	X	S	
819	Autres substances chimiques de base (à l'exception de l'oxyde et de l'hydroxyde d'aluminium)				
8191	Acrylonitrile, aluns, fluorure d'aluminium, oxyde d'éthylène, liquéfié, carbonate de baryum, chlorure de baryum, nitrate de baryum, nitrite de baryum, sulfate de baryum, sulfure de baryum, dérivés de benzène et d'hydrocarbures (par ex. benzol d'éthylène), litharge, oxyde de plomb, blanc de plomb (carbonate de plomb), hypochlorite de calcium (chlorure de chaux), caprolactame, chlore, liquéfié (lessive de chlore), chlorobenzène, acide chloracétique, hydrocarbures chlorés, non spécifiés, chlorométhyle-glycol, chloroforme (trichlorométhane), chlorothène, paraffine chlorée, alun de chrome, lessive de chrome, sulfate de chrome, cumol, cyanite (sel cyanogène), diméthyléther (éther de méthyle), dichloréthylène, EDTA (acide éthylène-diamine-tétraacétique), ETBE (éthyle tertio butyle éther), acide fluorhydrique, glycols, non spécifiés, hexachloroéthane, hexaméthylènediamine, chlorate de potassium, lessive d'hypochlorite, silicate de potassium (verre soluble), cyanamide de calcium, dioxyde de carbone, comprimé, liquéfié, créosol, sulfate manganique, mélamine, chlorure de méthyle, chlorure de méthylène, monobenzène, MTBE (méthyle tertio butyle éther), chlorate de sodium, chloro fluorure de sodium, nitrite de sodium (nitrite sodique), solution de nitrite de sodium, silicate de sodium (verre soluble), sulfite de sodium (sulfite sodique), liqueur de labarraque, NTA (acide nitrilotriacétique), perchloréthylène, phénol, acide phosphorique, anhydride d'acide phtalique, charbon de cornue, suie, acide nitrique, déchets d'acide nitrique, acide chlorhydrique, déchets d'acide chlorhydrique, soufre purifié, dioxyde de soufre, acides soufrés, sulfure de carbone, styrène, surfonol (TMDD = 2,4,7,9 Tetraméthyldec 5 en 4,7-diol), tallol, produits de tallol, huile de térébenthine, tétrachlorobenzène, tétrachlorure de carbone, trichloréthylène, trichlorobenzène, triphénylphosphine, chlorure vinylique, matières premières de lavage, oxyde de zinc, sulfate de zinc	X	X	S	
8192	Acétone, acide adipique, alcool, pur (esprit de vin), acétate d'aluminium (acétate d'alumine), formiate d'aluminium (formiate d'alumine), sulfate d'aluminium (argile sulfurée), formiate, ammoniacque, ammoniacque liquide, nitrate d'ammonium (ammoniacque nitreux), phosphate d'ammonium, solution de phosphate d'ammonium, acétate d'éthyle, potasse caustique (hydroxyde de potassium, lessive de potassium), eau-de-vie, dénaturée, alcool butylique, acétate de butyle, chlorure de calcium, formiate de calcium, nitrate de calcium, phosphate de calcium, sulfate de calcium (anhydrite, synthétique), acide citrique, oxyde de fer, sulfate de fer, acide acétique, acide acétique anhydride, alcool gras, glycols (glycol d'éthyle, glycol butylique, glycol propylique), glycérine, lessive glycérinée, eau glycérinée, urée, artificielle (carbamide), vinaigre de bois, alcool isopropyle (isopropanol), carbonate de potassium (potasse), nitrate de potassium, lessive de sulfate de potassium, carbonate de magnésium, sulfate de magnésium (epsomite), méthanol (alcool de bois, alcool méthylique), acétate de méthyle, acétate de sodium, bicarbonate de sodium, bisulfate de sodium, formiate de sodium, nitrate de sodium, phosphate de sodium, acétate de propyle, dioxyde de titane (par ex. rutile artificiel)	X	A		
8193	Graphite, produits de graphite, silicium, carbure de silicium, silicium, carbure de silicium (Carborundum)	A			
8199	Autres substances chimiques de base et mélanges, non spécifiés	X	X	S	

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour		Remarques
			le réseau d'assainissement	un traitement spécial	
1	2	3	4	5	6
82	Oxyde d'aluminium, hydroxyde d'aluminium				
820	Oxyde d'aluminium, hydroxyde d'aluminium				
8201	Oxyde d'aluminium	A			
8202	Hydroxyde d'aluminium (hydrate d'alumine)	A			
83	Benzène, goudrons et substances similaires produites par distillation				
831	Benzène				
8310	Benzène	X	X	S	
839	Poix, goudrons, huiles de goudron et substances similaires produites par distillation				
8391	Nitrobenzène, produits à base de benzène, non spécifiés	X	X	S	
8392	Huiles et autres dérivés de goudrons de houille, par ex. anthracène, boues d'anthracène, decalin, naphthalène, raffiné, tétralène, xylénol, white spirit, toluol, xylol (Ortho-, Meta- et Paraxylol et mélanges de ceux-ci)	X	X	S	
8393	Poix et brais dérivés du goudron de houille et d'autres goudrons minéraux, par ex. brais de lignite, brais végétaux, brais minéraux, poix de pétrole, brais de houille, brais, poix de tourbe, brais de tourbe, créosote	X	X	S	
8394	Coke de poix et coke de goudron dérivés du goudron de houille et d'autres goudrons minéraux, par ex. coke de goudron dérivé de la lignite, coke de poix dérivé de la houille, coke de goudron dérivé de la houille, coke de goudron	X	X	S	
8395	Matière d'épuration de gaz	X	X	S	
8396	Goudron dérivé de la houille, de la lignite et de la tourbe, goudron de bois, huile de goudron de bois, par ex. huile d'imprégnation, carbolinéum, huile de créosote, goudron minéral, naphthalène, brut	X	X	S	
8399	Autres produits de distillation, par ex. résidus d'huiles lourdes dérivées du goudron de lignite et de houille	X	X	S	
84	Cellulose et vieux papiers				
841	Pâte de râperie mécanique et pâte chimique (pâte mécanique), cellulose				
8410	Sciure de bois, cellulose de bois, cellulose, déchets de cellulose	X	A		
842	Vieux papiers et déchets de papier				
8420	Vieux papiers, vieux cartons	X	A		
89	Autres matières chimiques (y compris amidons)				
891	Matières plastiques				
8910	Résines artificielles, colles à résine, polymérisation d'acrylonitrile, de butadiène, de styrène, polyester, acétate de polyvinyle, chlorure de polyvinyle	X	X	S	
8911	Déchets de matières plastiques, matières premières de matières plastiques, non spécifié	X	X	S	
892	Produits pour teintures, tannage et colorants				
8921	Produits pour teinture, colorants, vernis, par ex. oxydes ferreux pour la fabrication de colorants, masses d'email, terres colorantes, préparées, lithopone, oxyde de plomb rouge, oxyde de zinc	X	X	S	
8922	Mastic	X	X	S	
8923	Tanins, concentrés de tanins et extraits de tanins	X	X	S	

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
893	Produits pharmaceutiques, huiles essentielles, produits de nettoyage et de soins du corps				
8930	Produits pharmaceutiques (médicaments)	X	X	S	
8931	Produits cosmétiques, produits d'entretien, savon, lessive et lessive en poudre	X	A		
894	Munitions et explosifs				
8940	Munitions et explosifs	X	X	S	
896	Autres matières chimiques				
8961	Déchets de fils, fibres et filets chimiques, de plastiques, même moussés ou thermoplastiqués non spécifiés, déchets de mélanges sulfonitriques d'acide de soufre et de nitrate, déchets et chutes de charbon à électrodes, masses comprimées à base de carbone	X	X	S	
8962	Déchets et résidus de l'industrie chimique, de l'industrie du verre, contenant de l'oxyde de fer, lessive résiduelle à sulfites	X	X	S	
8963	Autres substances chimiques de base, durcisseurs pour le fer, l'acier, anticalcaire pour la préparation du cuir, mélanges de durcisseurs pour matières plastiques, cire à câble, gluten, solvants, produits pour la protection des plantes non spécifiés, produits radioactifs, non spécifiés, mélanges d'adoucissants pour matières plastiques	X	X	S	
8969	Produits chimiques et dérivés non spécifiés	X	X	S	

N° de marchandises	Catégories de marchandises	Déversement dans la voie d'eau	Dépôt auprès des stations de réception pour le réseau d'assainissement	un traitement spécial	Remarques
1	2	3	4	5	6
9	Véhicules, machines, autres produits manufacturés et marchandises spéciales				12)
91	Véhicules et matériels de transport				12)
92	Machines agricoles				12)
93	Appareils électrotechniques, autres machines				
931	Appareils électrotechniques				12)
9314	Déchets électroniques (ferrailles d'électronique)	X	X	S	
939	Autres machines non spécifiées (y compris moteurs de véhicule)				12)
94	Articles métalliques				12)
95	Verre, verrerie, produits céramiques et autres produits minéraux				12)
9512	Verre, verre moulu, déchets, débris et tessons de verre	A			
96	Cuirs, textiles, habillement				12)
961	Cuir, articles manufacturés en cuir ou en peau				
9610	Pelages, peaux, cuirs, fourrures	X	A		
962	Fils, tissus, articles textiles, et produits connexes				
9620	Fils et fibres chimiques, fils et fibres végétaux, animaux, en laine, feutre, articles en feutre, tissus et étoffes, sacs en jute, bâches, articles de corderie, tapis, ouate	X	A		
963	Vêtements, chaussures, articles de voyage				
9630	Vêtements, articles de cuir, pelleterie, textiles	X	A		
97	Autres produits manufacturés				12)
972	Papier et carton				
9721	Feutre bitume, papier ou carton bitumé, carton bitumé pour toiture, carton feutre, feutre goudronné, papier ou carton goudronné	X	X	S	
9722	Carton gris, papier peint, parchemin végétal, carton ondulé, ouate de cellulose	X	A		
9723	Papier kraft, papier d'emballage, papier en rouleaux, papier journal	X	A		
973	Papier et carton				
9730	Articles en papier et carton	X	A		
99	Marchandises spéciales (y compris marchandises de groupage et colis)				12)
9999	Marchandises non spécifiées	X	X	S	12)
Remarques: 12) pour les colis, voir les dispositions du chiffre 8, lettre d)					

Bijlage CDNI 2016-II-4

**Losstandaarden en afgifte-/innamevoorschriften
met betrekking tot het geoorloofd lozen van waswater¹ met ladingrestanten**

(Versie 2018)

Aanwijzingen voor de toepassing van de tabel

Voor het lozen van waswater¹ met ladingrestanten uit laadruimen of ladingtanks die voldoen aan de gedefinieerde losstandaarden in artikel 5.01 van Deel B van de Uitvoeringsregeling, worden in de volgende tabel, afhankelijk van de soort lading en de losstandaard van de laadruimen en ladingtanks, de afgifte-/innamevoorschriften aangegeven. De kolommen in de tabel hebben de volgende betekenis:

1. Kolom 1: vermeldt het goederennummer volgens NSTR (goederennaamlijst voor de vervoersstatistiek) met een beperkte wijziging in de toewijzing van stoffen aan het goederennummer op grond van de chemische kwaliteit en de milieuriscobeoordeling.
2. Kolom 2: aard van de goederen, omschrijving volgens NSTR met enkele verwisselingen op grond van de chemische kwaliteit en de milieuriscobeoordeling.
3. Kolom 3: lozing van waswater in het water toegestaan, mits voor het wassen is voldaan aan de voorgeschreven losstandaard, te weten

A: bezemschoon of nagelensd in de laadruimen of ladingtanks

of

B: vacuümschoon in de laadruimen.

4. Kolom 4: afgifte van waswater

a) door lozing op een daarvoor geschikte riolering (naar een zuiveringsinstallatie) of

b) door afvoer naar een zuiveringsinstallatie of

c) door afgifte in een waterbehandelingsinstallatie bij de ladingontvanger, de overslaginstallatie of de ontvangstinrichting voor waswater door middel van de daartoe bestemde aansluitingen,

mits voor het wassen is voldaan aan de per geval voorgeschreven losstandaard, te weten

A: bezemschoon of nagelensd in de laadruimen of ladingtanks

of

B: vacuümschoon in de laadruimen.

Bevat het waswater sedimenteerbare stoffen (zoals deeltjes of zand) die de riolering kunnen verstopen, dan moeten deze stoffen voorafgaand aan de lozing op de openbare riolering voor zover mogelijk met geschikte middelen en technieken worden afgescheiden (bijvoorbeeld in een bezinktank of via een coalescentieafscheider).

De onder a tot en met c genoemde ontvangstinrichtingen (zuiveringsinstallatie of waterbehandelingsinstallatie) moeten – voor zover de nationale bepalingen van de verdragsluitende partijen dit voorzien – zijn toegelaten.

5. Kolom 5: afgifte van waswater aan ontvangstinrichtingen voor bijzondere behandeling S. De behandelwijze hangt af van de aard van de soort lading, in de regel afvoer van het waswater naar een geschikte verwerkingsinstallatie (geen afgifte aan een waterzuivering). Voor zover dit wordt aangegeven door een overeenkomstige opmerking in kolom 6, is ook een alternatieve behandeling zoals over de opgeslagen lading spuiten mogelijk.

Ook bij een bijzondere behandeling van het waswater moet – voor zover dit technisch mogelijk is – voorafgaand aan het wassen ten minste de losstandaard A (bezemschoon of nagelensd) worden aangehouden.

6. Kolom 6: verwijzingen naar opmerkingen in de voetnoten.

7. De afgifte van het waswater na toepassing van de losstandaarden moet overeenkomstig de vermeldingen in de kolommen 3 tot en met 6 plaatsvinden.

Een „X“ in kolom 3 of 4 betekent dat het verboden is waswater op deze wijze te verwijderen.

Indien in kolom 4 geen vermelding staat, kan de afgifte van het waswater toch op deze wijze plaatsvinden, voor zover ten minste de losstandaard uit kolom 3 wordt aangehouden (een strengere losstandaard is altijd toegestaan).

8. Verdere aanwijzingen voor de toepassing van de tabel

a) Indien de laadruimen of ladingtanks voorafgaand aan het wassen niet ten minste voldoen aan de voorgeschreven losstandaard A of B, is afgifte van het waswater voor bijzondere behandeling S verplicht.

b) Betreft het ladingrestanten van verschillende goederen dan is het goed met het strengste afgifte-/innamevoorschrift in de tabel voor de verwijdering bepalend. Hierbij moet tevens rekening worden gehouden met de hulpstoffen (zoals reinigingsmiddelen) die aan het waswater zijn toegevoegd. Waswater dat reinigingsmiddelen bevat mag niet in het water worden geloosd.

c) Bij goederen uit aanhangsel III, die met minerale olie of andere stoffen zijn besmeurd die krachtens aanhangsel III een bijzondere behandeling vereisen, is bij de reiniging van de ladingtank of van het laadruim een bijzondere behandeling S van het waswater vereist.

¹ Aanwijzing met betrekking tot de toepassing van de losstandaarden: tot het waswater hoort ook het regen- of ballastwater dat uit het laadruim of de ladingtank afkomstig is (zie de definitie in artikel 5.01, onderdeel l).

- d) Bij vervoer van stukgoed zoals voertuigen, containers, grootverpakkingsmateriaal, verpakte goederen, goederen op pallets, wordt het afgifte-/innamevoorschrift bepaald door de hierin aanwezige losse of vloeibare goederen die als gevolg van beschadigingen of lekkages zijn vrijgekomen.
- e) Regenwater en ballastwater uit wasschone laadruimen en ladingtanks mag in het water geloosd worden.
- f) Waswater van bezemschone gangboorden en van andere licht vervuilde oppervlakken bijv. luiken, dekken etc. mag in het water geloosd worden.
- g) De afgifte van waswater voor een bijzondere behandeling (kolom 5) is – ook wanneer dit niet vereist is in kolom 5 – in principe mogelijk. Ook bij een bijzondere behandeling van het waswater moet voorafgaand aan het wassen – voor zover dit technisch mogelijk is – ten minste de losstandaard A (bezemschoon of nagelensd) worden aangehouden.

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behan- deling	
1	2	3	4	5	6
0	Land- en bosbouwproducten en soortgelijke producten (inclusief levende dieren)				
00	Levende dieren				
001	Levende dieren (uitgezonderd vissen)				
0010	Levende dieren (uitgezonderd vissen)	X	A		
01	Granen				
011	Tarwe				
0110	Tarwe	A			
012	Gerst				
0120	Gerst	A			
013	Rogge				
0130	Rogge	A			
014	Haver				
0140	Haver	A			
015	Maïs				
0150	Maïs	A			
016	Rijst				
0160	Rijst	A			
019	Overige granen				
0190	Boekweit, gierst, granen, niet nader gespecificeerd, granenmengsels	A			
02	Aardappelen				
020	Aardappelen				
0200	Aardappelen	A			
03	Vers fruit, verse en bevroren groenten				
031	Citrusvruchten				
0310	Citrusvruchten	A			
035	Overig vers fruit				
0350	Vruchten en fruit, vers	A			
039	Verse en bevroren groenten				
0390	Groenten, vers of bevroren	A			
04	Textielgrondstoffen en -afval				
041	Wol en ander dierlijk haar				
0410	Wol en ander dierlijk haar	A			
042	Katoen				
0421	Katoen, katoenvezels, watten	A			
0422	Katoenafval, katoenpluis	A			
043	Kunstmatige en synthetische textielvezels				
0430	Kunstmatige en synthetische textielvezels, bijv. chemievezels, celwol	B	A		
045	Andere plantaardige textielvezels, zijde				
0451	Vlas, hennep, jute, kokosvezels, sisal, ongesponnen vlas	A			
0452	Afval van vezels	B	A		
0453	Zijde	A			
0459	Textielvezels, niet nader gespecificeerd	B	A		

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behan- deling	
1	2	3	4	5	6
049 0490	Lompen en afval van textiel Lompen, poetskatoen, textielafval	B	A		
05	Hout en kurk				
051 0511 0512	Papier- en ander vezelig hout Vezelig hout, papierhout Hout voor destillatie	A A			
052 0520	Mijnhout Mijnhout	A			1)
055 0550	Ander rondhout Rondhout, stamhout	A			1)
056 0560	Dwarsbalken en ander bewerkt hout (uitgezonderd mijnhout) Balken, hout voor vloeren, voor parket, baddingen, planken, daksparran, masten, palen, stangen, kanthout, latten, parketplanken, bestekhout, dwarsbalken	X	A		
057 0571 0572 0573 0574	Brandhout, houtskool, kurk, hout- en kurkafval Brandhout, houtafval, verontreinigd afvalhout, houtspaanders, schaaldelen, houtsplinters Rijshout Houtskool, houtskoolbriketten Kurk, onbewerkt, kurkafval, kurkschorsafval	X A A A	A		
06	Suikerbieten				
060 0600	Suikerbieten Suikerbieten	A			
09	Andere plantaardige, dierlijke en soortgelijke grondstoffen				
091 0911 0912	Ruwe huiden en vellen Huiden en vellen, ruw Lederafval, ledermeel	X B	X A	S	
092 0921 0922 0923	Natuurlijk en synthetisch rubber, ruw en geregenereerd Gutta percha, ruw, rubber, natuurlijk of synthetisch, rubbermelk, latex Rubberregeneraat Rubberafval, rubberproducten, oud, versleten	B B B	A A A		
099 0991 0992 0993 0994	Andere plantaardige en dierlijke grondstoffen, niet zijnde voedingsstoffen (uitgezonderd celstof en oud papier) Plantaardige grondstoffen zoals bamboe, bast, alfagras, verfhout, hars, kopal, kussenvulling, schors voor het kleuren, voor het looien, niet gebeitste zaden, zaaisel, zaden, zaadgoed, niet nader gespecificeerd, riet, zeewier Dierlijke grondstoffen, bijv. bloedkoek, -meel, veren, beendermeel Afval van plantaardige grondstoffen Afval van dierlijke grondstoffen	A B A X	A A	S	3)
Opmerkingen: 1) gegarandeerd onbehandeld 3) voor gebeitst zaad: S					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ontvangstinrichting ten behoeve van:		Opmerkingen
			lozen op het riool	bijzondere behandeling	
1	2	3	4	5	6
1	Andere levensmiddelen en voedermiddelen				
11	Suiker				
111	Ongeraffineerde suiker				
1110	Ongeraffineerde suiker (rietsuiker, beetwortelsuiker)	X	A		
112	Geraffineerde suiker				
1120	Suiker, geraffineerd, kandisuiker	X	A		
113	Melasse, stroop, kunsthoning				
1130	Melasse, stroop, kunsthoning	X	A		
114	Glucose, fructose, maltose				
1140	Glucose (= dextrose = druivensuiker), fructose, maltose	X	A		
115	Suikerwaren				
1150	Suikerwaren	X	A		
12	Dranken				
121	Wijn en most uit druiven				
1210	Wijn en most uit druiven	A			
122	Bier				
1220	Bier	A			
125	Overige alcoholische dranken				
1250	Alcoholische dranken, bijv. brandewijn, ongedenatureerd, vruchtenwijn, most, cider, spiritualiën	A			
128	Non-alcoholische dranken				
1281	Non-alcoholische dranken, bijv. limonade	A			
1282	Water, natuurlijk, mineraalwater, water, niet nader gespecificeerd	A			
13	Genotmiddelen en bereide voedingsmiddelen, niet nader gespecificeerd				
131	Koffie				
1310	Koffie	A			
132	Cacao en cacaoproducten				
1320	Cacao en cacaoproducten	A			
133	Thee en kruiden				
1330	Thee en kruiden	A			
134	Ruwe tabak en tabaksproducten				
1340	Ruwe tabak, tabak, tabakswaaren	A			
136	Honing				
1360	Honing	X	A		
139	Bereide voedingsmiddelen, niet nader gespecificeerd				
1390	Azijn, gist, koffievervangingsmiddel, mosterd, geconcentreerde soep, bereide voedingsmiddelen, niet nader gespecificeerd	X	A		

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behan- deling	
1	2	3	4	5	6
14	Vlees, vis, vlees- en viswaren, eieren, melk en melkproducten, spijsvetten				
141	Vlees, vers of bevroren				
1410	Vlees, vers of bevroren	X	A		
142	Vis, schaal- en weekdieren, vers, bevroren, gedroogd, gezouten en gerookt				
1420	Vis, visproducten	X	A		
143	Verse melk en room				
1430	Karnemelk, yoghurt, kefir, taptemelk, melkproducten, wei, room (slagroom)	A			
144	Andere melkproducten				
1441	Boter, kaas, kaasbereidingen	A			
1442	Melk, gecondenseerd	A			
1449	Melkproducten, niet nader gespecificeerd	A			
145	Margarine en andere spijsvetten				
1450	Margarine, spijsvetten, spijsoliën	X	A		
146	Eieren				
1460	Eieren	A			
1461	Eipoeder	B	A		
147	Vlees, gedroogd, gezouten, gerookt, vleesconserven en andere vleeswaren				
1470	Vleeswaren, vlees, gedroogd, gezouten, gerookt, en andere vleeswaren	X	A		
1471	Vleesconserven	A			
148	Vis- en weekdierproducten van allerlei aard				
1480	Vismarinades, vissalades, vis- en weekdierproducten, niet nader gespecificeerd	X	A		
1481	Visconserven	A			
16	Graan-, fruit- en groenteproducten, hop				
161	Meel, gries en grutten uit granen				
1610	Graanmeel, graanmeelmengsels, bruinmeel, gries, grutten, sojameel	B	A		
162	Mout				
1620	Mout, moutextract	A			
163	Andere graanproducten (inclusief bakproducten)				
1631	Bakproducten, deegwaren van allerlei aard	A			
1632	Graanvlokken, gerst, graanproducten, niet nader gespecificeerd	B	A		
1633	Stijfsel, aardappelzetmeel, zetmeel, -producten, dextrine (oplosbaar zetmeel), kleefstoffen (gluten)	X	A		
164	Gedroogd fruit, fruitconserven en andere fruitproducten				
1640	Fruit, gedroogd, fruitconserven, fruitsappen, confituren, marmelade, fruitproducten, niet nader gespecificeerd	A			
165	Gedroogde peulvruchten				
1650	Peulvruchten, gedroogd	A			

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behand- deling	
1	2	3	4	5	6
166	Gedroogde groenten, groenteconserven en andere groenteproducten				
1661	Groenten, gedroogd, groenteconserven, groentesappen	A			
1662	Groenteproducten, niet nader gespecificeerd, bijv. aardappelmeel, sago, tapiocameel	B	A		
167	Hop				
1670	Hop	A			
17	Voeder				
171	Stro en hooi				
1711	Hooi, -haksel, stro, -haksel	A			
1712	Grasmeel, klavermeel, luzernemeel, ook gepelletiseerd	B	A		
172	Veekoeken en andere residuen van plantaardige oliën				
1720	Expeller, extractiemeel en -schroot, veekoeken, soyaschroot, ook gepelletiseerd	A, B	A		14)
179	Overig voeder inclusief voedingsmiddelresten				
1791	Voeder, mineraal, bijv. calciumfosfaat, dicalciumfosfaat (fosforiet), kalkmengsels	X	A		
1792	Voeder, plantaardig, bijv. voedervruchten, voedermelasse, voederwortelen, graanvoedermeel, glutenfeed, aardappelpulp, aardappelsnippers, gluten, zemelen, maniokwortelen	A, B	A		14)
1793	Voeder, dierlijk, bijv. vismeel, garnalen, mosselschalen, ook gepelletiseerd	X	A	S	16)
1794	Suikerbietensnippers, na extractie van suikers en droog, ook gepelletiseerd	A			
1795	Voeder, plantaardig, overig afval en restanten van de levensmiddelenindustrie, ook gepelletiseerd	X	X	S	
1799	Voeder, -toevoegingen, niet nader gespecificeerd, ook gepelletiseerd	X	X	S	
18	Oliezaden, oliehoudende vruchten, plantaardige en dierlijke oliën en vetten (uitgezonderd spijsvetten)				
181	Oliezaden en oliehoudende vruchten				
1811	Katoenzaad, aardnoten, kopra, palmpit, koolzaad, sojabonen, zonnebloemzaad, oliehoudende vruchten, -zaden, niet nader gespecificeerd	A			
1812	Oliehoudende vruchten, -zaden voor gebruik als erkend zaadgoed	A			
1813	Meel van oliehoudende vruchten	B	A		
182	Plantaardige en dierlijke oliën en vetten (uitgezonderd spijsvetten)				
1821	Oliën en vetten, plantaardig, bijv. aardnootolie, palmpitolie, sojaolie, zonnebloemolie	X	A		
1822	Oliën en vetten, dierlijk, bijv. van vissen en zeedieren, traan, talg	X	A		
1823	Industriële plantaardige en dierlijke oliën en vetten, bijv. vernis, vetzuren, oliezuren (oleïnen), palmitinezuur, stearine, stearinezuur	X	A		
Opmerkingen: 14) Bij meel: B 16) Bij afval: S					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ontvangstinrichting ten behoeve van:		Opmerkingen
			lozen op het riool	bijzondere behandeling	
1	2	3	4	5	6
2	Vaste minerale brandstoffen				
21	Steenkool en steenkoolbriketten				
211	Steenkool				
2110	Antraciet, fijne mijnstoffen, vette steenkool, vlamkool, gaskool, magere kolen, steenkool, niet nader gespecificeerd	A			18)
213	Steenkoolbriketten				
2130	Antracietbriketten, steenkoolbriketten	A			18)
22	Bruinkool, bruinkoolbriketten en turf				
221	Bruinkool				
2210	Bruinkool, git	A			18)
223	Bruinkoolbriketten				
2230	Bruinkoolbriketten	A			18)
224	Turf				
2240	Turf voor verwarming, turf voor bemesting, turfbriketten, turfstro, turf, niet nader gespecificeerd	A			18)
23	Cokes van steenkool en bruinkool				
231	Cokes van steenkool				
2310	Cokes van steenkool, cokes voor gas, cokes voor de gieterij (carbon-cokes), cokesbriketten, smeulcokes	A			18)
233	Cokes van bruinkool				
2330	Cokes van bruinkool, bruinkoolcokesbriketten, bruinkoolsmeulcokes	A			18)
Opmerkingen: ¹⁸⁾ Als alternatief is voor het geval dat van een reiniging in samenhang met de vereiste losstandaard afgezien moet worden, ook sproeien over opslag op de wal mogelijk.					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ontvangstinrichting ten behoeve van:		Opmerkingen
			lozen op het riool	bijzondere behandeling	
1	2	3	4	5	6
3	Aardolie, minerale olie, -producten, gassen				
31	Ruwe aardolie, minerale olie				
310	Ruwe aardolie, minerale olie				
3100	Aardolie, ruw, minerale olie, ruw (ruwe nafta)	X	X	S	
32	Brandstoffen en stookolie				
321	Benzine voor motoren en andere lichte oliën				
3211	Benzine, benzine-benzeenmengsel	X	X	S	
3212	Lichte minerale olie, nafta, motorbrandstof, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
323	Petroleum, brandstof voor turbines				
3231	Petroleum, huisbrandpetroleum, lamppetroleum	X	X	S	
3232	Kerosine, brandstof voor turbines, brandstof voor straalmotoren, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
325	Gasolie, dieselolie en lichte huisbrandolie				
3251	Dieselbrandstof, dieselolie, gasolie	X	X	S	
3252	Huisbrandolie, licht, extra licht	X	X	S	
3253	Vetzuurmethylester (FAME, Biodiesel)	X	X	S	
327	Zware stookolie				
3270	Stookolie, middel, middelzwaar, zwaar	X	X	S	
33	Natuurlijke-, geraffineerde en aanverwante gassen				
330	Natuurlijke-, geraffineerde en aanverwante gassen				
3301	Butadieen	X	X	S	
3302	Acetyleen, cyclohexaan, gasvormige koolwaterstoffen, methaan, overige natuurlijke gassen	X	X	S	
3303	Ethyleen (= etheen), butaan, butyleen, isobutaan, isobutyleen, koolwaterstofmengsels, propaan, propaan-butaanmengsels, propyleen, raffinaderijgas, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
34	Minerale olieproducten, niet nader gespecificeerd				
341	Smeerolie en vetten				
3411	Minerale smeerolie, motorolie, smeervet	X	X	S	
3412	Afgewerkte oliën	X	X	S	
343	Bitumen en bitumineuze mengsels				
3430	Bitumen, bitumenemulsies, -oplossingen, bitumenkleefmassa, koudteer, koudasfalt, pekemulsies (koude bitumen), pekoplossingen, teeremulsies, teeroplossingen, bitumineuze mengsels, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
349	Minerale olieproducten, niet nader gespecificeerd				
3491	Acetyleencokes, petroleumcokes (petcokes)	X	X	S	4)
3492	Koolstofolie (carbon black), paraffinegatsch, pyrolyse-olie, pyrolyse-olieresiduen (pyrotar), zware olie, niet voor verwarming	X	X	S	
3493	Paraffine, transformatorolie, was, minerale olieproducten, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
Opmerkingen: 4) Als alternatief bij „S“ is sproeien over opslag op de wal mogelijk voor zover nationale bepalingen dit niet verbieden. Indien nationale bepalingen het sproeien over opslag op de wal verbieden, moet het waswater worden vervoerd naar een installatie voor het veilig verwijderen van afvalwater.					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behan- deling	
1	2	3	4	5	6
4	Ertsen en metaalafval				
41	IJzererts (uitgezonderd geroost ijzerkies)				
410	IJzererts en -concentraten (uitgezonderd geroost ijzerkies)				
4101	IJzererts, hematietconcentraten, zodererts, ijzersteen	A		S	5), 18)
4102	Afval en halfproducten die tijdens de voorbereiding van ertsen voor de metaalwinning ontstaan zijn	X	A	S	4), 5)
45	Non-ferrometaalertsen, -residuen, -afval en -schroot				
451	Non-ferrometaalafval, -residuen, -as en -schroot				
4511	Afval, as, residuen, slakken en schroot van aluminium en aluminiumlegeringen	A, B	A	S	5), 15)
4512	Afval, as, residuen, slakken en schroot van lood en loodlegeringen	X	X	S	
4513	Afval, as, residuen, slakken en schroot van koper en koperlegeringen (messing)	B	A, B	S	5), 15)
4514	Afval, as, residuen, slakken en schroot van zink en zinklegeringen	B	A	S	5)
4515	Afval, as, residuen, slakken en schroot van tin en tinlegeringen	B	A	S	4), 5)
4516	Afval, as, residuen, slakken en schroot van vanadium en vanadiumlegeringen	B		S	4), 5)
4517	Afval, as, residuen, slakken en schroot van non-ferrometalen en non-ferrolegeringen, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
4518	Residuen van non-ferrometalen	X	X	S	
452	Koperertsen en -concentraten				
4520	Koperertsen, -concentraten	X	A	S	4), 5)
453	Bauxiet, aluminiumertsen en -concentraten				
4530	Bauxiet, ook gecalcineerd, aluminiumertsen, -concentraten, korund, lepidolieterts	A			18)
455	Mangaanertsen en -concentraten				
4550	Bruinsteen, natuurlijk, mangaancarbonaat, natuurlijk, mangaandioxide, natuurlijk, mangaanertsen, mangaanertsconcentraten	A			18)
459	Andere non-ferrometaalertsen en -concentraten				
4591	Loodertsen, -concentraten	X	X	S	
4592	Chroomertsen, -concentraten	X	X	S	4), 5)
4593	Zinkertsen (galmei), -concentraten	X	A		18)
4599	Non-ferrometaalertsen, -concentraten, niet nader gespecificeerd, bijv. ilmieniet (titaanijzererts), kobalterts, monaziet, nikkelerts, rutil (titaanerts), tinerts, zirkoonerts, zirkoonzand	X	X	S	4)
Opmerkingen: 4) Als alternatief bij „S“ is sproeien over opslag op de wal mogelijk voor zover nationale bepalingen dit niet verbieden. Indien nationale bepalingen het sproeien over opslag op de wal verbieden, moet het waswater worden vervoerd naar een installatie voor het veilig verwijderen van afvalwater. 5) S: voor in water oplosbare metaalzouten verplicht; sluit sproeien over opslag op de wal uit. 15) Wanneer afval en schroot: A, overig B. 18) Als alternatief is voor het geval dat van een reiniging in samenhang met de vereiste losstandaard afgezien moet worden, ook sproeien over opslag op de wal mogelijk.					

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behandeling	
1	2	3	4	5	6
46	IJzer- en staalafval en -schroot, geroost ijzerkies				
462	IJzer- en staalschroot voor herverwerking				
4621	Afval, vijlsel, schroot, voor herverwerking, bijv. van ijzer- en staalplaten/blikken, targets, vormstaal	X	A		18)
4622	Overig ijzer- en staalschroot, voor herverwerking, bijv. assen, oud blik, autowrakken, ijzer, oud, versleten, ijzerresten afkomstig van sloopwerkzaamheden, gietijzerafval, -stukken, restblokken, spoorstukken, bielsen, roestvrijstaalschroot	X	A		18)
4623	IJzerpellets, voor herverwerking	X	A		18)
463	IJzer- en staalschroot niet voor herverwerking				
4631	Afval, afvalstukken van ijzer- en staalblik, -platen, vormstaal, afvalijzervijlsel, pletterijafval, geen van alle voor herverwerking	X	A		18)
4632	IJzer- en staalschroot, niet voor herverwerking, bijv. assen, ijzer- en staalmassa, wielbanden, wielstellen, wielen, spoorstaven, dwarsliggers, staalstukken uit sloopwerkzaamheden, aandrijfassen	X	A		18)
465	IJzerslakken en -assen voor de herverwerking				
4650	Hamerslag, walsslakken, walssintels, ijzerslakken, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
466	Hoogovenstof				
4660	Vliegstof, hoogovenstof	X	X	S	
467	Geroost ijzerkies				
4670	IJzerpyriet, geroost, pyrietresiduen, ijzerkiesresiduen, ijzerkies, geroost	X	X	S	
Opmerkingen: 18) Als alternatief is voor het geval dat van een reiniging in samenhang met de vereiste losstandaard afgezien moet worden, ook sproeien over opslag op de wal mogelijk.					

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behandeling	
1	2	3	4	5	6
5	IJzer, staal en non-ferrometalen (inclusief halffabricaten)				
51	Gietijzer, metaallegeringen, ruwstaal				
512	Gietijzer, spiegelijzer en koolstofrijk ferromangaan				
5121	Gietijzer in vormen, in vormstukken, bijv. metaalfosfor, hematietgietijzer, gietijzer, fosforhoudend, spiegelijzer	A		S	6)
5122	Ferromangaan met een koolstofgehalte van meer dan 2 %, in vormen, in vormstuk	A		S	6)
5123	IJzerpoeder, staalpoeder	B		S	6)
5124	Ijzerspons, staalspons, ijzerslakken (staalstaven, ruwijzerstaven)	A		S	6)
513	Ferrolegeringen (uitgezonderd koolstofrijk ferromangaan)				
5131	IJzerlegeringen, niet nader gespecificeerd	A		S	6)
5132	Ferromangaan met een koolstofgehalte tot 2 %, ferromangaanlegeringen, niet nader gespecificeerd	A		S	6)
5133	Ferrosilicium (siliconmangaan), ferromangaansilicium	A		S	6)
515	Ruwstaal				
5150	Ruwstaal in blokken, in brammen, in vormstukken, in knuppels	A		S	6)
52	Staalhalffabricaten				
522	Staalhalffabricaten				
5221	Staalhalffabricaten in blokken, in brammen (staven), in knuppels, in targets	A		S	6)
5222	Breedbandstaal in rollen (coils)	A		S	6)
5223	Breedbandstaal in rollen (coils), om uit te walsen	A		S	6)
523	Andere staalhalffabricaten				
5230	Blokken staal, rollen, buizen	A		S	6)
53	Staaf- en vormstaal, draad, spoorwegbovenbouw materiaal				
531	Staaf- en vormstaal				
5311	Staaf- en vormstaal, bijv. H-, I-, T-, U- en andere speciale profielen, rond- en vierkant staal	A		S	6)
5312	Damwandstaal	A		S	6)
5313	Betonstaal, bijv. monierstaal, geribbeld torstaal, torstaal	A		S	6)
535	Staaldraad				
5350	Staaldraad uit ijzer of staal	A		S	6)
537	Spoorstaven en spoorwegbovenbouw materiaal uit staal				
5370	Spoorwegbovenbouw materiaal uit staal, bijv. spoorstaven, bielsen, stroomspoorstaven uit staal met delen van non-ferrometaal	A		S	6)
Opmerkingen: 6) Indien met minerale olie besmeurd: S					

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behand- deling	
1	2	3	4	5	6
54	Staalplaat, blik en blikband, bandstaal, ook voorzien van oppervlaktelagen				
541	Staalplaat en breedplaatstaal				
5411	Breedplaatstaal (universaalstaal)	A		S	6)
5412	Platen of rollen (bijv. coils) uit staal, bijv. dynamostaal, elektrostaal, elektrostaalband, fijn, extra fijn, middelstaal, dik-, geribbeld-, wafel-, gegolfd- en geperforeerd plaatstaal, -band, traanplaat, pantserplaten	A		S	6)
544	Bandstaal, ook voorzien van oppervlaktelagen, blikband, blik				
5441	Blikband, blik	A		S	6)
5442	Bandstaal, staalstrip, ook voorzien van oppervlaktelagen	A		S	6)
55	Buizen e.d. van staal, ruwe gieterijproducten en smeedstukken van ijzer en staal				
551	Buizen, buisafsluiting- en verbindingstukken van staal en gietijzer				
5510	Buizen, buisafsluiting- en verbindingstukken, buisslangen van staal, van gietijzer	A		S	6)
552	Ruwe gieterijproducten en smeedstukken van staal, van gietijzer				
5520	Vorm-, pers-, smeed-, stansstukken van staal, van gietijzer	A		S	6)
56	Non-ferrometalen en non-ferrohalffabricaten				
561	Koper en koperlegeringen				
5611	Anodekoper, ruwe koper (converter-, zwartkoper)	A		S	6)
5612	Koper (elektrolytkoper, raffinage koper), koperlegeringen, bijv. brons, messing	A		S	6)
562	Aluminium en aluminiumlegeringen				
5620	Aluminium, aluminiumlegeringen	A		S	6)
563	Lood en loodlegeringen				
5630	Lood (elektrolyt-, smelt-, walslood), loodlegeringen, loodstof (gemalen ruw lood)	X	X	S	
564	Zink en zinklegeringen				
5640	Zink (ruw, elektrolyt-, fijn, gegalvaniseerd zink), zinklegeringen	A		S	6)
565	Overige non-ferrometalen en legeringen daarvan				
5651	Magnesium, magnesiumlegeringen	A		S	6)
5652	Nikkel, nikkellegeringen	B	A	S	6)
5653	Tin, tinlegeringen	B	A	S	6)
5659	Non-ferrometalen, de legeringen daarvan, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
568	Non-ferro-metaalhalffabricaten				
5681	Banden, blikken, platen, stroken van non-ferrometalen en van de legeringen daarvan	A		S	6)
5682	Draad van non-ferrometalen en van de legeringen daarvan	A		S	6)
5683	Folies van non-ferrometalen en van de legeringen daarvan	A		S	6)
5684	Profielen en staven van non-ferrometalen en van de legeringen daarvan	A		S	6)
5689	Non-ferrometaalhalffabricaten, niet nader gespecificeerd	A		S	6)
Opmerkingen: 6) Indien met minerale olie besmeurd: S					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behan- deling	
1	2	3	4	5	6
6	Stenen en grondsoorten (inclusief bouwstoffen)				
61	Zand, grind, puim, klei, slakken				
611	Industriezand				
6110	Vormzand, gieterijzand, glaszand, kleefzand, kwartszand, kwartsietzand, industriezand, niet nader gespecificeerd	A			
612	Overig natuurlijk zand en grind				
6120	Grind, ook gebroken, zand, overig	A			
613	Puimsteen, -zand en -grind				
6131	Puimsteen, puimsteenmeel	A			
6132	Puimgrind, -zand	A			
614	Leem, klei en kleihoudende aarde				
6141	Bentoniet, gezwollen klei, kleischalie, kaolien, leem, porseleinaarde, klei, vollersaarde, ruw en onverpakt, chamotte (vuurvast materiaal van gebakken leem), -breuk (silicabrokken, -breuk)	A			
6142	Bentoniet, gezwollen klei, kleischalie, kaolien, leem, porseleinaarde, klei, vollersaarde, ruw en verpakt, chamotte, chamottepoeder	A			
615	Slakken en assen niet voor metaalverwerking				
6151	Hoogovenas, afvalas, assen uit zinkovens (moffelresten), assen van brandstoffen, vlieg-as, ketelas, bodemas, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
6152	IJzerslakken, hoogovenslakken, kolen-, cokesslakken, slakken, ijzerhoudend, mangaanhoudend, soldeerslakken, split (fijne steenslag) van hoogovenslakken, slakken van niet nader gespecificeerde brandstoffen	X	A		18)
6153	Hoogovenpuim	A			
6154	Slakkenzand (hoogovenzand)	A			
6155	Houtas, kolen-, cokesas (ook vlieg-as of ketelas daarvan)	X	A		18)
6156	Slakken uit lood- en koperovens, afvalslakken, slakken, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
62	Zout, ijzerkies, zwavel				
621	Steenzout en ziederijzout				
6210	Natriumchloride (chloornatrium), gladheidsbestrijdingszout, geraffineerd zout, keukenzout, steenzout, zout voor vee, zout, ook gedenatureerd, niet nader gespecificeerd	A			
622	IJzerkies, niet geroost				
6220	IJzerkies, niet geroost	A			
623	Zwavel				
6230	Zwavel, ruw	A			
Opmerkingen: 18) Als alternatief is voor het geval dat van een reiniging in samenhang met de vereiste losstandaard afgezien moet worden, ook sproeien over opslag op de wal mogelijk.					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ontvangstinrichting ten behoeve van:		Opmerkingen
			lozen op het riool	bijzondere behandeling	
1	2	3	4	5	6
63	Overige stenen, grondsoorten en aanverwante ruwe materialen				
631	Zwerfsteen, steenslag en andere kleingemaakte stenen				
6311	Veldstenen, zwerfstenen, lavaslakken, steenslag, stenen, steenblokken, ruw, uit steengroeven	A			
6312	Mijnsteen, puingesteente, steenafval, -gruis, -meel, -zand, fijne steenslag, tot 32 mm doorsnede, lava steenslag, ruwe perliet	A			
6313	Lavagrind	A			
632	Marmer, graniet en ander natuurwerksteen, leisteen				
6321	Basaltblokken, -platen, marmerblokken, -platen, fonoliet (klinksteen), leisteenblokken, -platen, tufsteenmateriaal, quadersteen en overige stenen, ruw bewerkt,	A			
6322	Fonolietgruis, -steenslag, gesmolten basalt, -breuk, -stenen, leisteen, gebrand, gemalen, verkleind, tot 32 mm doorsnede	A			
633	Gipssteen en kalksteen				
6331	Dolomiet (calcium-magnesiumcarbonaat), duniet, kalkspaat, olivijn	A			
6332	Dolomiet (calciummagnesiumcarbonaat), duniet, kalkspaat, olivijn, allen verkleind, gemalen, tot 32 mm doorsnede	A			
6333	Gipssteen	A			
6334	Gipssteen, verkleind, gemalen, tot 32 mm doorsnede	A			
6335	Mestkalk, meststof, kalkhoudend, (fosfaatvrij), kalkresiduen, mergel	A			
634	Krijt				
6341	Krijt, ruw (calciumcarbonaat, natuurlijk)	A			
6342	Krijt, voor het mesten	A			
639	Overige ruwe mineralen				
6390	Asbest, ruw (-aarde, -gesteente, -meel, -vezels, -generaat), asbestafval	X	X	S	
6391	Asfalt (asfaltite), asfaltaarde, -stenen, asfaltproducten voor wegenbouw	X	X	S	
6392	Bariet (bariumsulfaat), zwaarspaat, witheriet	A			
6393	Borax, boormineralen, veldspaat, vloeispaat (fluoriet), kristalspaat	X	B		
6394	Bitteraarde, -spaat, magnesiet, ook gebrand, gesinterd, talkaarde (magnesium)	A			
6395	Grondsoorten, niet verontreinigd slib, bijv. Zuiveringsslib van gemeentelijke zuiveringsinstallaties, afgegraven grond, brak water, tuinaarde, humus, infusorieënaarde, kiezelaarde, molerklei, slik	X	A		18)
6396	Verontreinigd slib, bijv. Zuiveringsslib van industriële zuiveringsinstallaties bouwpuin, verontreinigde afgegraven grond, huisvuil, hoogovenpuin, afval	X	X	S	
6397	Wassteen	A			
6398	Kalizout, niet voor bemesting, bijv. kainiet, carnalliet, kieseriet, sylviniet, montanal	A			
6399	Overige ruwe mineralen, bijv. verfaarden, vulzout (natriumsulfaat), mica, kerniet, kryoliet, kwarts, kwartsiet, speksteen, steatiet, talksteen, steenbrokken, steenbreuk	A			
64	Cement en kalk				
641	Cement				
6411	Cement	B			
6412	Cementklinker	A			
642	Kalk				
6420	Kalk, in brokken, ook gebrand, kalkhydraat, gebluste kalk	A			
Opmerkingen: 18) Als alternatief is voor het geval dat van een reiniging in samenhang met de vereiste losstandaard afgezien moet worden, ook sproeien over opslag op de wal mogelijk.					

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behand- deling	
1	2	3	4	5	6
65	Gips				
650	Gips				
6501	Gips, gebrand	A			
6502	Gips, ruw, voor het mesten	A			
6503	Gips uit rookgasontzwavelingsinrichtingen, overig industriegips	A			
69	Overige minerale bouwstoffen (uitgezonderd glas)				
691	Bouwstoffen en andere producten uit natuursteen, puim, gips, cement en dergelijke stoffen				
6911	Vezelcementproducten, bijv. bouwstenen en -delen, tegels, vaten, platen	A			
6912	Beton- en cementproducten, kunststeenproducten, bijv. bouwstenen, bouw- delen, trottoirstenen, gere- de bouw- delen, tegels, lichte bouw- platen, muurstenen, platen, drempels, stelwanden, werkstukken	A			
6913	Puimproducten, bijv. bouwstenen, -delen	A			
6914	Gipsproducten, bijv. bouwplaten, -stenen, -delen	A			
6915	Minerale en plantaardige isoleermiddelen, bijv. bouw- delen uit schuimstoffen, isolatieplaten, vormstukken, stapelweefselvlies, matten en platen van vezelcement, glaszijde, glaswatten, glaswol, perliet, vermiculiet, warmtewerende massa	A			
6916	Natuursteen (fabriekssteen), bewerkt en producten daarvan, bijv. trottoirstenen, mozaiekstenen, straatplaten, straatsteen, platen, stootstenen, sierstenen, werkstukken van steen	A			
6917	Asfaltproducten	X	X	S	
6918	Houtgranietsproducten, houtgranietsmassa	B			
6919	Producten uit andere minerale stoffen, slakkenwol	A			
692	Grofkeramische en vuurvaste bouwstoffen				
6921	Dak- en muurbaksteen van gebrande klei, bijv. bakstenen, bouwstenen, dakpannen, holle bouwstenen, klinkerstenen, parementstenen	A			
6922	Vuurvaste bouw- delen en stenen, keramische vloer- en wandplaten, bijv. vloer en muurtegels, platen, chamottecapsules, chamotteplaten, -stenen, -producten, silicaatstenen, greswaren	A			
6923	Vuurvaste mortel en vormzand, bijv. vormstukken, gietzand, giethulpstoffen, mortelmengsels	A			
6924	Stukken van vuurvaste keramische producten, chamotteblokken, -breuk	A			
6929	Overige bouwkeramiek van gebrande klei, bijv. drainbuizen, kabeldekplaten, vloerplaten, -stenen	A			

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behan- deling	
1	2	3	4	5	6
7	Meststoffen				
71	Natuurlijke meststoffen				
711	Natuurlijk natronalpeter				
7110	Natriumnitraat (natronalpeter)	X	A		
712	Ruwe fosfaten				
7121	Aluminiumcalciumfosfaat, calciumfosfaat, -superfosfaat	X	A		11)
7122	Apatiet, fosforiet, ruwe fosfaten, niet nader gespecificeerd	X	A		11)
713	Ruwe kalizouten en meststoffen van minerale oorsprong, niet nader gespecificeerd				
7131	Ruw kalizout, bijv. kainiet, carnalliet, kieseriet, sylviniet, meststoffen van minerale oorsprong, niet nader gespecificeerd	X	A		11)
7132	Magnesiumsulfaat	A			
719	Natuurlijke niet-minerale meststoffen				
7190	Meststoffen van plantaardige en dierlijke oorsprong, bijv. guano, hoornaafval, compost, -aarde, mest, stalmest	X	B		11)
72	Chemische meststoffen				
721	Fosfaatslakken en Thomasmeel				
7210	Convertorkalk, convertorslakken, Martinslakken, fosfaatslakken, Siemens-Martinslakken, -meel, Thomasmeel, Thomasfosfaat, Thomasfosfaatmeel, Thomasslakken	X	B		11)
722	Andere fosfaatmeststoffen				
7221	Ammoniaksuperfosfaat, boorsuperfosfaat, superfosfaat, triplesuperfosfaat	X	A		11)
7222	Dicalciumfosfaat (fosforzure kalk)	X	A		11)
7223	Diammoniumfosfaat (diammonfosfaat)	X	A		11)
7224	Gloeifosfaat, mestfosfaten, fosfaatgloeimeststoffen, fosfaten, chemische, fosfaatmeststoffen, niet nader gespecificeerd	X	A		11)
723	Kalimeststoffen				
7231	Kaliumchloride (chloorkalium), kaliumsulfaat (zwavelzure kali)	B			
7232	Kaliummagnesiumsulfaat (zwavelzuur kaliummagnesium), Korn-Kali	B			
724	Stikstofhoudende meststoffen				
7241	Ammoniakgas	X	X	S	
7242	Ammoniumbicarbonaat, ammoniumchloride (salmiak, zoutzure ammoniak), ammoniumnitraat, ammoniumnitraatoplossing, ureum (urea), kalisalpeter, kaliumnitraat, kalkammonsalpeter, kalkstikstof, natronalpeter, stikstofmagnesium, stikstofhoudende meststoffen, niet nader gespecificeerd	X	A		11)
7243	Ammoniumsulfaat (zwavelzure ammoniak), ammoniumsulfatloog, ammoniumsulfatsalpeter	X	A		11)
729	Mengmeststoffen en andere chemisch bereide meststoffen				
7290	Samengestelde minerale meststoffen en wel: NPK-meststoffen, NP-meststoffen, NK-meststoffen, PK-meststoffen, handelsmeststoffen, mengmeststoffen, niet nader gespecificeerd	X	A		11)
Opmerkingen: 11) Alternatief voor lozen op het riool: verspreiding van het waswater op landbouwgrond in overeenstemming met de nationale wettelijke regelingen.					

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ontvangstinrichting ten behoeve van:		Opmerkingen
			lozen op het riool	bijzondere behandeling	
1	2	3	4	5	6
8	Chemische producten				
81	Chemische grondstoffen (uitgezonderd aluminiumoxide en -hydroxide)				
811	Zwavelzuur				
8110	Zwavelzuur (oleum), afvalzwavelzuur	X	X	S	
812	Natriumhydroxide				
8120	Natriumhydroxide, vast, natronhydroxideloo, natronloog, sodaloog	A			
813	Natriumcarbonaat				
8130	Natriumcarbonaat (koolzuurhoudend natrium), natron, soda	A			
814	Calciumcarbide				
8140	Calciumcarbide (opgelet: bij contact met water gevaar voor explosie!)	X	X	S	
819	Overige chemische grondstoffen (uitgezonderd aluminiumoxide en -hydroxide)				
8191	Acrylonitril, aluin, aluminiumfluoride, ethyleenoxide, vloeibaar, bariumcarbonaat, bariumchloride (chloorbarium), bariumnitraat, bariumnitriet, bariumsulfaat, bariumsulfiet, benzeenkoolwaterstofderivaat (bijv. ethylbenzeen), loodglit, loodoxide, loodwit (loodcarbonaat), calciumhypochloride (chloorkalk), caprolactam, chloor, vloeibaar gemaakt (chloorloog), chloorbenzeen, chloorazijnzuur, chloorkoolwaterstof, niet nader gespecificeerd, chloormethylglycol, chloroform (trichloormethaan), chlorotheen, chloorparaffine, chroomaluin, chroomloog, chroomsulfaat, cumeen, cyanide (cyanazout), dimethylether (methylether), dichloorethyleen, EDTA (ethyleendiaminetetra-azijnzuur), ETBE (ethyl-tertbutylether), fluorwaterstofzuur, glycolen, niet nader gespecificeerd, hexachloorethaan, hexamethylendiamine, kaliumchloraat, kaliumhypochlorietloog (kalibleekloog), kaliumsilicaat (waterglas), kalkstikstof (calciumcyanamide), kooldioxide (koolzuur), verdicht, vloeibaar gemaakt, cresol, mangaansulfaat, melamine, methylchloride (chloormethyl), methyleenchloride, monochloorbenzeen, MTBE (methyl-tertbutylether), natriumchloraat, natriumfluoride, natriumnitriet (salpeterzuurhoudend natrium), natriumnitrietloog, natriumsilicaat (waterglas), natriumsulfide (zwavelnatrium), natriumsulfiet (zwavelzuurhoudend natrium), natronbleekloog, NTA (nitrilotri-azijnzuur), perchloorethyleen, fenol, fosforzuur, naftaleenanhidride, retortengrafiet, roet, salpeterzuur, -afvalzuur, zoutzuur, -afvalzuur, zwavel, gereinigd, zwaveldioxide, zwavelige zuren, zwavelkoolstof, styreen, surfynol (TMDD = 2,4,7,9-tetramethyldec-5-in-4,7-diol), tallolie, tallolieproducten, terpentienolie, tetrachloorbenzeen, tetrachloorkoolstof, trichloorethyleen, trichloorbenzeen, trifenyfosfine, vinylchloride, wasgrondstoffen, zinkoxide, zinksulfaat	X	X	S	
8192	Aceton, adipinezuur, alcohol, puur (spiritus), aluminiumacetaat (azijnzuurhoudende kleiaarde), aluminiumformiaat (mierenzuurhoudende kleiaarde), aluminiumsulfaat (zwavelzuurhoudende kleiaarde), mierenzuur, ammoniakgas (ammonia), ammoniumchloride (salmiak), ammonsalpeter (ammoniumnitraat, salpeterzuurhoudende ammoniak), ammoniumfosfaat, ammoniumfosfaatoplossing, ethylacetaat, bijtende kali (kaliumhydroxide, kaliloog), brandewijn (spiritus), gedenatureerd, butanol, butylacetaat, calciumchloride (chloorcalcium), calciumformiaat (mierenzuurhoudende kalk), calciumnitraat (kalksalpeter), calciumfosfaat, calciumsulfaat (anhydriet, synthetisch), citroenzuur, ijzeroxide, ijzersulfaat, azijnzuur, azijnzuuranhydride, vetalcohol, glycolen (ethyleenglycol, butyleenglycol, propyleenglycol), glycerine, glycerineloo, glycerinewater, ureum, kunstmatig (carbamide), houtazijn, isopropylalcohol (isopropanol), kaliumcarbonaat (potas), kaliumnitraat, kaliumsulfaatloog, magnesiumcarbonaat, magnesiumsulfaat (bitterzout), methanol (houtgeest, methyl-, alcohol) methylacetaat, natriumacetaat, (azijnzuurhoudend natrium), natriumbicarbonaat (dubbelkoolzuurhoudend natrium), natriumbisulfaat (dubbelzwavelhoudend natrium), natriumformiaat, natriumnitraat (natronsalpeter), natriumfosfaat, propylacetaat, titaandioxide (bijv. kunstrutiel)	X A X	A X	 S	
8193	grafiet, grafietproducten, silicium, siliciumcarbide (carborundum)	A			
8199	Overige chemische grondstoffen en mengsels, niet nader gespecificeerd	X	X	S	

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behand- deling	
1	2	3	4	5	6
82	Aluminiumoxide en -hydroxide				
820	Aluminiumoxide en -hydroxide				
8201	Aluminiumoxide	A			
8202	Aluminiumhydroxide (aluminiumhydraat)	A			
83	Benzeen, teren en dergelijke derivaten				
831	Benzeen				
8310	Benzeen	X	X	S	
839	Pek, teer, teeroliën en dergelijke derivaten				
8391	Nitrobenzeen, benzeenderivaten, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
8392	Oliën en andere derivaten van steenkoolteer, bijv. antraceen, atraceenslib, decaline, naftaline, geraffineerd, tetraline, xyleen, solventnafta, toluen, xylol (ortho-, meta- en para-xyleen, mengsels daarvan)	X	X	S	
8393	Pek en teerpek uit steenkool- en andere minerale teren, bijv. bruinkoolteerpek, houtteerpek, mineraalteerpek, petroleumpek, steenkoolteerpek, teerpek, turfpek, turfteerpek, creosoot	X	X	S	
8394	Pek- en teercokes van steenkool- en andere minerale teren, bijv. bruinkoolteercokes, steenkoolpekcookes, steenkoolteercokes, teercokes	X	X	S	
8395	Gasreinigingsstof	X	X	S	
8396	Steenkool-, bruinkool- en turfteer, houtteer, houtteerolie, bijv. impregneerolie, carboleum, kreosootolie, mineraalteer, naftaline, ruw	X	X	S	
8399	Overige derivaten, bijv. resten van zware olie van bruinkool- en steenkoolteer	X	X	S	
84	Celstof en oud papier				
841	Houtslippsel en celstof				
8410	Houtstof (houtslippsel), houtcellulose, cellulose, -afval	X	A		
842	Oud papier en papierafval				
8420	Oud papier, oud karton	X	A		
89	Andere chemische producten (inclusief zetmeel)				
891	Kunststoffen				
8910	Kunsthars, kunstharslijm, mengpolimeer van acrylonitraat, van butadieen, van styreen, polyester, polyvinylacetaat, polyvinylchloride	X	X	S	
8911	Kunststofafval, kunststofgrondstoffen, niet nader gespecificeerd	X	X	S	
892	Verf-, kleur- en looistoffen				
8921	Kleurstoffen, verven, lakken, bijv. ijzeroxide voor het aanmaken van verven, email, aardkleuren, bereid, lithopone, menie, zinkoxide	X	X	S	
8922	Stopverf, kit	X	X	S	
8923	Looistoffen, geconcentreerd, looistofextracten	X	X	S	

Nummer lading- goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ont- vangstinrichting ten behoeve van:		Opmer- kingen
			lozen op het riool	bijzon- dere behandeling	
1	2	3	4	5	6
893	Farmaceutische producten, etherische oliën, reinigings- en lichaamsverzorgingsmiddelen				
8930	Apothekerproducten (geneesmiddelen), farmaceutische producten	X	X	S	
8931	Cosmetische producten, reinigingsmiddelen, zeep, wasmiddelen, waspoeder	X	A		
894	Munitie en springstoffen				
8940	Munitie en springstoffen	X	X	S	
896	Andere chemische producten				
8961	Afval van kunstdraad, -vezels, -garens, van kunststoffen, ook geschuimd, ook thermoplastisch, niet nader gespecificeerd, afvalmengzuren van zwavel- en salpeterzuur, elektrodenkoolstofafval, -resten, koolstofbasisstof	X	X	S	
8962	Afval en residuen van de chemische industrie, van de glasindustrie, ijzeroxidehoudend, sulfietloog	X	X	S	
8963	Andere chemische grondstoffen, hardingsmiddelen voor ijzer, voor staal, ontkalkingsmiddel voor de lederbereiding, hardingsmengsels voor kunststoffen, kabelwas, lijm, oplosmiddel, plantbeschermingsmiddelen, niet nader gespecificeerd, radioactieve stoffen, niet nader gespecificeerd, weekmakermengsels voor kunststoffen	X	X	S	
8969	Chemicaliën, chemische producten, niet nader gespecificeerd	X	X	S	

Nummer lading-goed	Goederensoort	Lozing in de vaarweg	Afgifte aan ontvangstinrichting ten behoeve van:		Opmerkingen
			lozen op het riool	bijzondere behandeling	
1	2	3	4	5	6
9	Voertuigen, machines, andere half- en eindproducten, bijzondere transportgoederen				12)
91	Voer- en vaartuigen				12)
92	Landbouwmachines				12)
93	Elektrotechnische producten, andere machines				
931	Elektrotechnische producten				12)
9314	Elektroafval (elektronicaschroot)	X	X	S	
939	Andere machines, niet nader gespecificeerd (inclusief voertuigmotoren)				12)
94	Metaalproducten				12)
95	Glas, glasproducten, keramische en andere minerale producten				12)
9512	Glas, gemalen, glasafval, -breuk, -scherven	A			
96	Leder, lederwaren, textiel, bekleding				12)
961	Leder, bewerkte huiden, lederwaren				
9610	Pelzen, huiden, leder, bontwerk	X	A		
962	Garens, weefsel en aanverwante artikelen				
9620	Chemiedraden, -garens, draden en garens van plantaardige spinstoffen, van dierenharen, van wol, vilt, -waren, weefsels en stoffen, jute zakken, dekzeilen, touwwerk, tapijten, watten	X	A		
963	Kleding, schoenen, reisartikelen				
9630	Kleding, lederwaren, pelswaren, textiel	X	A		
97	Andere half- en eindproducten				12)
972	Papier en karton				
9721	Bitumenvilt, -papier, -karton, dakvilt, viltkarton, teervilt, -papier, teerkarton	X	X	S	
9722	Karton, behangpapier, perkamentpapier, golfkarton, celstofwatten (papierwatten)	X	A		
9723	Kaftpapier, (in)pakpapier, papier in rollen, krantenpapier	X	A		
973	Papier- en kartonproducten				
9730	Papier- en kartonproducten	X	A		
99	Bijzondere transportgoederen (inclusief groepage- en stukgoed)				12)
9999	Goederen, niet nader gespecificeerd	X	X	S	12)
Opmerkingen: 12) Zie de bepalingen onder 8, onderdeel d, voor stukgoed.					

Beschluss CDNI 2016-II-5
**Änderung des
 Artikels 5.03 der Anwendungsbestimmung**

Résolution CDNI 2016-II-5
**Amendement de
 l'article 5.03 du Règlement d'application**

Besluit CDNI 2016-II-5
**Wijziging van
 artikel 5.03 van de Uitvoeringsregeling**

Die Konferenz der Vertragsparteien,

- gestützt auf das Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und insbesondere dessen Artikel 10, 14 und 19,

- in der Erwägung, dass eine einheitliche Regelung getroffen werden muss, die mit dem Europa- und Völkerrecht vereinbar ist,

- auf Vorschlag ihrer Arbeitsgruppe CDNI/G,

beschließt, Artikel 5.03 der Anwendungsbestimmung wie folgt zu ändern:

„Dieser Teil B gilt nicht für das Laden und Löschen von Seeschiffen

- a) in Seehäfen an Seeschiffahrtsstraßen;
- b) in Binnenhäfen, die der Europäischen Richtlinie 2000/59/EG¹ unterliegen.

¹ Richtlinie 2000/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2000 über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände (ABl. L 332 vom 28.12.2000, S. 81).“

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

La Conférence des Parties Contractantes,

vu la Convention relative à la collecte, au dépôt et à la réception des déchets survenant en navigation rhénane et intérieure (CDNI) et notamment ses articles 10, 14 et 19,

considérant qu'il importe de mettre en œuvre une réglementation uniforme compatible avec le droit européen et international,

sur la proposition de son groupe de travail,

décide d'amender l'article 5.03 du Règlement d'application comme suit:

«La présente Partie B ne s'applique pas au chargement et déchargement de navires de mer

- a) dans les ports maritimes de voies de navigation maritime;
- b) dans les ports intérieurs soumis à la directive européenne 2000/59/CE¹.»

¹ Directive 2000/59/CE du Parlement européen et du Conseil du 27 novembre 2000 sur les installations de réception portuaires pour les déchets d'exploitation des navires et les résidus de cargaison (J.O.L 332 du 28.12.2000, p. 81)»

La présente résolution entre en vigueur le 1^{er} janvier 2018.

De Conferentie van Verdragsluitende Partijen,

gezien het Verdrag inzake de verzameling, afgifte en inname van afval in de Rijn- en binnenvaart (CDNI) en met name de artikelen 10, 14 en 19 van dit Verdrag,

overwegende dat een uniforme regelgeving toegepast moet worden die compatibel is met het Europese en internationale recht,

op voorstel van haar werkgroep,

besluit artikel 5.03 van de Uitvoeringsregeling als volgt te wijzigen:

„Dit Deel B geldt niet voor het laden en lossen van zeeschepen

- a) in zeehavens aan zeetoegangswegen;
- b) in binnenhavens die onder de Europese Richtlijn 2000/59/EG¹ vallen.”

¹ Richtlijn 2000/59/EG van het Europees Parlement en de Raad van 27 november 2000 betreffende havenontvangstvoorzieningen voor scheepsafval en ladingresiduen (PB L 332 van 28.12.2000, blz. 81).

Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2018.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 167 der Internationalen Arbeitsorganisation
über den Arbeitsschutz im Bauwesen**

Vom 13. November 2017

Das Übereinkommen Nr. 167 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1988 über den Arbeitsschutz im Bauwesen (BGBl. 1993 II S. 94, 95) ist nach seinem Artikel 38 Absatz 3 für

Belgien am 8. Juni 2017

in Kraft getreten.

Es wird außerdem nach seinem Artikel 38 Absatz 3 für

Guinea am 25. April 2018

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 18. Dezember 2015 (BGBl. 2016 II S. 49).

Berlin, den 13. November 2017

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Michael Koch

**Bekanntmachung
des Rahmenabkommens zwischen
der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und Australien andererseits**

Vom 15. November 2017

Das in Manila am 7. August 2017 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichnete Rahmenabkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Australien andererseits wird nachstehend veröffentlicht*.

Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 61 Absatz 1 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, wird im Bundesgesetzblatt bekanntgegeben.

* Eventuelle Beitrittsprotokolle zu und sprachliche Berichtigungen von diesem Abkommen ebenso wie die aktuellen Vertragsparteien werden im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht, zu finden im Internet sowohl unter <http://eur-lex.europa.eu> als auch unter <http://ec.europa.eu/world/agreements/default.home.do> und unter <http://www.consilium.europa.eu/en/documents-publications/agreements-conventions/>. Sie werden im Bundesgesetzblatt Teil II in der Regel nicht bekannt gemacht.

Berlin, den 15. November 2017

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Michael Koch

Rahmenabkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Australien andererseits

Die Europäische Union,
im Folgenden „Union“,

und

das Königreich Belgien,
die Republik Bulgarien,
die Tschechische Republik,
das Königreich Dänemark,
die Bundesrepublik Deutschland,
die Republik Estland,
Irland,
die Hellenische Republik,
das Königreich Spanien,
die Französische Republik,
die Republik Kroatien,
die Italienische Republik,
die Republik Zypern,
die Republik Lettland,
die Republik Litauen,
das Großherzogtum Luxemburg,
Ungarn,
die Republik Malta,
das Königreich der Niederlande,
die Republik Österreich,
die Republik Polen,
die Portugiesische Republik,
Rumänien,
die Republik Slowenien,
die Slowakische Republik,
die Republik Finnland,
das Königreich Schweden,
das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,

Mitgliedstaaten der Europäischen Union, im Folgenden „Mitgliedstaaten“,

einerseits und

Australien

andererseits,

im Folgenden „Vertragsparteien“ –

in Anbetracht ihrer gemeinsamen Werte und ihrer engen historischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen,

in Würdigung der Fortschritte, die beim Ausbau ihrer langjährigen, für beide Seiten vorteilhaften Beziehungen durch die Annahme der Gemeinsamen Erklärung vom 26. Juni 1997 zu den Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Australien sowie im Zuge der Umsetzung der Agenda für die Zusammenarbeit von 2003 erzielt wurden,

in Anerkennung der Neubelebung des Engagements und der Zusammenarbeit zwischen Australien und der Union auf der Grundlage des am 29. Oktober 2008 angenommenen Partnerschaftsrahmens Australien-Europäische Union,

in Bekräftigung ihres Eintretens für die Ziele und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen (VN-Charta) und die Stärkung der Rolle der Vereinten Nationen (VN),

in Bekräftigung ihres Eintretens für die Grundsätze der Demokratie und die Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und anderen einschlägigen internationalen Menschenrechtsinstrumenten niedergelegt sind, sowie für die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit und der guten Regierungsführung,

unter Hervorhebung des umfassenden Charakters ihrer Beziehungen und der Bedeutung der Schaffung eines kohärenten Rahmens für die Weiterentwicklung dieser Beziehungen,

unter Bekundung ihres gemeinsamen Willens, ihre Beziehungen zu einer verstärkten Partnerschaft auszubauen,

in Bekräftigung ihres Wunsches, ihren politischen Dialog und ihre politische Zusammenarbeit zu intensivieren und auszubauen,

entschlossen, die Zusammenarbeit in Bereichen von beiderseitigem Interesse auf bilateraler, regionaler und globaler Ebene zu ihrem beiderseitigen Nutzen zu festigen, zu vertiefen und zu diversifizieren,

unter Bekundung ihres Eintretens für die Schaffung von Rahmenbedingungen, die der Steigerung des bilateralen Handels und der Investitionen förderlich sind,

in Bekräftigung ihres Willens, die Zusammenarbeit im Bereich Recht, Freiheit und Sicherheit zu intensivieren,

in Anerkennung des beiderseitigen Nutzens einer verstärkten Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur, Forschung und Innovation,

unter Bekundung ihres Willens, die nachhaltige Entwicklung in ihren wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten zu fördern,

aufbauend auf den zwischen der Union und Australien geschlossenen Abkommen, insbesondere mit Blick auf die Bereiche Wissenschaft, Luftverkehrsdienste, Wein, Sicherheit von Ver-

schlussachen, Konformitätsbewertungsverfahren für industrielle Erzeugnisse und Austausch von Fluggastdaten,

unter Hinweis darauf, dass im Falle eines Beschlusses der Vertragsparteien, im Rahmen dieses Abkommens spezifische Abkommen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht zu schließen, die von der Union gemäß dem Dritten Teil Titel V des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu schließen sind, derartige künftige spezifische Abkommen das Vereinigte Königreich und/oder Irland nur binden, wenn die Union und gleichzeitig das Vereinigte Königreich und/oder Irland hinsichtlich ihrer jeweiligen bisherigen bilateralen Beziehungen Australien mitteilen, dass das Vereinigte Königreich und/oder Irland als Teil der Union gemäß dem Protokoll Nr. 21 über die Position des Vereinigten Königreichs und Irlands hinsichtlich des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts, das dem Vertrag über die Europäische Union und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union beigefügt ist, durch derartige künftige spezifische Abkommen nunmehr gebunden sind. Ebenso sind etwaige unionsinterne Folgemaßnahmen zur Durchführung dieses Abkommens, die nach dem obengenannten Titel V anzunehmen sind, für das Vereinigte Königreich und/oder Irland nur bindend, wenn diese gemäß dem Protokoll Nr. 21 ihren Wunsch mitgeteilt haben, sich daran zu beteiligen beziehungsweise die Maßnahmen anzunehmen. Unter Hinweis darauf, dass derartige künftige spezifische Abkommen oder unionsinterne Folgemaßnahmen auch unter das den genannten Verträgen beigefügte Protokoll Nr. 22 über die Position Dänemarks fallen –

sind wie folgt übereingekommen:

Titel I

Zweck und Grundlagen des Abkommens

Artikel 1

Zweck des Abkommens

- (1) Zweck dieses Abkommens ist es,
- a) eine verstärkte Partnerschaft zwischen den Vertragsparteien zu begründen,
 - b) einen Rahmen für die Erleichterung und Förderung der Zusammenarbeit in einem breiten Spektrum von Bereichen von beiderseitigem Interesse zu schaffen und
 - c) die Zusammenarbeit zu verstärken, um Lösungen für regionale und globale Herausforderungen zu entwickeln.
- (2) In diesem Zusammenhang bekräftigen die Vertragsparteien ihre Entschlossenheit, den politischen Dialog auf hoher Ebene zu intensivieren, und ihr Bekenntnis zu den gemeinsamen Werten und Grundsätzen, die die Richtschnur ihrer bilateralen Beziehungen und die Grundlage der Zusammenarbeit bilden.

Artikel 2

Grundlagen der Zusammenarbeit

- (1) Die Vertragsparteien kommen überein, auf der Grundlage gemeinsamer Werte und Interessen ihre strategischen Beziehungen zu verstärken und ihre Zusammenarbeit auf bilateraler, regionaler und globaler Ebene zu intensivieren.
- (2) Die Vertragsparteien bestätigen ihr Eintreten für die Grundsätze der Demokratie, die Menschenrechte und Grundfreiheiten und die Rechtsstaatlichkeit. Die Wahrung der Grundsätze der Demokratie und die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte niedergelegt sind und in dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte sowie in dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und anderen einschlägigen internationalen Menschenrechtsinstrumenten zum Ausdruck kommen, die die Vertragsparteien ratifiziert haben oder denen sie beigetreten sind, sowie die Wahrung

des Rechtsstaatsprinzips sind Richtschnur der internen und der internationalen Politik der Vertragsparteien und wesentliches Element dieses Abkommens.

(3) Die Vertragsparteien bekräftigen ihr nachdrückliches Eintreten für die Charta der Vereinten Nationen und die darin zum Ausdruck kommenden gemeinsamen Werte.

(4) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Entschlossenheit, die nachhaltige Entwicklung und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern, zur Verwirklichung der international vereinbarten Entwicklungsziele beizutragen und bei der Bewältigung globaler Herausforderungen im Umweltbereich, einschließlich des Klimawandels, zusammenzuarbeiten.

(5) Die Vertragsparteien unterstreichen ihr gemeinsames Eintreten für den umfassenden Charakter ihrer bilateralen Beziehungen und in diesem Zusammenhang für die Aufrechterhaltung der Gesamtkohärenz auf der Grundlage dieses Abkommens.

(6) Die Durchführung dieses Abkommens stützt sich auf die Grundsätze des Dialogs, der gegenseitigen Achtung, der gleichberechtigten Partnerschaft, des Konsenses und der Achtung des Völkerrechts.

Titel II

Politischer Dialog und Zusammenarbeit in Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik

Artikel 3

Politischer Dialog

- (1) Die Vertragsparteien kommen überein, ihren regelmäßigen politischen Dialog zu verstärken.
- (2) Der politische Dialog zielt darauf ab,
- a) die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zu fördern und
 - b) gemeinsame Ansätze der Vertragsparteien zu stärken und Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei regionalen und globalen Herausforderungen und Fragen zu ermitteln.
- (3) Der Dialog zwischen den Vertragsparteien wird insbesondere in folgenden Formen geführt:
- a) Konsultationen, Treffen und Besuche auf Ebene der Staats- und Regierungschefs, wann immer die Vertragsparteien dies als notwendig erachten,
 - b) Konsultationen, Treffen und Besuche auf Ministerebene, einschließlich Konsultationen auf Außenministerebene, sowie Ministertreffen zu handelspolitischen und sonstigen von den Vertragsparteien festgelegten Fragen, deren Zeitpunkt und Ort die Vertragsparteien vereinbaren,
 - c) regelmäßige Treffen hochrangiger Beamter, die nach Bedarf zu bilateralen Fragen sowie zu den Bereichen Außenpolitik, internationale Sicherheit, Terrorismusbekämpfung, Handel, Entwicklungszusammenarbeit, Klimawandel und anderen von den Vertragsparteien festgelegten Fragen abgehalten werden,
 - d) sektorspezifische Dialoge zu Fragen von gemeinsamem Interesse und
 - e) gegenseitige Besuche von Delegationen und sonstige Kontakte zwischen dem australischen Parlament und dem Europäischen Parlament.

Artikel 4

Bekenntnis zu den Grundsätzen der Demokratie, zu den Menschenrechten und zur Rechtsstaatlichkeit

Die Vertragsparteien kommen überein,

- a) Kerngrundsätze im Bereich der demokratischen Werte, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit zu fördern, einschließlich in multilateralen Gremien,

- b) gegebenenfalls zusammenzuarbeiten und sich abzustimmen, auch mit Drittländern, um praktische Fortschritte bei den Grundsätzen der Demokratie, den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit zu erreichen, und
- c) eine stärkere Mitwirkung der Vertragsparteien an den Bemühungen um Demokratieförderung der jeweils anderen Seite zu unterstützen, unter anderem durch die Erleichterung der Teilnahme an Wahlbeobachtungsmissionen.

Artikel 5

Krisenbewältigung

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Entschlossenheit, bei der Förderung von Frieden und Sicherheit in der Welt zusammenzuarbeiten.

(2) Zu diesem Zweck prüfen sie Möglichkeiten für die Koordinierung von Krisenbewältigungsmaßnahmen, einschließlich der möglichen Zusammenarbeit bei Krisenbewältigungsoperationen.

(3) Die Vertragsparteien arbeiten auf die Durchführung des Abkommens zwischen der Europäischen Union und Australien über die Schaffung eines Rahmens für die Beteiligung Australiens an Krisenbewältigungsoperationen der Europäischen Union hin.

Artikel 6

Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen

(1) Die Vertragsparteien sind der Auffassung, dass die Weitergabe von Massenvernichtungswaffen und Trägermitteln an staatliche wie auch an nichtstaatliche Akteure eine der größten Gefahren für die internationale Stabilität und Sicherheit darstellt.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, zusammenzuarbeiten und einen Beitrag zur Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und Trägermitteln zu leisten, indem sie ihre bestehenden Verpflichtungen aus den internationalen Abrüstungs- und Nichtverbreitungsübereinkünften sowie sonstigen einschlägigen Abkommen, die die Vertragsparteien ratifiziert haben oder denen sie beigetreten sind, in vollem Umfang umsetzen. Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass diese Bestimmung ein wesentliches Element dieses Abkommens darstellt.

(3) Die Vertragsparteien kommen ferner überein, zusammenzuarbeiten und einen Beitrag zur Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und ihren Trägermitteln zu leisten, indem sie

- a) alle notwendigen Maßnahmen treffen, um alle einschlägigen internationalen Instrumente zu unterzeichnen, zu ratifizieren beziehungsweise ihnen beizutreten und sie in vollem Umfang umzusetzen und solche Instrumente zu fördern,
- b) ein wirksames System nationaler Ausfuhrkontrollen aufrecht- erhalten, mit dem die Ausfuhr und die Durchfuhr von mit Massenvernichtungswaffen zusammenhängenden Gütern, einschließlich der Endverwendung von Technologien mit doppeltem Verwendungszweck, kontrolliert werden und das wirksame Sanktionen bei Verstößen gegen die Ausfuhrkontrollen umfasst,
- c) die Umsetzung aller einschlägigen Resolutionen des VN-Sicherheitsrates fördern,
- d) in multilateralen Gremien und bei Ausfuhrkontrollregelungen zusammenarbeiten, um die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen zu unterstützen,
- e) bei Sensibilisierungsmaßnahmen in den Bereichen chemische, biologische, radiologische und nukleare Sicherheit, Sicherheit und Nichtverbreitung sowie Sanktionen zusammenarbeiten und sich abstimmen und

- f) gegebenenfalls im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten einschlägige Informationen über nach diesem Artikel getroffene Maßnahmen austauschen.

(4) Die Vertragsparteien kommen überein, einen regelmäßigen politischen Dialog zu pflegen, der die genannten Elemente begleitet und festigt.

Artikel 7

Kleinwaffen und leichte Waffen und andere konventionelle Waffen

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die unerlaubte Herstellung, Verbringung und Verschiebung von Kleinwaffen und leichten Waffen sowie der dazugehörigen Munition und ihre übermäßige Anhäufung, unzureichende Verwaltung, unzulänglich gesicherte Lagerung und unkontrollierte Verbreitung weiterhin eine ernsthafte Bedrohung des Friedens und der Sicherheit in der Welt darstellen.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, ihre jeweiligen Verpflichtungen zum Vorgehen gegen den unerlaubten Handel mit Kleinwaffen und leichten Waffen und der dazugehörigen Munition nach Maßgabe der bestehenden internationalen Übereinkünfte, die von Australien und von der Union und/oder von den Mitgliedstaaten ratifiziert wurden oder denen sie jeweils beigetreten sind, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und gemäß den Resolutionen des VN-Sicherheitsrates einzuhalten und in vollem Umfang zu erfüllen.

(3) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig nationale Kontrollsysteme für die Verbringung konventioneller Waffen im Einklang mit den bestehenden internationalen Normen sind. Die Vertragsparteien erkennen an, dass es wichtig ist, entsprechende Kontrollen in verantwortungsvoller Weise anzuwenden, da so zum Weltfrieden und zum regionalen Frieden sowie zur internationalen und regionalen Sicherheit und Stabilität, zur Minderung menschlichen Leids sowie zur Verhütung der Umleitung konventioneller Waffen beigetragen wird.

(4) Die Vertragsparteien verpflichten sich in diesem Zusammenhang, sich darum zu bemühen, den Vertrag über den Waffenhandel uneingeschränkt durchzuführen und im Rahmen des Vertrags miteinander zusammenzuarbeiten, auch im Hinblick auf die Förderung der Universalisierung und der uneingeschränkten Durchführung des Vertrags durch alle VN-Mitgliedstaaten.

(5) Die Vertragsparteien verpflichten sich, zusammenzuarbeiten und Koordinierung, Komplementarität und Synergie bei den Anstrengungen zu gewährleisten, die sie zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen sowie der dazugehörigen Munition auf globaler, regionaler, subregionaler und nationaler Ebene unternehmen, und die wirksame Durchsetzung der vom VN-Sicherheitsrat im Einklang mit der VN-Charta verhängten Waffenembargos zu gewährleisten.

Artikel 8

Schwere Verbrechen von internationalem Belang und Internationaler Strafgerichtshof

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen, dass die schwersten Verbrechen, welche die internationale Gemeinschaft als Ganzes betreffen, nicht ungestraft bleiben dürfen und dass ihre wirksame Verfolgung durch Maßnahmen auf interner oder internationaler Ebene, auch unter Einbeziehung des Internationalen Strafgerichtshofs, gewährleistet werden sollte.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, bei der Förderung der Ziele des Römischen Statuts zusammenzuarbeiten und vereinbaren zu diesem Zweck,

- a) weiterhin Maßnahmen zur Umsetzung des Römischen Statuts zu ergreifen und die Ratifizierung und Umsetzung der damit zusammenhängenden Instrumente (wie des Übereinkommens über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Strafgerichtshofs) zu erwägen,

- b) weiterhin den Beitritt aller Länder zum Römischen Statut zu fördern, unter anderem durch einen Erfahrungsaustausch mit anderen Ländern über die für die Ratifizierung und Umsetzung des Römischen Statuts erforderlichen Maßnahmen und
- c) die Integrität des Römischen Statuts durch den Schutz seiner Grundprinzipien zu wahren, auch durch den Verzicht auf den Abschluss von Nichtüberstellungsabkommen (sogenannter „Artikel-98-Abkommen“) mit Drittstaaten, und andere dazu anzuhalten, ebenfalls darauf zu verzichten.

Artikel 9

Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Terrorismus

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen die Bedeutung der Verhütung und Bekämpfung des Terrorismus unter uneingeschränkter Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte und im Einklang mit dem geltenden Völkerrecht, einschließlich der VN-Charta, internationaler Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus sowie der einschlägigen Resolutionen des VN-Sicherheitsrates, des Flüchtlingsrechts und des humanitären Völkerrechts.

(2) Innerhalb dieses Rahmens und unter Berücksichtigung der in der Resolution 60/288 der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 8. September 2006 enthaltenen Weltweiten Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus und den Überprüfungen der Umsetzung dieser Strategie kommen die Vertragsparteien überein, bei der Prävention und Verfolgung terroristischer Handlungen zusammenzuarbeiten, insbesondere durch:

- a) Informationsaustausch über terroristische Gruppen und die sie unterstützenden Netze im Einklang mit dem Völkerrecht und dem nationalen Recht,
- b) Meinungsaustausch über Mittel und Methoden zur Bekämpfung des Terrorismus, unter anderem im technischen und im Ausbildungsbereich, und Erfahrungsaustausch über Terrorismusprävention,
- c) Ermittlung von Bereichen für eine künftige Zusammenarbeit, unter anderem bei der Verhinderung der Rekrutierung und der Radikalisierung und bei der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie im Rahmen von Partnerschaften mit Drittstaaten,
- d) soweit möglich und angebracht Unterstützung von regionalen Initiativen für die Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung im Bereich der Terrorismusbekämpfung auf der Grundlage der uneingeschränkten Wahrung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit,
- e) Zusammenarbeit bei der Vertiefung des internationalen Konsenses über die Bekämpfung des Terrorismus und den entsprechenden rechtlichen Rahmen sowie gemeinsames Hinarbeiten auf eine möglichst baldige Einigung über das Umfassende Übereinkommen über den internationalen Terrorismus,
- f) Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen bei der Umsetzung der Weltweiten Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus mit allen geeigneten Mitteln und
- g) Austausch bewährter Methoden zum Schutz der Menschenrechte bei der Bekämpfung des Terrorismus.

(3) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Entschlossenheit gegebenenfalls zusammenzuarbeiten, um Drittstaaten, die Ressourcen und Fachwissen für die Prävention terroristischer Handlungen beziehungsweise zur Reaktion auf solche Handlungen benötigen, Hilfe beim Aufbau von Kapazitäten zur Terrorismusbekämpfung zu leisten.

(4) Die Vertragsparteien kommen überein, im Rahmen des Globalen Forums für Terrorismusbekämpfung und dessen Arbeitsgruppen eng zusammenzuarbeiten.

(5) Die Vertragsparteien kommen überein, auf Beamtenebene einen regelmäßigen Dialog über Terrorismusbekämpfung zu führen.

Artikel 10

Zusammenarbeit in regionalen und internationalen Organisationen

Die Vertragsparteien verpflichten sich, in regionalen und internationalen Organisationen und Gremien einschließlich der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen, der Welthandelsorganisation (WTO), der Gruppe der Zwanzig (G20), des Rates für Finanzstabilität (FSB), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der Weltbankgruppe und regionaler Entwicklungsbanken, des Asien-Europa-Treffens (ASEM), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), des ASEAN-Regionalforums (ARF), des Forums der pazifischen Inseln (PIF) und des Sekretariats der Pazifischen Gemeinschaft, im Wege des Meinungsaustauschs sowie gegebenenfalls durch Abstimmung ihrer Standpunkte zusammenzuarbeiten.

Artikel 11

Internationale Sicherheit und Cyberraum

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung der Zusammenarbeit und des Meinungsaustauschs im Bereich der internationalen Sicherheit und des Cyberraums an, einschließlich in Bezug auf Verhaltensnormen und die Anwendung des Völkerrechts im Cyberraum, die Ausarbeitung von vertrauensbildenden Maßnahmen und den Kapazitätsaufbau.

Titel III

Zusammenarbeit in den Bereichen Globale Entwicklung und Humanitäre Hilfe

Artikel 12

Entwicklung

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Entschlossenheit, einen Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum und zur Armutsminderung zu leisten, die Zusammenarbeit im Bereich der internationalen Entwicklung zu verstärken und die Wirksamkeit der Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit zu fördern, unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung auf Länderebene.

(2) Die Vertragsparteien erkennen den Wert einer Zusammenarbeit an, die darauf abzielt, die Wirkung, die Reichweite und den Einfluss von Entwicklungsmaßnahmen zu steigern.

(3) Zu diesem Zweck kommen die Vertragsparteien überein,

- a) einen regelmäßigen Politikdialog über die Entwicklungszusammenarbeit zu führen,
- b) einen Meinungsaustausch zu führen und gegebenenfalls ihre Standpunkte zu Entwicklungsfragen in regionalen und internationalen Gremien abzustimmen, um ein inklusives und nachhaltiges Wachstum zugunsten der menschlichen Entwicklung zu fördern,
- c) Informationen über ihre Entwicklungsprogramme auszutauschen und gegebenenfalls ihr Engagement in einzelnen Ländern zu koordinieren, um durch die Förderung von Synergien zwischen ihren Programmen stärker zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum beizutragen, eine bessere Arbeitsteilung zu fördern und die Wirksamkeit vor Ort zu steigern und
- d) auf der Grundlage einvernehmlicher Vereinbarungen der Vertragsparteien gegebenenfalls im Namen der jeweils anderen Seite Maßnahmen der delegierten Zusammenarbeit im Bereich der Entwicklungshilfe durchzuführen.

Artikel 13**Humanitäre Hilfe**

Die Vertragsparteien bekräftigen ihr gemeinsames Engagement für die humanitäre Hilfe und sind bestrebt, ihre Maßnahmen gegebenenfalls zu koordinieren.

Titel IV**Zusammenarbeit in
Wirtschafts- und Handelspolitischen Fragen****Artikel 14****Wirtschaftspolitischer Dialog**

Die Vertragsparteien kommen überein, den Dialog zwischen ihren Behörden aufrechtzuerhalten und den Informations- und Erfahrungsaustausch über ihre makroökonomische Politik und ihre makroökonomischen Trends zu fördern, einschließlich des Informationsaustauschs über die Koordinierung der Wirtschaftspolitik im Rahmen der regionalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Integration.

Artikel 15**Dialog und Zusammenarbeit
in den Bereichen Handel und Investitionen**

(1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei der Schaffung der Voraussetzungen für die Ausweitung und Förderung des Handels und der Investitionen zwischen den Vertragsparteien zusammenzuarbeiten.

(2) Die Vertragsparteien setzen sich für den Dialog und die Zusammenarbeit auf hoher Ebene in handels- und investitionsbezogenen Bereichen ein, um die bilateralen Handels- und Investitionsströme zu erleichtern, nichttarifäre Handels- und Investitionshemmnisse zu verhindern beziehungsweise zu beseitigen, die Transparenz zu erhöhen und das multilaterale Handelssystem zu fördern.

(3) Der Dialog über Handels- und Investitionsfragen umfasst

- a) einen jährlichen handelspolitischen Dialog auf der Ebene hoher Beamter, der durch von den Vertragsparteien festzulegende Ministertreffen zu handelspolitischen Fragen ergänzt wird,
- b) Dialoge über den Handel mit Agrarprodukten und deren Vermarktung sowie über gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Fragen und
- c) einen von den Vertragsparteien festzulegenden Austausch über sonstige sektorale Fragen.

(4) Die Vertragsparteien unterrichten einander und führen einen Meinungsaustausch über die Entwicklung des bilateralen und internationalen Handels, über Investitionen und handels- und investitionsbezogene Aspekte anderer Politiken, einschließlich über Regulierungsfragen mit möglichen Auswirkungen auf bilateralen Handel und Investitionen.

(5) Die Vertragsparteien tauschen Informationen über ihre politischen Konzepte für Freihandelsabkommen und ihre jeweiligen Agenden für Freihandelsabkommen aus. Nach diesem Abkommen sind die künftige Aushandlung und der Abschluss eines Freihandelsabkommens zwischen den Vertragsparteien, das die wirtschaftlichen Bestimmungen dieses Abkommens ergänzt und erweitert, weder vorgeschrieben noch ausgeschlossen.

(6) Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung der Handelsliberalisierung als Motor des weltweiten Wirtschaftswachstums sowie die Notwendigkeit zur Fortsetzung der Handelsliberalisierung im Rahmen eines regelbasierten multilateralen Handelssystems an und bekräftigen ihre Entschlossenheit, auf WTO-Ebene zusammenzuarbeiten, um eine weitere Handelsliberalisierung zu erreichen.

Artikel 16**Investitionen**

Die Vertragsparteien fördern attraktive und stabile Rahmenbedingungen für Investitionen in beide Richtungen durch einen Dialog, der auf Folgendes abzielt:

- a) Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der Zusammenarbeit in Investitionsfragen,
- b) Prüfung von Mechanismen für die Erleichterung von Investitionsströmen und
- c) Förderung stabiler, transparenter, nichtdiskriminierender und offener Vorschriften für Investoren, unbeschadet der Verpflichtungen der Vertragsparteien im Rahmen präferenzialer Handelsabkommen und anderer internationaler Verpflichtungen.

Artikel 17**Öffentliches Beschaffungswesen**

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihr Eintreten für einen offenen und transparenten Rechtsrahmen für das öffentliche Beschaffungswesen, der im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen der Vertragsparteien das Preis-Leistungs-Verhältnis, wettbewerbsorientierte Märkte und nichtdiskriminierende Beschaffungsverfahren fördert und auf diese Weise den Handel zwischen den Vertragsparteien stärkt.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, die Konsultationen, die Zusammenarbeit und den Austausch von Erfahrungen und bewährten Methoden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens bei Fragen von beiderseitigem Interesse weiter zu intensivieren, einschließlich hinsichtlich ihres jeweiligen Regulierungsrahmens.

(3) Die Vertragsparteien kommen überein, Möglichkeiten für die weitere Förderung des Zugangs zu ihren jeweiligen Beschaffungsmärkten zu prüfen und einen Meinungsaustausch über Maßnahmen und Praktiken zu führen, die den beschaffungsbezogenen Handel zwischen den Vertragsparteien beeinträchtigen könnten.

Artikel 18**Technische Handelshemmnisse**

(1) Die Vertragsparteien teilen die Auffassung, dass die größere Kompatibilität von Normen, technischen Vorschriften und Konformitätsbewertungsverfahren für die Erleichterung des Handels zentrale Bedeutung hat.

(2) Die Vertragsparteien erkennen an, dass es im beiderseitigen Interesse liegt, technische Handelshemmnisse abzubauen und kommen zu diesem Zweck überein, im Rahmen des WTO-Übereinkommens über technische Handelshemmnisse und des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Australien über die gegenseitige Anerkennung der Konformitätsbewertung, der Bescheinigungen und der Kennzeichnungen zusammenzuarbeiten.

Artikel 19**Gesundheitspolizeiliche,
pflanzenschutzrechtliche und Tierschutzfragen**

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, die Zusammenarbeit in gesundheitspolizeilichen und pflanzenschutzrechtlichen Fragen (SPS) zu intensivieren, um das Leben und die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen im Gebiet der Vertragsparteien zu schützen, unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Rahmen des WTO-Übereinkommens über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen (SPS-Übereinkommen).

(2) Die Vertragsparteien tauschen im Rahmen des SPS-Übereinkommens und der einschlägigen internationalen Normen des Codex Alimentarius, des Internationalen Pflanzenschutzüberein-

kommens (IPPC) und der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) Informationen aus, um ein besseres gegenseitiges Verständnis ihrer jeweiligen SPS-Maßnahmen zu fördern und den Handel zwischen den Vertragsparteien zu erleichtern, indem sie

- a) in von den Vertragsparteien festzulegenden geeigneten Gremien regelmäßig zusammentreffen, um einen Meinungsaustausch über SPS- und tierschutzrelevante Rechtsvorschriften, die Umsetzungs-, Kontroll- und Zertifizierungssysteme und Überwachungsverfahren zu führen und sich aus der Anwendung der SPS-Maßnahmen ergebende Fragen zu behandeln,
- b) bestrebt sind, Einfuhrvorschriften auf das gesamte Gebiet der ausführenden Vertragspartei anzuwenden, einschließlich durch die Anwendung der Grundsätze der Regionalisierung,
- c) im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen
 - i) schädlings- und krankheitsfreie Gebiete und Gebiete mit geringem Auftreten von Schädlingen und Krankheiten anerkennen,
 - ii) das Kontroll- und Zertifizierungssystem der Behörden der ausführenden Vertragspartei in seiner Gesamtheit oder einen Teil davon überprüfen und
- d) Informationen über SPS- und Tierschutzfragen, die sich auf den Handel zwischen den Vertragsparteien auswirken oder auswirken können, wie Sofortmaßnahmen und neu auftretende Krankheiten und Schädlinge, sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse austauschen.

(3) Die Vertragsparteien kommen überein, in Tierschutzfragen zusammenzuarbeiten und Informationen auszutauschen.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten bei SPS- und Tierschutzfragen auch auf Ebene der einschlägigen multilateralen Rahmen zusammen, wie der WTO, der Codex-Alimentarius-Kommission, dem IPPC und der OIE.

Artikel 20

Zoll

Die Vertragsparteien arbeiten nach Maßgabe ihrer jeweiligen Rechtsvorschriften im Zollbereich auf bilateraler und auf multilateraler Ebene zusammen. Zu diesem Zweck kommen sie insbesondere überein, Erfahrungen auszutauschen und Möglichkeiten für die Vereinfachung der Zollverfahren zu prüfen, Transparenz zu gewährleisten und die Zusammenarbeit in Bereichen wie Handelserleichterungen, Sicherheit des internationalen Handels und Bekämpfung von Betrug im Zollbereich zu verstärken.

Artikel 21

Geistiges Eigentum

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen die Bedeutung ihrer Rechte und Verpflichtungen in Bezug auf Rechte des geistigen Eigentums, einschließlich des Urheberrechts und verwandter Schutzrechte, Handelsmarken, geografischer Angaben, gewerblicher Muster, Sortenschutzrechte und Patente, sowie die Bedeutung ihrer Durchsetzung nach den höchsten internationalen Standards, wie sie für die Vertragsparteien jeweils maßgeblich sind.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, durch geeignete Formen der Zusammenarbeit Informationen und Erfahrungen über Fragen der Verwaltung, des Schutzes und der Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums auszutauschen.

Artikel 22

Wettbewerbspolitik

Die Vertragsparteien fördern den wirtschaftlichen Wettbewerb, indem sie ihre jeweiligen Wettbewerbsgesetze und -vorschriften durchsetzen. Die Vertragsparteien kommen überein, Informationen über die Wettbewerbspolitik und damit zusammenhängende Fragen auszutauschen und die Zusammenarbeit ihrer Wettbewerbsbehörden zu verstärken.

Artikel 23

Dienstleistungen

Die Vertragsparteien richten einen substanziellen Dialog ein, der darauf abzielt, den bilateralen Handel mit Dienstleistungen und den Informationsaustausch über den jeweiligen Regulierungsrahmen zu fördern.

Artikel 24

Finanzdienstleistungen

Im Bereich Finanzdienstleistungen kommen die Vertragsparteien überein, den Informations- und Erfahrungsaustausch über ihren jeweiligen Aufsichts- und Regulierungsrahmen aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit zu intensivieren, um den Rechnungslegungs-, Prüfungs-, Aufsichts- und Regulierungsrahmen für Banken, Versicherungen und andere Teile des Finanzsektors zu verbessern.

Artikel 25

Steuern

(1) Um die Wirtschaftstätigkeit zu stärken und zu entwickeln, gleichzeitig jedoch der Notwendigkeit eines geeigneten Regulierungsrahmens Rechnung zu tragen, erkennen die Vertragsparteien die Grundsätze des verantwortungsvollen Handelns im Steuerbereich an – einschließlich Transparenz, Informationsaustausch und Vermeidung schädlicher Steuerpraktiken – und verpflichten sich, diese anzuwenden.

(2) Unter Wahrung der in Absatz 1 genannten Grundsätze der guten Regierungsführung arbeiten die Vertragsparteien im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten zusammen, einschließlich in den zuständigen internationalen Gremien, um die internationale Zusammenarbeit im Steuerbereich zu verbessern und die Einziehung legitimer Steuern zu erleichtern.

Artikel 26

Transparenz

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung der Transparenz und der Rechtsstaatsgarantie nach Artikel X des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT 1994) und Artikel III des Allgemeinen Abkommens über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) bei der Anwendung ihrer handelsbezogenen Gesetze und Vorschriften an und kommen zu diesem Zweck überein, die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zu verstärken, um die Regelungsqualität und -effizienz und die Grundsätze der guten Verwaltungspraxis zu fördern.

Artikel 27

Rohstoffe

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass ein transparenter, marktgestützter Ansatz der beste Weg ist, um günstige Rahmenbedingungen für Investitionen in die Rohstoffproduktion und den Rohstoffhandel zu schaffen und die effiziente Rohstoffzuteilung und -nutzung zu fördern.

(2) Die Vertragsparteien kommen unter Berücksichtigung ihrer Wirtschaftspolitik und ihrer wirtschaftlichen Ziele sowie mit Blick auf die Förderung des Handels überein, die Zusammenarbeit in Rohstofffragen zu intensivieren, um einen regelbasierten globalen Rahmen für den Rohstoffhandel und die Transparenz auf den globalen Rohstoffmärkten zu fördern.

(3) Die Zusammenarbeit kann sich unter anderem auf folgende Themen erstrecken:

- a) Angebot und Nachfrage, bilaterale Handels- und Investitionsfragen sowie mit dem internationalen Handel verbundene Fragen,
- b) den jeweiligen Regulierungsrahmen der Vertragsparteien und

- c) bewährte Methoden für die nachhaltige Entwicklung der Bergbauindustrie, einschließlich in den Bereichen Mineralienpolitik, Raumplanung und Genehmigungsverfahren.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten im Rahmen des bilateralen Dialogs oder in den zuständigen plurilateralen Foren oder internationalen Institutionen zusammen.

Artikel 28

Handel und nachhaltige Entwicklung

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Entschlossenheit, den Ausbau der internationalen Handels- und Investitionsströme auf eine Weise zu fördern, die zum Ziel der nachhaltigen Entwicklung beiträgt, und sind bestrebt zu gewährleisten, dass dieses Ziel auf allen Ebenen ihrer Handelsbeziehungen einbezogen wird und zur Geltung kommt.

(2) Die Vertragsparteien erkennen das Recht jeder Vertragspartei an, gemäß ihrem Bekenntnis zu den international anerkannten Normen und Vereinbarungen ihre eigenen internen Umwelt- und Arbeitsschutzniveaus zu bestimmen und ihre einschlägigen Gesetze und Strategien entsprechend festzulegen oder zu ändern.

(3) Die Vertragsparteien erkennen ebenfalls an, dass sie davon absehen sollten, Handel oder Investitionen durch eine tatsächliche oder in Aussicht gestellte Senkung der in ihrem internen Umwelt- oder Arbeitsrecht garantierten Schutzniveaus zu fördern.

(4) Die Vertragsparteien pflegen einen Informations- und Erfahrungsaustausch über ihre Maßnahmen zur Förderung der Kohärenz und der einander verstärkenden Wirkung handelspolitischer, sozialer und ökologischer Ziele, einschließlich mit Blick auf in Titel VIII genannte Aspekte, und intensivieren die Zusammenarbeit und den Dialog über Fragen der nachhaltigen Entwicklung, die sich im Rahmen ihrer Handelsbeziehungen ergeben können.

Artikel 29

Unternehmenszusammenarbeit

(1) Die Vertragsparteien fördern engere Beziehungen zwischen Unternehmen und stärken die Beziehungen zwischen Regierungen und Unternehmen durch wechselseitige Besuche und Maßnahmen unter Beteiligung von Unternehmen, einschließlich im ASEM-Kontext.

(2) Diese Zusammenarbeit zielt insbesondere auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ab. Diese Zusammenarbeit kann unter anderem Folgendes umfassen:

- a) Förderung des Technologietransfers,
- b) Austausch bewährter Methoden für den Zugang zu Finanzmitteln,
- c) Förderung der sozialen Verantwortung und Rechenschaftspflicht von Unternehmen und
- d) Ausbau der Zusammenarbeit in den Bereichen Normen und Konformitätsbewertung.

(3) Die Vertragsparteien kommen überein, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen ihren einschlägigen Handels- und Investitionsförderungsagenturen zu erleichtern und auszubauen.

Artikel 30

Zivilgesellschaft

Die Vertragsparteien fördern den Dialog zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, wie etwa Gewerkschaften, Unternehmern, Wirtschaftsverbänden, Handels- und Industriekammern, um Handel und Investitionen in Bereichen von beiderseitigem Interesse zu fördern.

Artikel 31

Tourismus

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung des Tourismus für ein besseres gegenseitiges Verständnis und eine bessere gegenseitige Wertschätzung der Völker der Union und des australischen Volkes sowie den wirtschaftlichen Nutzen der Belebung des Tourismus an und kommen überein, zusammenzuarbeiten, um den touristischen Austausch zwischen der Union und Australien zu fördern.

Titel V

Zusammenarbeit im Bereich Justiz, Freiheit und Sicherheit

Artikel 32

Rechtliche Zusammenarbeit

(1) Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung an, die dem internationalen Privatrecht und der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Handelssachen bei der Förderung eines Umfelds zukommt, das den internationalen Handel, internationale Investitionen und die Mobilität der Menschen erleichtert. Die Vertragsparteien kommen überein, ihre Zusammenarbeit unter anderem durch die Aushandlung, Ratifizierung und Durchführung internationaler Übereinkünfte wie derjenigen zu intensivieren, die im Rahmen der Haager Konferenz für internationales Privatrecht angenommen wurden.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, die schiedsgerichtliche Beilegung internationaler zivilrechtlicher und privater handelsrechtlicher Streitigkeiten gegebenenfalls im Einklang mit den geltenden internationalen Instrumenten zu erleichtern und zu unterstützen.

(3) Hinsichtlich der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen verstärken die Vertragsparteien ihre Zusammenarbeit bei der Rechtshilfe auf der Grundlage der einschlägigen internationalen Instrumente. Dies würde gegebenenfalls den Beitritt zu und die Durchführung von einschlägigen Instrumenten der Vereinten Nationen einschließen. Dazu könnten gegebenenfalls auch die Unterstützung der einschlägigen Instrumente des Europarats und die Zusammenarbeit zwischen den zuständigen australischen Behörden und Eurojust gehören.

Artikel 33

Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung

Die Vertragsparteien kommen überein, dass ihre Strafverfolgungsbehörden, -agenturen und -dienste zusammenarbeiten und einen Beitrag zur Abwehr und Beseitigung der von der transnationalen Kriminalität ausgehenden Gefahren für beide Vertragsparteien leisten. Diese Zusammenarbeit kann in Form der gegenseitigen Amtshilfe bei Ermittlungen, des Austausches von Ermittlungstechniken, der gemeinsamen Ausbildung und Schulung von Strafverfolgungspersonal und jeder sonstigen Art von gemeinsamen Maßnahmen und Unterstützung erfolgen, die die Vertragsparteien einvernehmlich festlegen.

Artikel 34

Bekämpfung von Terrorismus, transnationaler organisierter Kriminalität und Korruption

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, bei der Prävention und Bekämpfung von Terrorismus gemäß Artikel 9 zusammenzuarbeiten.

(2) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Verpflichtung, bei der Prävention und Bekämpfung der organisierten Kriminalität, der Wirtschafts- und Finanzkriminalität, der Korruption, der Nachahmung sowie illegaler Geschäfte zusammenzuarbeiten, indem sie ihre bestehenden beiderseitigen internationalen Verpflichtungen in diesem Bereich, unter anderem hinsichtlich der wirksamen Zusammenarbeit bei der Einziehung von Vermögenswerten und

Geldern, die aus Korruptionsdelikten stammen, in vollem Umfang erfüllen.

(3) Im Zusammenhang mit der Prävention, Aufdeckung, Aufklärung und strafrechtlichen Verfolgung von terroristischen Straftaten und schwerer transnationaler Kriminalität erkennen die Vertragsparteien die Bedeutung des Abkommens zwischen der Europäischen Union und Australien über die Verarbeitung von Fluggastdatensätzen (Passenger Name Records – PNR) und deren Übermittlung durch die Fluggesellschaften an den Australian Customs and Border Protection Service an.

(4) Die Vertragsparteien fördern die Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität und der dazugehörigen Zusatzprotokolle; dies schließt die Förderung leistungsfähiger und effizienter Überprüfungsmechanismen ein.

(5) Die Vertragsparteien fördern zudem die Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption, einschließlich der Anwendung eines leistungsfähigen Überprüfungsmechanismus, unter Berücksichtigung der Grundsätze der Transparenz und der Beteiligung der Zivilgesellschaft.

Artikel 35

Bekämpfung illegaler Drogen

(1) Die Vertragsparteien arbeiten im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse und Zuständigkeiten zusammen, um ein ausgewogenes und integriertes Vorgehen bei der Minimierung der Schäden für Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften zu gewährleisten, die von illegalen Drogen angerichtet werden. Ziel der Drogenpolitik und entsprechender Maßnahmen ist es, die Strukturen für die Bekämpfung illegaler Drogen zu verstärken, das Angebot an, den Handel mit und die Nachfrage nach illegalen Drogen zu verringern, die gesundheitlichen und sozialen Folgen des Drogenmissbrauchs zu bewältigen, die Erholung von der Drogensucht zu unterstützen und die Zusammenarbeit bei der wirksamen Bekämpfung der Abzweigung chemischer Ausgangsstoffe, die bei der illegalen Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden, fortzusetzen.

(2) Die Vertragsparteien arbeiten zusammen, um unter anderem durch den Austausch von Informationen und Erkenntnissen, durch Ausbildung oder durch den Austausch bewährter Methoden, einschließlich spezieller Ermittlungstechniken, transnationale kriminelle Netze, die am Drogenhandel beteiligt sind, zu zerschlagen. Besondere Anstrengungen werden unternommen, um die Durchdringung der legalen Wirtschaft durch kriminelle Gruppen zu verhindern.

(3) Die Vertragsparteien arbeiten gegebenenfalls im Hinblick auf neue psychoaktive Substanzen zusammen, unter anderem durch den Austausch von Informationen und Erkenntnissen.

Artikel 36

Bekämpfung der Cyberkriminalität

(1) Die Vertragsparteien intensivieren ihre Zusammenarbeit, um im Rahmen ihrer Zuständigkeiten Hightech-, Computer- und elektronische Kriminalität und die Verbreitung illegaler Inhalte, einschließlich terroristischer Inhalte, über das Internet durch den Austausch von Informationen und praktischen Erfahrungen im Einklang mit ihren nationalen Rechtsvorschriften und internationalen Menschenrechtsverpflichtungen zu verhindern und zu bekämpfen.

(2) Die Vertragsparteien tauschen Informationen in den Bereichen Ausbildung und Schulung von Ermittlern für Computerdelikte, Untersuchung von Computerdelikten und digitale Kriminaltechnik aus.

(3) Die Vertragsparteien fördern die Anwendung des Budapest Übereinkommens über Computerkriminalität als weltweiter Norm bei der Bekämpfung der Cyberkriminalität auf allen geeigneten Ebenen.

Artikel 37

Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen die Notwendigkeit, bei der Verhinderung des Missbrauchs ihrer Finanzsysteme zum Waschen von Erträgen aus Straftaten, einschließlich Drogenhandel und Korruption, zusammenzuarbeiten und die Terrorismusfinanzierung zu bekämpfen. Diese Zusammenarbeit erstreckt sich auf die Einziehung von Vermögenswerten und Geldern, die aus Straftaten stammen.

(2) Die Vertragsparteien tauschen im Rahmen ihrer jeweiligen Rechtsvorschriften zweckdienliche Informationen aus und führen geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung durch, die den Standards der in diesem Bereich tätigen internationalen Gremien wie der Arbeitsgruppe Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (FATF) entsprechen.

Artikel 38

Migration und Asyl

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, ihren Dialog und ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Migration, Asyl, Partizipation und Diversität zu intensivieren.

(2) Diese Zusammenarbeit kann auch den Austausch von Informationen über Handlungsansätze in Bezug auf irreguläre Einwanderung, Schleuserkriminalität, Menschenhandel, Asyl, soziale und wirtschaftliche Teilhabe von Migranten, Grenzmanagement, Visa, Biometrie und Dokumentensicherheit einschließen.

(3) Die Vertragsparteien kommen überein, bei der Verhinderung und Bekämpfung der irregulären Einwanderung zusammenzuarbeiten. Zu diesem Zweck

- a) rückübernimmt Australien seine Staatsangehörigen, die sich irregulär im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufhalten, auf dessen Ersuchen und ohne unnötige Formalitäten, die zu übermäßigen Verzögerungen führen,
- b) rückübernimmt jeder Mitgliedstaat seine Staatsangehörigen, die sich irregulär im Hoheitsgebiet Australiens aufhalten, auf dessen Ersuchen und ohne unnötige Formalitäten, die zu übermäßigen Verzögerungen führen, und
- c) versehen die Mitgliedstaaten und Australien ihre Staatsangehörigen mit für diese Zwecke geeigneten Ausreisepapieren.

(4) Auf Ersuchen einer Vertragspartei prüfen die Vertragsparteien die Möglichkeit der Unterzeichnung eines Rückübernahmeabkommens zwischen Australien und der Europäischen Union. Dazu gehört auch die Prüfung geeigneter Vorkehrungen für die Rückübernahme von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen.

Artikel 39

Konsularischer Schutz

(1) Australien stimmt zu, dass die diplomatischen und konsularischen Behörden eines in Australien vertretenen Mitgliedstaats im Namen anderer Mitgliedstaaten, die dort nicht über eine erreichbare ständige Vertretung verfügen, in Australien konsularischen Schutz¹ ausüben können.

(2) Die Union und die Mitgliedstaaten stimmen zu, dass die diplomatischen und konsularischen Behörden Australiens konsularischen Schutz im Namen eines Drittstaats ausüben

¹ Australien kann der Verwendung des Begriffs „konsularischer Schutz“ anstelle des Begriffs „konsularische Aufgaben“ in diesem Artikel zustimmen, vorausgesetzt, dass der erstgenannte Begriff die Aufgaben gemäß Artikel 9 der Richtlinie (EU) 2015/637 des Rates vom 20. April 2015 über die Koordinierungs- und Kooperationsmaßnahmen zur Erleichterung des konsularischen Schutzes von Bürgern nicht verteilter Mitgliedstaaten der Union in Drittländern und zur Aufhebung des Beschlusses 95/553/EG abdeckt und dass diese Aufgaben auch die Bereitstellung von Pässen und/oder Reisedokumenten in Notfällen umfassen.

können und dass Drittstaaten konsularischen Schutz im Namen Australiens in der Union an Orten, an denen Australien oder der betreffende Drittstaat über keine erreichbare ständige Vertretung verfügt, ausüben können.

(3) Die Absätze 1 und 2 ermöglichen den Verzicht auf alle Anforderungen im Hinblick auf Notifizierung und Zustimmung, die anderenfalls anwendbar sein könnten.

(4) Die Vertragsparteien kommen überein, einen Dialog über konsularische Angelegenheiten zwischen ihren jeweiligen zuständigen Behörden zu fördern.

Artikel 40

Schutz personenbezogener Daten

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, zusammenzuarbeiten, um zu gewährleisten, dass das Niveau des Schutzes personenbezogener Daten mit den einschlägigen internationalen Normen, darunter den Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für den Schutz des Persönlichkeitsbereichs und den grenzüberschreitenden Verkehr personenbezogener Daten, im Einklang steht.

(2) Die Zusammenarbeit beim Schutz personenbezogener Daten kann unter anderem den Austausch von Informationen und Fachwissen umfassen. Sie kann sich auch auf die Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Behörden der Vertragsparteien in Gremien wie der Arbeitsgruppe der OECD für Informationssicherheit und Privatsphäre oder dem Global Privacy Enforcement Network erstrecken.

Titel VI

Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung, Innovation und Informationsgesellschaft

Artikel 41

Wissenschaft, Forschung und Innovation

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Innovation unterstützend oder ergänzend zum Abkommen über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Australien zu verstärken.

(2) Durch die verstärkte Zusammenarbeit wird unter anderem Folgendes angestrebt:

- a) Bewältigung wichtiger gemeinsamer gesellschaftlicher Herausforderungen für Australien und die Union, wie sie vom Gemeinsamen Kooperationsausschuss für Wissenschaft und Technik nach Artikel 5 des Abkommens über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Australien geprüft und vereinbart werden,
- b) Einbeziehung eines breiten Spektrums öffentlicher und privatwirtschaftlicher Innovationsakteure, einschließlich KMU, mit dem Ziel, die Nutzung der Ergebnisse der kooperativen Forschung zum beiderseitigen kommerziellen und/oder gesellschaftlichen Nutzen zu fördern,
- c) weitere Stärkung der Möglichkeiten für die Teilnahme von Forschern aus Australien und der Union an Forschungs- und Innovationsprogrammen der jeweils anderen Vertragspartei, unter anderem durch:
 - i) umfassende Information über Programme und Teilnahmemöglichkeiten,
 - ii) rechtzeitige Information über neu entstehende strategische Prioritäten,
 - iii) Prüfung der Möglichkeiten für die Nutzung und Stärkung von Kooperationsmechanismen wie Partnerschaftsprojekten (Twinning) und gemeinsamen und koordinierten Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen und

d) Prüfung der Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zwischen Australien und der Union bei der Initiierung regionaler und internationaler Kooperationsvorhaben im Bereich Forschung und Innovationen und bei der Teilnahme daran.

(3) Die Vertragsparteien fördern im Einklang mit ihren jeweiligen Gesetzen und Vorschriften die Beteiligung des privaten und des öffentlichen Sektors sowie der Zivilgesellschaft in ihren jeweiligen Gebieten an Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit.

(4) Die verstärkte Zusammenarbeit erstreckt sich auf alle Bereiche der zivilen Forschung und Innovation einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf

- a) Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen in Bereichen von gemeinsamem Interesse und Förderung von Schlüsseltechnologien, einschließlich der Weltraumforschung,
- b) Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen) und Austausch von Informationen über Fragen wie Zugang, Management, Finanzierung und Priorisierung von Forschungsinfrastrukturen und
- c) Stärkung der Mobilität von Forschern zwischen Australien und der Union.

Artikel 42

Informationsgesellschaft

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Informations- und Kommunikationstechnologien ein wichtiger Bestandteil des modernen Lebens und von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sind, und vereinbaren einen Meinungsaustausch über ihre jeweilige Politik auf diesem Gebiet.

(2) Die Zusammenarbeit in diesem Bereich kann sich unter anderem auf Folgendes konzentrieren:

- a) Meinungsaustausch über die verschiedenen Aspekte der Informationsgesellschaft, insbesondere über die Politik im Bereich der elektronischen Kommunikation und deren Regulierung, einschließlich des Universaldienstes, der Erteilung von Allgemein- und Einzelgenehmigungen, des Schutzes der Privatsphäre und personenbezogener Daten, elektronischer und offener Behördendienste, der Internetsicherheit sowie der Unabhängigkeit und Effizienz der Regulierungsbehörden,
- b) Verbund und Interoperabilität der Forschungsnetze und der Computing- und wissenschaftlichen Dateninfrastrukturen und -dienste, unter anderem auf regionaler Ebene,
- c) Normung, Zertifizierung und Verbreitung neuer Informations- und Telekommunikationstechnologien,
- d) Fragen der Sicherheit, des Vertrauens und der Privatsphäre im Zusammenhang mit Informations- und Kommunikationstechnologien, einschließlich der Förderung der Online-Sicherheit und der Bekämpfung des Missbrauchs der Informationstechnologie und aller Formen von elektronischen Medien, sowie Informationsaustausch und
- e) Meinungsaustausch über Maßnahmen zur Lösung der Frage der internationalen Roaminggebühren, unter anderem als nichttarifäres Handelshemmnis.

Titel VII

Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Kultur

Artikel 43

Allgemeine und berufliche Bildung und Jugend

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die allgemeine und berufliche Bildung einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze und zur Förderung eines nachhaltigen

Wachstums in einer wissenschaftsgestützten Wirtschaft leistet und dass sie ein gemeinsames Interesse an einer Zusammenarbeit im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung und in damit verbundenen Fragen der Jugendpolitik haben.

(2) Im Einklang mit ihren beiderseitigen Interessen und den Zielen ihrer Bildungspolitik verpflichten sich die Vertragsparteien zur Fortsetzung des Dialogs über die allgemeine und berufliche Bildung zwischen der EU und Australien und zur Unterstützung geeigneter Kooperationsmaßnahmen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend. Diese Zusammenarbeit betrifft sämtliche Bildungssektoren und kann unter anderem in folgender Form erfolgen:

- a) Mobilität von Einzelpersonen durch Förderung und Erleichterung des Austausches von Studierenden, Lehr- und Verwaltungspersonal von Hochschuleinrichtungen, Lehrkräften und Jugendarbeitern,
- b) gemeinsame Kooperationsprojekte von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen in der Union und Australien im Hinblick auf die Förderung der Lehrplanentwicklung, gemeinsamer Studienprogramme und -abschlüsse sowie der Mobilität von Studierenden und Lehrpersonal,
- c) institutionelle Zusammenarbeit und Vernetzung sowie institutionelle Partnerschaften zur Förderung des Austauschs von Erfahrungen und Know-how sowie wirksamer Verbindungen zwischen Bildung, Forschung und Innovation und
- d) Unterstützung politischer Reformen durch Dialog, Studien, Konferenzen, Seminare, Arbeitsgruppen, Benchmarking und den Austausch von Informationen und bewährten Methoden, insbesondere im Hinblick auf den Bologna- und den Kopenhagen-Prozess und die Transparenzinstrumente der Union.

Artikel 44

Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Audiovisuelles und Medien

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, eine engere Zusammenarbeit in der Kultur- und Kreativbranche zu fördern, um unter anderem das gegenseitige Verständnis und die Kenntnis der Kultur der jeweils anderen Vertragspartei zu verbessern.

(2) Die Vertragsparteien sind bestrebt, geeignete Maßnahmen zu treffen, um unter Nutzung der verfügbaren Kooperationsinstrumente und -rahmen den kulturellen Austausch zu fördern und gemeinsame Initiativen in verschiedenen Kulturbereichen zu unternehmen.

(3) Die Vertragsparteien sind bestrebt, die Mobilität von Kulturschaffenden und Kunstwerken zwischen Australien und der Union und deren Mitgliedstaaten zu fördern.

(4) Die Vertragsparteien fördern den interkulturellen Dialog zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einzelpersonen aus den Vertragsparteien.

(5) Die Vertragsparteien kommen überein, insbesondere durch Politikdialog in den zuständigen internationalen Gremien, zum Beispiel der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) zusammenzuarbeiten, um gemeinsame Ziele zu verfolgen und unter anderem durch Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen die kulturelle Vielfalt zu fördern.

(6) Die Vertragsparteien fördern, unterstützen und erleichtern den Austausch, die Zusammenarbeit und den Dialog zwischen Einrichtungen und Fachleuten in den Bereichen Audiovisuelles und Medien.

(7) Die Vertragsparteien kommen überein, die kulturelle Zusammenarbeit im Rahmen des ASEM insbesondere durch die Tätigkeit der Asien-Europa-Stiftung (ASEF) zu fördern.

Titel VIII

Zusammenarbeit in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Energie und Verkehr

Artikel 45

Umwelt und natürliche Ressourcen

(1) Die Vertragsparteien sind sich über die Notwendigkeit einig, die natürlichen Ressourcen und die biologische Vielfalt als Grundlage für die Entwicklung der heutigen und künftiger Generationen zu schützen, zu erhalten und nachhaltig zu bewirtschaften.

(2) Die Vertragsparteien intensivieren ihre Zusammenarbeit zum Schutz der Umwelt und zur Berücksichtigung umweltpolitischer Belange in allen Bereichen der Zusammenarbeit, auch in einem internationalen und regionalen Kontext, insbesondere im Hinblick auf

- a) Führung eines Umweltdialogs auf hoher Ebene,
- b) Beteiligung an und Umsetzung von multilateralen Umweltübereinkommen und gegebenenfalls Förderung von Gemeinsamkeiten zwischen den Vertragsparteien in Umweltfragen, einschließlich des Engagements in multilateralen Foren,
- c) Förderung des Zugangs zu und der nachhaltigen Nutzung von genetischen Ressourcen im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und den in diesem Bereich geltenden internationalen Verträgen, die die Vertragsparteien ratifiziert haben beziehungsweise denen die Vertragsparteien beigetreten sind, und
- d) Förderung eines Austauschs von Informationen, Fachwissen und umweltschonenden Verfahren in Bereichen wie
 - i) Um- und Durchsetzung von Umweltgesetzen und -vorschriften,
 - ii) Ressourceneffizienz, nachhaltiger Verbrauch und nachhaltige Produktion,
 - iii) Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt,
 - iv) Chemikalienmanagement und Abfallbewirtschaftung,
 - v) Wasserpolitik und
 - vi) Erhaltung der Küsten- und Meeresumwelt sowie Bekämpfung der Verschmutzung und der Degradation.

Artikel 46

Klimawandel

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass der Klimawandel eine globale Bedrohung darstellt und dass alle Länder Maßnahmen zur Verringerung der Emissionen treffen müssen, um die Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf einem Niveau zu stabilisieren, auf dem eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert wird. Im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten bauen die Vertragsparteien unbeschadet der Gespräche in anderen Foren, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem VN-Rahmenübereinkommen über Klimaänderungen (UNFCCC), die Zusammenarbeit in diesem Bereich aus. Mit dieser Zusammenarbeit werden unter anderem folgende Ziele verfolgt:

- a) Bekämpfung des Klimawandels mit dem übergeordneten Ziel einer Stabilisierung der Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Notwendigkeit eines Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft bei gleichzeitiger fortgesetzter Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums durch auf die nationalen Gegebenheiten zugeschnittene Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen,

- b) Austausch von Fachwissen und Informationen über die Gestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer jeweiligen internen Klimaschutzstrategien und -ansätze, gegebenenfalls einschließlich marktgestützter Mechanismen,
- c) Austausch von Fachwissen und Informationen über öffentliche und private Finanzierungsinstrumente für Klimaschutzmaßnahmen,
- d) Forschungszusammenarbeit auf dem Gebiet der emissionsarmen Technologien und bei der Entwicklung, der Verbreitung, dem Einsatz und dem Transfer dieser Technologien, um die Treibhausgasemissionen zu senken, sowie Förderung der effizienten Ressourcennutzung bei Aufrechterhaltung des Wirtschaftswachstums,
- e) gegebenenfalls Austausch von Erfahrungen, Fachwissen und bewährten Methoden in Bezug auf die Überwachung und Analyse der Auswirkungen von Treibhausgasen sowie Entwicklung von Klimaschutz- und Anpassungsprogrammen und Niedrigemissionsstrategien,
- f) gegebenenfalls Unterstützung von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen der Entwicklungsländer und
- g) Zusammenarbeit bei der Erreichung eines robusten, rechtsverbindlichen und für alle Länder geltenden internationalen Klimaabkommens.

(2) Zu diesem Zweck kommen die Vertragsparteien überein, einen regelmäßigen Dialog und eine regelmäßige Zusammenarbeit auf politischer, strategischer und technischer Ebene sowohl bilateral als auch in den einschlägigen plurilateralen und multilateralen Foren zu pflegen.

Artikel 47

Katastrophenschutz

Die Vertragsparteien erkennen die Notwendigkeit an, die Auswirkungen von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Die Vertragsparteien bekräftigen ihr gemeinsames Engagement für die Förderung von Maßnahmen zur Katastrophenvorbeugung, zur Milderung der Auswirkungen von Katastrophen, zur Vorbereitung auf den Katastrophenfall und zur Katastrophenbewältigung als Beitrag zur Stärkung der Resilienz von Gesellschaften und Infrastrukturen sowie für die Zusammenarbeit auf bilateraler und multilateraler politischer Ebene bei der Verwirklichung dieser Ziele.

Artikel 48

Energie

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung des Energiesektors und die Rolle eines gut funktionierenden Energiemarktes bei der Förderung von nachhaltiger Entwicklung und Wirtschaftswachstum an, tragen zur Verwirklichung der international vereinbarten Entwicklungsziele bei, arbeiten bei der Bewältigung globaler Herausforderungen in den Bereichen Umwelt und Klima zusammen und sind bestrebt, im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten die Zusammenarbeit in diesem Bereich mit folgenden Zielen zu verstärken:

- a) Entwicklung von Strategien zur Erhöhung der Energiesicherheit,
- b) Förderung des weltweiten Handels und der weltweiten Investitionen im Energiebereich,
- c) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit,
- d) Verbesserung des Funktionierens der globalen Energiemärkte,
- e) Austausch von Informationen und Erfahrungen im Rahmen der bestehenden multilateralen Energieforen,
- f) Förderung der Entwicklung und Nutzung sauberer, diversifizierter, kosteneffizienter und nachhaltiger Energietechnologien, unter anderem erneuerbare und emissionsarme Energietechnologien,

- g) Förderung einer rationellen Energienutzung durch Angebots- und nachfrageseitige Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz bei der Energieerzeugung, -transport, -verteilung und -endverbrauch und
- h) Austausch bewährter Methoden im Bereich der Energieexploration und -erzeugung.

Artikel 49

Verkehr

(1) Die Vertragsparteien sind bestrebt, in allen relevanten Bereichen der Verkehrspolitik, einschließlich der integrierten Verkehrspolitik, zusammenzuarbeiten, um den Personen- und Güterverkehr zu verbessern, die Sicherheit des See- und Luftverkehrs und den Umweltschutz zu fördern und die Effizienz ihrer Verkehrssysteme zu steigern.

(2) Durch die Zusammenarbeit der Vertragsparteien in diesem Bereich soll Folgendes gefördert werden:

- a) Informationsaustausch über die Verkehrspolitik und -praxis der Vertragsparteien, einschließlich der rechtzeitigen Mitteilung geplanter Änderungen des Regelungsrahmens, die sich auf die Verkehrssektoren der Vertragsparteien auswirken,
- b) Stärkung der Beziehungen zwischen Australien und der Union im Bereich Luftverkehr, Verbesserung des Marktzugangs und der Investitionsmöglichkeiten sowie Ausweitung und Vertiefung sowohl der Zusammenarbeit in Regulierungsfragen in Bezug auf Flugsicherheit, Gefahrenabwehr und wirtschaftliche Regulierung der Luftverkehrsindustrie mit dem Ziel der Annäherung der Rechtsvorschriften und der Beseitigung von Hindernissen für die Geschäftstätigkeit als auch der Zusammenarbeit im Bereich Flugverkehrsmanagement,
- c) Dialog und Zusammenarbeit im Hinblick auf die Verwirklichung des ungehinderten Zugangs zum internationalen Seeverkehrsmarkt und zum internationalen Seehandel auf der Grundlage fairen Wettbewerbs auf kommerzieller Basis,
- d) Dialog und Zusammenarbeit im Hinblick auf umweltbezogene Verkehrsfragen,
- e) Dialog und Zusammenarbeit im Hinblick auf die gegenseitige Anerkennung von Führerscheinen und
- f) Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Verkehrsgremien.

Artikel 50

Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, die Zusammenarbeit im Bereich Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zu fördern.

(2) Zu den Bereichen, in denen Kooperationsmaßnahmen in Erwägung gezogen werden können, zählen unter anderem die Agrarpolitik und die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums, geografische Angaben, Diversifizierung und Umstrukturierung der Agrarsektoren sowie nachhaltige Landwirtschaft.

Artikel 51

Nachhaltige Forstwirtschaft

Die Vertragsparteien kommen überein, in Bezug auf eine nachhaltige Forstwirtschaft und damit verbundene Maßnahmen und Vorschriften, einschließlich Maßnahmen zur Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags und des damit verbundenen Handels, sowie bei der Förderung einer verantwortungsvollen Politikgestaltung im Forstsektor ihre Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern.

Artikel 52**Maritime Angelegenheiten und Fischerei**

(1) Die Vertragsparteien intensivieren ihren Dialog und ihre Zusammenarbeit in Bezug auf Fragen von gemeinsamem Interesse in den Bereichen Fischerei und maritime Angelegenheiten. Die Vertragsparteien sind bestrebt, die langfristige Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung der biologischen Ressourcen des Meeres zu fördern, im Rahmen regionaler Fischereiorganisationen (RFO) und Regelungen sowie multilateraler Gremien wie der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen Informationen auszutauschen, Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei zu unterstützen, das Konzept der ökosystembasierten Bewirtschaftung umzusetzen und die Forschungszusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Meeresnutzung und Fischereiwirtschaft zu fördern.

(2) Die Vertragsparteien arbeiten mit den folgenden Zielen zusammen:

- a) Förderung der Entwicklung, Umsetzung und Einhaltung wirksamer Maßnahmen zur langfristigen Erhaltung und nachhaltigen Bewirtschaftung der Fischereiressourcen unter der Zuständigkeit der RFO oder Regelungen, deren Vertragsparteien sie sind,
- b) Sicherstellung der multilateralen Bewirtschaftung – innerhalb der jeweiligen RFO – von weit wandernden Fischbeständen in ihrem gesamten Lebensraum,
- c) Förderung eines integrierten Konzepts für maritime Angelegenheiten auf internationaler Ebene und
- d) Unterstützung – nach besten Kräften – des Beitritts zu regionalen Fischereiorganisationen in den Fällen, in denen eine Vertragspartei Mitglied und die andere Vertragspartei kooperierende Nichtvertragspartei ist.

(3) Die Vertragsparteien führen einen regelmäßigen Dialog in Verbindung mit anderen Treffen auf der Ebene hoher Beamter, um den Dialog und die Zusammenarbeit zu intensivieren und Informationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Fischereipolitik und der maritimen Angelegenheiten auszutauschen.

Artikel 53**Beschäftigung und Soziales**

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, die Zusammenarbeit im Bereich Beschäftigung und Soziales auszubauen, unter anderem im Zusammenhang mit der Globalisierung und dem demografischen Wandel. Es werden Anstrengungen unternommen, um die Zusammenarbeit und den Informations- und Erfahrungsaustausch über Beschäftigung und Arbeitsfragen zu fördern. Die Zusammenarbeit kann einen Austausch in folgenden Bereichen umfassen: Beschäftigungspolitik, regionaler und sozialer Zusammenhalt, soziale Integration, Systeme der sozialen Sicherheit, Arbeitsbeziehungen, lebenslange Weiterentwicklung der beruflichen Fähigkeiten, Jugendbeschäftigung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Gleichstellung und Nichtdiskriminierung, einschließlich der Gleichstellung der Geschlechter, sowie soziale Verantwortung von Unternehmen und menschenwürdige Arbeit.

(2) Die Vertragsparteien bekräftigen die Notwendigkeit zur Förderung der produktiven Vollbeschäftigung und der menschenwürdigen Arbeit als wesentliche Faktoren für nachhaltige Entwicklung und Armutsminderung. In diesem Zusammenhang erinnern die Vertragsparteien an die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung.

(3) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Zusagen, die international anerkannten Arbeits- und Sozialstandards, wie sie insbesondere in der IAO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit niedergelegt sind, einzuhalten, zu fördern und zu verwirklichen.

(4) Die Zusammenarbeit kann unter anderem in Form einvernehmlich vereinbarter spezifischer Programme, Projekte und Initiativen sowie eines Dialogs zu Themen von gemeinsamem Interesse auf bilateraler oder multilateraler Ebene erfolgen.

Artikel 54**Gesundheit**

Die Vertragsparteien kommen überein, ihre Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen und Erfahrungen in den Bereichen der Gesundheit und der wirksamen Regelung grenzübergreifender gesundheitlicher Fragen zu fördern.

Titel IX**Institutioneller Rahmen****Artikel 55****Andere Abkommen oder Vereinbarungen**

(1) Die Vertragsparteien können das vorliegende Abkommen durch den Abschluss spezifischer Abkommen oder Vereinbarungen in Bereichen der Zusammenarbeit, die in seinen Geltungsbereich fallen, ergänzen. Solche spezifischen Abkommen sind Bestandteil der dem vorliegenden Abkommen unterliegenden bilateralen Gesamtbeziehungen.

(2) Dieses Abkommen berührt oder beeinträchtigt nicht die Auslegung, Geltung oder Anwendung anderer Abkommen zwischen den Vertragsparteien. Insbesondere die Streitbeilegungsbestimmungen dieses Abkommens ersetzen oder berühren in keiner Weise die Streitbeilegungsbestimmungen anderer Abkommen zwischen den Vertragsparteien.

(3) Die Vertragsparteien erkennen an, dass ein besonders dringender Fall im Sinne des Artikels 57 Absatz 7 auch als Grund für die Aussetzung oder Kündigung anderer Abkommen zwischen den Vertragsparteien dienen kann. Unter solchen Umständen halten sich die Vertragsparteien zur Beilegung der Streitigkeit an die Streitbeilegungs-, Aussetzungs- und Kündigungsbestimmungen dieser anderen Abkommen.

Artikel 56**Gemischter Ausschuss**

(1) Die Vertragsparteien setzen einen Gemischten Ausschuss ein, der sich aus Vertretern der Vertragsparteien zusammensetzt.

(2) Im Gemischten Ausschuss werden Konsultationen abgehalten, um die Durchführung dieses Abkommens zu erleichtern, seine allgemeinen Ziele zu fördern und die Gesamtkohärenz der Beziehungen zwischen der EU und Australien zu wahren.

(3) Der Gemischte Ausschuss

- a) fördert die wirksame Durchführung dieses Abkommens,
- b) verfolgt die Entwicklung der umfassenden bilateralen Beziehungen, einschließlich der Abkommen, zwischen den Vertragsparteien,
- c) ersucht gegebenenfalls Ausschüsse oder andere Gremien, die mit anderen Abkommen zwischen den Vertragsparteien eingesetzt wurden, um Informationen und prüft von ihnen vorgelegte Berichte,
- d) führt einen Meinungsaustausch durch und unterbreitet Vorschläge zu Fragen von gemeinsamem Interesse, einschließlich künftiger Maßnahmen und der für ihre Durchführung erforderlichen Mittel,
- e) legt Prioritäten und gegebenenfalls die nächsten Schritte oder Maßnahmen in Bezug auf den Zweck dieses Abkommens fest,
- f) sucht nach geeigneten Methoden, Problemen vorzubeugen, die in den unter dieses Abkommen fallenden Bereichen auftreten könnten,

- g) bemüht sich um Beilegung von Streitigkeiten über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens nach Artikel 57,
- h) prüft die von einer Vertragspartei nach Artikel 57 vorgelegten Informationen und
- i) fasst gegebenenfalls Beschlüsse zur Umsetzung bestimmter Aspekte dieses Abkommens.

(4) Der Gemischte Ausschuss handelt einvernehmlich. Er gibt sich eine Geschäftsordnung. Er kann Unterausschüsse und Arbeitsgruppen einsetzen, die sich mit besonderen Fragen befassen.

(5) Der Gemischte Ausschuss tritt in der Regel einmal jährlich abwechselnd in der Union und in Australien zusammen. Sonder-sitzungen des Gemischten Ausschusses werden auf Ersuchen einer der Vertragsparteien abgehalten. Der Vorsitz im Gemischten Ausschuss wird gemeinsam von den beiden Vertragsparteien geführt. Der Gemischte Ausschuss tritt in der Regel auf der Ebene hoher Beamter zusammen, kann jedoch auch auf Ministerebene zusammentreten. Er kann auch per Video- oder Telefonkonferenz tätig werden und Informationen per E-Mail austauschen.

Artikel 57

Modalitäten für die Durchführung des Abkommens und die Beilegung von Streitigkeiten

(1) Im Geiste der gegenseitigen Achtung und der Zusammenarbeit, der in diesem Abkommen zum Ausdruck kommt, ergreifen die Vertragsparteien die allgemeinen oder besonderen Maßnahmen, die zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Abkommen erforderlich sind.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, auf Ersuchen einer Vertragspartei so rasch wie möglich Konsultationen über Meinungsverschiedenheiten aufzunehmen, die bei der Durchführung dieses Abkommens auftreten. Bestehen Meinungsverschiedenheiten über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens, so kann eine Vertragspartei sie dem Gemischten Ausschuss vorlegen. Zum Zwecke der zügigen und gütlichen Beilegung von Meinungsverschiedenheiten legen die Vertragsparteien dem Gemischten Ausschuss sämtliche Informationen vor, die zur gründlichen Prüfung des Sachverhaltes erforderlich sind.

(3) In einem besonders dringenden Fall befasst eine Vertragspartei den Gemischten Ausschuss mit der Angelegenheit und legt sämtliche zur gründlichen Prüfung der Situation notwendigen Informationen vor, um eine zügige und für beide Vertragsparteien annehmbare Lösung zu ermöglichen. Ist der Gemischte Ausschuss auf der Ebene hoher Beamter nicht in der Lage, die Angelegenheit innerhalb von bis zu 15 Tagen nach Beginn der Konsultationen und spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Befassung des Gemischten Ausschusses zu regeln, so wird die Angelegenheit den Ministern zur dringlichen Prüfung während eines weiteren Zeitraums von 15 Tagen vorgelegt.

(4) Im unwahrscheinlichen und unerwarteten Fall, dass innerhalb von 15 Tagen nach Aufnahme der Konsultationen auf Ministerebene und spätestens innerhalb von 45 Tagen nach Befassung des Gemischten Ausschusses keine für beide Vertragsparteien annehmbare Lösung gefunden wird, kann eine Vertragspartei beschließen, geeignete Maßnahmen im Hinblick auf dieses Abkommen, einschließlich der Aussetzung oder Kündigung des Abkommens, zu ergreifen. Die Vertragsparteien erkennen an, dass ein besonders dringender Fall auch als Grund für die Ergreifung geeigneter Maßnahmen außerhalb dieses Abkommens im Einklang mit den Rechten und Pflichten der Vertragsparteien im Rahmen anderer Abkommen zwischen den Vertragsparteien oder nach dem allgemeinen Völkerrecht dienen kann. In der Union wäre für den Aussetzungsbeschluss Einstimmigkeit erforderlich. In Australien würde der Aussetzungsbeschluss von der Regierung in Übereinstimmung mit den Rechts- und Verwaltungsvorschriften Australiens gefasst werden.

(5) Die Vertragsparteien kommen überein, dass jeder Beschluss über geeignete Maßnahmen nach Absatz 4 hinreichend

begründet sein muss. Der Beschluss wird der anderen Vertragspartei unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Die Vertragsparteien kommen überein, dass solche Maßnahmen verhältnismäßig sein und mit Artikel 55 Absatz 2 sowie mit den allgemeinen Grundsätzen des Völkerrechts im Einklang stehen müssen.

(6) Wird eine Maßnahme nach Absatz 4 ergriffen, so wird sie aufgehoben, sobald die Gründe für ihre Ergreifung beseitigt wurden. Die Vertragspartei, die Absatz 4 anwendet, überprüft laufend die Entwicklung der Situation, die der Grund für den Beschluss war, und nimmt die Maßnahme zurück, sobald dies angebracht ist.

(7) Die Vertragsparteien kommen überein, dass für die Zwecke der richtigen Auslegung und der praktischen Anwendung dieses Abkommens der Begriff „besonders dringender Fall“ einen besonders ernsten und schweren Verstoß gegen die Verpflichtungen nach Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 6 Absatz 2 durch eine der Vertragsparteien bedeutet, der zu einer Situation führt, die eine sofortige Reaktion der anderen Vertragspartei erfordert. Die Vertragsparteien sind der Auffassung, dass es sich bei einem besonders ernsten und schweren Verstoß gegen Artikel 2 Absatz 2 oder Artikel 6 Absatz 2 um einen Verstoß außergewöhnlicher Art handeln müsste, der eine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit in der Welt darstellt.

(8) Sollte in einem Drittland eine Situation eintreten, die von der Schwere und Art her mit einem besonders dringenden Fall als gleichwertig angesehen werden könnte, so bemühen sich die Vertragsparteien, auf Ersuchen einer Vertragspartei unverzüglich Konsultationen abzuhalten, um einen Meinungsaustausch über die Situation zu führen und mögliche Reaktionen zu prüfen.

Titel X

Schlussbestimmungen

Artikel 58

Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Abkommens bezeichnet der Ausdruck „Vertragsparteien“ die Union oder ihre Mitgliedstaaten beziehungsweise die Union und ihre Mitgliedstaaten im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten einerseits und Australien andererseits.

Artikel 59

Finanzielle Zusammenarbeit

(1) Bei der Durchführung von Hilfsprogrammen im Rahmen ihrer Politik der Entwicklungszusammenarbeit arbeiten die Vertragsparteien zusammen, um Unregelmäßigkeiten, Betrug, Korruption oder sonstige rechtswidrige Handlungen zum Nachteil der finanziellen Interessen der Vertragsparteien zu verhindern und zu bekämpfen.

(2) Zu diesem Zweck tauschen die zuständigen Behörden der Union und Australiens Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, im Einklang mit ihren jeweiligen Rechtsvorschriften aus und führen auf Ersuchen einer Vertragspartei Konsultationen.

(3) Das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung und die zuständigen australischen Behörden können eine weiterreichende Zusammenarbeit im Bereich der Betrugsbekämpfung, einschließlich operativer Regelungen, vereinbaren.

Artikel 60

Offenlegung von Informationen

(1) Die Vertragsparteien gewährleisten einen angemessenen Schutz der im Rahmen dieses Abkommens ausgetauschten Informationen im Einklang mit dem öffentlichen Interesse am Zugang zu Informationen.

(2) Dieses Abkommen ist nicht so auszulegen, als verpflichte es die Vertragsparteien, Informationen auszutauschen oder Zu-

gang zu ausgetauschten Informationen zu gewähren, deren Offenlegung

a) Folgendes beeinträchtigen:

- i) die öffentliche Sicherheit,
- ii) nachrichtendienstliche, verteidigungspolitische oder militärische Belange,
- iii) die internationalen Beziehungen,
- iv) die Finanz-, Währungs- oder Wirtschaftspolitik,
- v) die Privatsphäre oder
- vi) legitime geschäftliche Interessen oder Angelegenheiten oder

b) in sonstiger Weise dem öffentlichen Interesse zuwiderlaufen würde.

(3) Werden Informationen der in diesem Artikel genannten Art ausgetauscht, so erfolgt die Freigabe oder Offenlegung dieser Informationen durch die empfangende Vertragspartei nur mit Zustimmung der anderen Vertragspartei oder nur, wenn es zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist.

(4) Die Bestimmungen dieses Abkommens bezwecken in keiner Weise eine Abweichung von den Rechten und Verpflichtungen der Vertragsparteien im Rahmen bilateraler Abkommen oder Vereinbarungen betreffend Verschlussachen, die zwischen den Vertragsparteien ausgetauscht werden.

Artikel 61

Inkrafttreten, vorläufige Anwendung, Laufzeit und Kündigung

(1) Dieses Abkommen tritt dreißig Tage nach dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander den Abschluss ihrer hierfür erforderlichen rechtlichen Verfahren notifizieren.

(2) Unbeschadet des Absatzes 1 können Australien und die Union einvernehmlich ausgewählte Bestimmungen dieses Ab-

kommens bis zu dessen Inkrafttreten vorläufig anwenden. Diese vorläufige Anwendung beginnt dreißig Tage nach dem Tag, an dem Australien und die Union einander den Abschluss ihrer jeweiligen internen Verfahren notifizieren, die zur vorläufigen Anwendung des Abkommen notwendig sind.

(3) Dieses Abkommen wird auf unbegrenzte Zeit geschlossen. Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen durch schriftliche Notifikation an die andere Vertragspartei kündigen. Die Kündigung wird sechs Monate nach der Notifikation wirksam.

Artikel 62

Notifikationen

Die Notifikationen nach Artikel 61 werden an das Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union oder an das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Handel Australiens, oder an ihre Nachfolgeorganisationen, gerichtet.

Artikel 63

Räumlicher Geltungsbereich

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Europäische Union und der Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Gemeinschaft angewendet werden, nach Maßgabe dieser Verträge einerseits und für das Hoheitsgebiet Australiens andererseits.

Artikel 64

Verbindliche Fassungen

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in bulgarischer, dänischer, deutscher, englischer, estnischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, kroatischer, lettischer, litauischer, maltesischer, niederländischer, polnischer, portugiesischer, rumänischer, schwedischer, slowakischer, slowenischer, spanischer, tschechischer und ungarischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Geschehen zu Manila am siebten August zweitausendsiebzehn.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Postanschrift: 11015 Berlin

Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

Telefon: (0 30) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz

Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II

Postanschrift: 53094 Bonn

Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn

Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH

Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-1 40

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 63,00 €.

Bezugspreis dieser Ausgabe: 12,45 € (11,40 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten). Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlag GmbH · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des
Übereinkommens über die Sicherheit von Personal
der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal und
des Fakultativprotokolls zu dem Übereinkommen über
die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal**

Vom 15. November 2017

Das Übereinkommen vom 15. Dezember 1994 über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal (BGBl. 1997 II S. 230, 231) wird nach seinem Artikel 27 Absatz 2 und das Fakultativprotokoll vom 8. Dezember 2005 zu dem Übereinkommen vom 15. Dezember 1994 über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und beigeordnetem Personal (BGBl. 2007 II S. 1306, 1307) nach seinem Artikel VI Absatz 2 für

Benin
am 2. Dezember 2017
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 20. Juni 2016 (BGBl. II S. 925) und vom 19. Januar 2017 (BGBl. II S. 169).

Berlin, den 15. November 2017

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Michael Koch